Herzlich Willkommen beim Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.

Liebe Leser,

Die vergangene Session 2022/2023 war ein wunderbares Kapitel in der Geschichte des Reiter-Korps „Jan von Werth“. Es war eine Zeit voller besonderer Momente, die die Verbundenheit des Vereins zu den Werten des Kölner Karnevals erneut unterstrichen haben. Endlich durften wir unseren Kölschen Fastelovend, wieder so facettenreich feiern, wie wir ihn lieben.

Bei unseren Veranstaltungen, dem traditionellen Spill um Jan un Griet an Weiberfastnacht an der Severinstorburg, gefolgt von unserem Zug durch die Südstadt und einem fantastischen Rosenmontagszug bei herrlichem Sonnenschein -zu jeder Zeit war die Sehnsucht und Begeisterung aller Jecken für unseren Fasteleer bis in alle Haarspitzen spürbar.
Mit unserem druckfrischen Festheft möchten wir Sie nun mitnehmen in unser buntes Korpsleben des Reiter-Korps „Jan von Werth“ in eine mindestens genauso fantastische Session 2023/2024.

Unsere Session begann in diesem Jahr bereits am 04. November mit den ersten Auftritten und der Premiere unseres neuen Tanzoffiziers Sascha Beslic, und wurde vorzeitig gekrönt durch die feierliche Proklamation unseres diesjährigen Jan un Griet Paares Rüdiger und Silvia Prätzsch am 18. November in der Flora durch den Präsidenten des Festkomitees, Christoph Kuckelkorn und die Präsidentin der Kölsche Madämcher Gabriele P. Gérard.

Jan un Griet 2024 und die gesamte Reiterfamilie stehen in den Startlöchern Ihnen in den karnevalistischen Sälen in und um Köln viel Spaß und Freude zu bringen.

Wir wünschen Ihnen und uns bei allen Veranstaltungen und Umzügen eine erfolgreiche Session und danken Ihnen, sowie allen Unterstützern und Inserenten.

Mit dreimol vun Hätze Kölle Alaaf!

Ihre Redaktion

Voller Energie in die fünfte Jahreszeit.

Köln und die ganze Region feiern gemeinsam Karneval. Die RheinEnergie ist dabei und wünscht allen Jecken eine gute Zeit.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.

Wat e Theater
Wat e Jeckespill

Inhalt

Begrüßung 3
Inhalt 5
Sessionsorden 2024 7
Grußwort – Vorsitzender und Korpskommandant 9
Grußwort – Präsident 13
Termine 2024 15
Grußwort – Oberbürgermeisterin 19
Grußwort – Präsident Festkomitee 21
Jan un Griet 2024 23
Jan und Griet Darsteller 35
Ehrennadel des Reiter-Korps 37
Termine 2025 38
Geschäftsführender Vorstand 40
Erweiterter Vorstand 42
Gesamtvorstand 44
Offiziere ehrenhalber 47
Ehrungen in der Gesellschaft 53
Sonderfunktionen 55-67
Tanzpaare der Gesellschaft 69
Corps à la suite 70
Senat 82
1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps 99
Korpskapelle 130
2. Schwadron – Feldkorps 139
3. Schwadron - Reiterschwadron 172
4. Schwadron – Dragoner-Artillerie-Korps 194
Kinder- und Jugendtanzgruppe 220
Proklamation „Jan un Griet“ 257
Förderverein 263
Erinnerung 270
Impressum 269
Inserentenverzeichnis 274

30 Jahre Glasfaser von NetCologne.

Kostümidee:

Glasfaser.

Piratin, Prinz und Pilotin gehen ja immer. Wer aber in dieser Session wirklich blitzschnell und stabil durch die Stadt trecken möchte, geht als Glasfaser. Und zwar nicht als irgendeine, sondern als die echt Kölsche. Darauf ein dreifaches Kölle ...

Uns verbindet mehr.

NetCologne

Sessionsorden 2024

Wat e Theater- wat e Jeckespill!

Grußwort – Vorsitzender und Korpskommandant

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, leev Reiterfamilisch,

„op eimol es alles anders, op eimol es alles still“ diese Liedzeilen unserer Freunde von den Rabaue gehören zum Glück der Vergangenheit an und der Grund dafür sind Sie, verehrte Gäste und Freunde des Reiter-Korps: „Mir kumme mit alle Mann vorbei - Hurra, Hurra“ unter diesem Motto haben Sie sich alle letztes Jahr zu einer ganz besonderen Session versammelt. Besonders für uns vor allem deshalb, weil Sie uns damit gezeigt haben, dass der traditionelle kölsche Fasteleer nach zwei kaputten Sessionen immer noch da ist und lebt ... und wie er lebt! Sie kamen zu Tausenden zurück. Zu unseren Veranstaltungen, egal ob **Prunksitzung, Kostümsitzung** oder **Party** und auch zum **Straßenkarneval**, egal ob **„Spill an d‘r Pooz“**, **Veedelszoch** an Wieverfasteleer oder den größten, buntesten und schönsten **Rosenmontag** aller Zeiten.

Dafür gilt es Danke zu sagen und zwar in aller Demut: Ohne Euch kölsche Jecke, egal ob von nah oder fern, ob in Kölle geboren oder zugereist, ohne Euch geht es nun Mal nicht. Sie haben uns gezeigt, dass Brauchtumspflege und Tradition, so wie wir es im Reiter-Korps „Jan von Werth“ pflegen, Ihnen wichtig ist und Sie ihn wertschätzen und diese Wertschätzung liegt uns am Herzen, deshalb: **Danke! Danke! Danke!**

Unser Tanzpaar hat den Sommer genutzt, um jetzt mit Vollgas durchzustarten, das gesamte Korps scharrt mit den Hufen, um die Bühnen in und um Köln zu erobern und unser J**an und Griet Paar 2024, Silvia und Rüdiger Prätzsch,** brennen dafür, Griesgram und Muckertum nachhaltig zu vertreiben. Es ist uns eine große Freude, Sie auf unseren Veranstaltungen der Session 2024 begrüßen zu dürfen, zeigt es doch, dass Sie mit uns diese Leidenschaft für den kölschen Fasteleer teilen.

Karneval heißt nicht nur Auszeit vom Alltag, es ist **die größte Friedensbewegung der Welt**: Mitsingen, schwofen, bütze, tanzen und schunkeln zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht und es verbindet bekannte und unbekannte Menschen auf fabelhafte Weise. Leev Jecke, genießt die schönen Stunden im Kreis des grün-weißen Reiter-Korps, trefft alte und neue Bekannte und lasst uns gemeinsam für Freud un Frohsinn sorgen und damit die ganze Welt ein klein wenig besser machen. Das wünscht Ihnen und Euch

Ihr/Euer Vorsitzender und Korpskommandant

Frank Breuer

Malerfachbetrieb
Frank Breuer
Wenn Farbe eine Rolle spielt.

Unsere Leistungen:

- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge • Edelputze

50739 Köln Longerich • 0176 - 210 328 94

Jan von Werth-Marsch

Wer kennt in nit op Äde, dä jrosse Jan vun Wäth,
dä General dät wäde, weil in nit mooch en Mäd!
„Bei Päd“ leet hä sich trecke, un wodt tireck K.V.!
Bahl reef der Feind voll Schrecke: Dä hät jet en d‘r Mau!
Däm Jan zo Ehr - ston mer em Fasteleer.
Un kritt dä Griesgram Knuhze, singe mir:

Mer sin kölsche Junge, wie dä Jan vun Wäth.
Alles kütt gelaufe un gesprunge, wenn mer kumme zo Pääd.
Jedes kölsche Mädche hält sing „Müngche uns her,
weil nor die grön un wieße Junge, han su lecker Bützgescherr.“

Weil Dankbarkeit em Hätze noch kölsche Bürger han,
en Denkmol däte setze, se dröm däm brave Jan!
Om Aldermaat, su stödig, steiht hä em Glanz un Wichs,
un lo‘t erunder gnädig, un säht gewöhnlich nix!
Doch wie beim Jan Parol war: Nix wie dran,
su singe met Hurra mer Mann für Mann:

Un deit durch Kölle trecke, dä Fastelovendszoch,
op Schimmele, Rappe, Schecke, dren rigge mer dann och!
Wenn mer Kamell un Strüßje vum Päd dann recke hin,
vor Freud dann us dem Hüs‘je, die janze Weechter sin.
Un spillt dabei - de Musik dann juchhei,
dann schallt bei Tröt un Trumm uns Feldjeschrei:

Mer sin kölsche Junge, wie dä Jan vun Wäth.
Alles kütt gelaufe un gesprunge, wenn mer kumme zo Pääd.
Jedes kölsche Mädche hält sing „Müngche uns her,
weil nor die grön un wieße Junge, han su lecker Bützgescherr.“

Grußwort – Präsident

Liebe Reiterfamilie, liebe Gäste, leev Marketenderin, werte Kameraden,

endlich ist es wieder soweit und ich darf Sie und Euch alle ganz herzlich in der neuen Session 2024 begrüßen. Auch wenn es noch nicht ein ganz großes Jubiläum ist, auch 2024 haben wir ein Jubiläum, ein ganz karnevalistisches nämlich. 9 x 11 Jahre ist unser stolzes Traditionskorps jetzt schon jung, 99 Jahre traditionelle Brauchtumspflege rund um unseren Namensgeber **Johann Freiherr von Werth** und rund um unser traditionelles Fest, dem kölschen Karneval.

„11“: Die Eins steht neben der Eins und zeigt somit die Gleichheit und Einheit aller Jecken. Die 9 steht für die Vollkommenheit, die 99 also für die doppelte Vollkommenheit und so wünsche ich uns für 2024 eine doppelt vollkommen freudige, gesellige, friedliche Session in der alle Jecken ausgelassen aber maßvoll zusammen das Fest feiern, was wir lieben, unseren kölschen Fastelovend.
„Wat e Theater – wat e Jeckespill“; so lautet das Motto der Kölner Karnevalssession 2024. Das Motto, so das Festkomitees, steht für den Stoßseufzer der kölschen Jecken, die mit Fassungslosigkeit auf das Weltgeschehen blicken: Die Pandemie, Kriege und Naturkatastrophen haben die gesamte Welt in den letzten Jahren in Atem gehalten und ordentlich auf das Gemüt gedrückt. Gleichzeitig soll das Motto auch eine Hommage an die vielen Kölner Bühnen sein – vom Hänneschen-Theater über die vielen Kleinkunst-Bühnen und freien Theater bis zum Schauspielhaus und der (fast) fertigen Oper. „Karneval und Theater haben viele Gemeinsamkeiten, und genau wie der Karneval sind die Kölner Bühnen ein wichtiges Element unserer Kultur und unserer Traditionen.

Man wird feststellen, dass uns dieses Motto wie auf den Leib geschrieben ist. Denn ein echtes Jeckenspill findet alljährlich zum Auftakt der Session an der Vringspooz statt, alljährlich werden die berühmten traurig-süßen Worte gesprochen: **Er: „Griet, wer et hätt jedonn!“; Sie: „Jan, wer et hätt gewoss!“.** Eine bereits seit der Mitte der 50er Jahren von unserem Korps gelebte Tradition, die auch in diesem Jahr wieder mit unseren eigenen Darstellern in einem extra für dieses Jahr angepassten Rahmenstück an der Vringspooz zum Wieverfastelovend für unser diesjähriges Jan und Griet Paar aufgeführt wird. Und ich freue mich, dass wir auch für diese 99 Jahre-Session wieder ein fantastisches Jan und Griet Paar gefunden haben, die mit viel Herzblut und noch mehr Engagement, sich der Aufgabe angenommen haben, nicht nur die Jecken in unseren Sälen und an der Vringspooz zu begeistern, sondern auch wieder das beherzigen, was in unseren Zeiten so wichtig ist, den Spaß und die Lebensfreude, die unser Karneval ausdrückt auch zu den Menschen zu bringen, denen es nicht so gut geht, die es sich wirtschaftlich und gesundheitlich einfach nicht leisten können, zu unseren Veranstaltungen zu kommen. Und so wünsche ich unserem diejährigen Jan und Griet-Paar Rüdiger und Silvia Prätzsch die schönste Session ihres Lebens mit ganz vielen tollen und unvergesslichen Erlebnissen.
Diesen Wusch gebe ich auch an Euch und Sie alle weiter. Ich wünsche Ihnen und Euch eine großartige „9x11“ Session im Kreise Eures Reiter-Korps „Jan von Werth“!

Euer Präsident
Stefan J. Kühnapfel

Mit Recht gewachsen

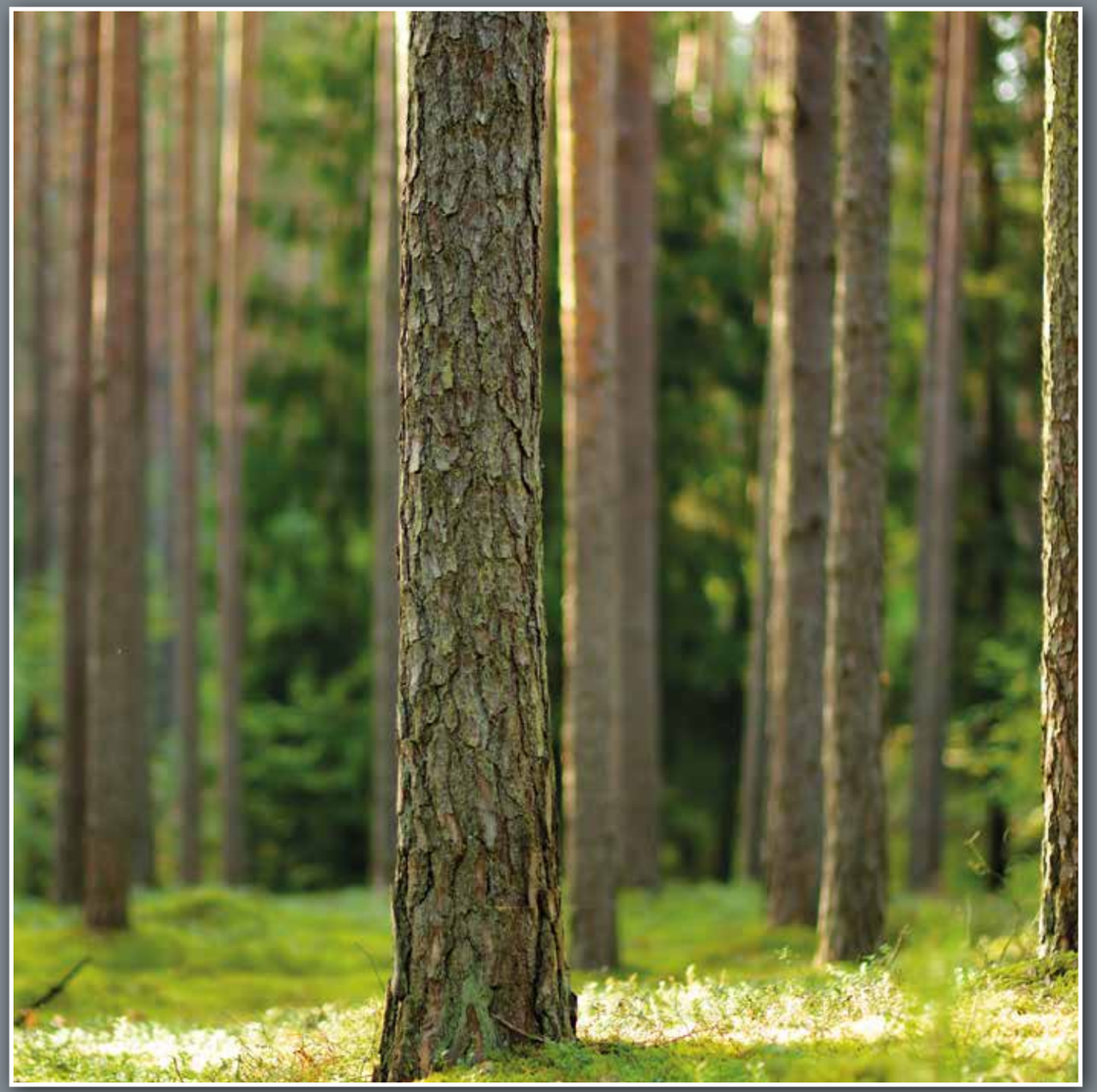
WIR
WIRTSCHAFT IMMOBILIEN RECHT

Jennißen und Partner

wir-jennissen.de

Besuchen Sie uns online.

*Ausgezeichnet von Capital (2022) und Focus (2023) als eine der besten Kanzleien Deutschlands im Miet- und Wohnungseigentumsrecht



ARNELIS
Datenschutzberatung

Wenn Sie den Wald nicht mehr sehen, blockiert etwas die Sicht!

www.arnelis.de

Datenschutzmanagement
Gestellung externer Datenschutzbeauftragter
Vorbereitung zur EU-DSGVO Zertifizierung

Arnelis GmbH, Christophstr. 15-17, 50670 Köln
info@arnelis.de
0151 68956660

MITGLIED DES SENATS

Grußwort – Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Leev Reiter-Familisch,

leev Fastelovendsfründe,

die Legende von **„Jan un Griet“** ist nicht nur fester Bestandteil des Brauchtums unserer Stadt. Das „Jan-un-Griet-Paar“ gehört neben dem Dreigestirn auch zu den wichtigsten Figuren im Kölner Karneval. Sie, liebes Reiter-Korps „Jan von Werth“, erinnern jedes Jahr an Weiberfastnacht mit Ihrem Spiel an der Severinstorburg an die Geschichte der Legende von Jan und Griet. Damit machen Sie ein Stück Stadtgeschichte erlebbar. Und auch mit all Ihren anderen Aktivitäten und Veranstaltungen tragen Sie als eines unserer Traditionskorps dazu bei, unsere kölschen Traditionen in besonderer Weise zu erhalten. Herzlichen Dank dafür!

In einer Session, in die das **222. Jubiläum des Hänneschen Theaters** fällt, bekommt das Motto **„Wat e Theater – wat e Jeckenspill“** eine ganz besondere Bedeutung. Das urkölsche Puppentheater steht sinnbildlich für unsere traditionsreichen Bühnen in der Stadt, die genauso fest zum kulturellen Leben Kölns dazu gehören wie der Karneval mit Sitzungen, Umzügen und das jecke Miteinander in den Veedeln.

Freuen wir uns alle auf eine herrliche Session!

Dreimol vun Hätze: Kölle Alaaf!

Henriette Reker

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Foto Peter Strobel/Festkomitee Kölner Karneval von 1823

Grußwort – Präsident Festkomitee

Leev Jecke!

was für ein Jahr hinter uns liegt! Zwischen Jubiläumssession und Kriegserklärung, jecken Büttenrednern und verrückten Politikern, bunten Sitzungen und kräftemessenden Konflikten blieb man oft fassungslos zurück. So schön der 200. Geburtstag des Kölner Karnevals auch war, so schwer wog das Weltgeschehen um uns herum. Nah liegt die Frage, wie soll das alles weitergehen?

Dabei ist es gerade in schweren Zeiten so wichtig, sich nicht entmutigen zu lassen! Das Motto **„Wat e Theater – wat e Jeckespill“** ist ein kölscher Stoßseufzer und steht für alles, was die Kölnerinnen und Kölner und ihren Fastelovend ausmacht: Manchmal kütt et wie et kütt und hätt trotzdem noch immer joot jejange. Egal wie es um die Weltlage steht, gemeinsam lassen sich zwischen all den Krisen und Kriegen kleine Auszeiten schaffen und auch die ein oder andere Lösung finden. Ob auf der großen Weltbühne oder am Stammtisch in der Veedelskneipe: Etwas mehr kölsche Gelassenheit könnte dem ein oder anderen guttun.

Gleichzeitig soll das Sessionsmotto die Aufmerksamkeit in diesem Jahr verstärkt auf die vielen kölschen Bühnen lenken, auf denen nicht nur der Karneval stattfindet. Vom Hänneschen-Theater über Kleinkunst- und freien Theaterbühnen bis zum Schauspielhaus und der Oper sind sie ein wichtiger Bestandteil unserer kölschen Kultur. Ihre unermüdliche Arbeit und ihr großartiger Einsatz zum Erhalt der Tradition soll in dieser Session eine besondere Aufmerksamkeit bekommen.

Teil des jecken Theaters ist auch das **Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V**. Das Traditionskorps blickt auf eine tolle Session 2023 zurück, vor allem das erste **Spill aan d‘r Vringspooz** nach der Corona-Pause war ein fulminanter Erfolg. In dieser Session will die Gesellschaft ausgelassen mit allen Jecken feiern, ob Prunksitzung oder Jeck op Werth – Hauptsache zusammen. Nach dem Erfolg ist vor dem Jubiläum: **2025** steht das **100-jährige Bestehen** von Jan von Werth an und dafür wird ab sofort fleißig vorbereitet. Ich wünsche viel Spaß und gutes Gelingen!

Ich freue mich auf eine bunte Session 2024, die mit viel Theater und noch mehr Jeckespill einzigartige Erinnerungen schaffen wird.

Met hätzliche Jröß

Christoph Kuckelkorn
Präsident des Festkomitees Kölner Karneval

Vor 51 Jahren...

...ein kleiner Junge von 7 Jahren, an einem Karnevalssamstag in Neuss geboren, ist bei seiner Oma zu Besuch und sitzt auf seinem Lieblingsplatz in ihrem Wohnzimmer. Wie jedes Mal hört er Musik aus einem alten Röhrenradio, das neben diesem Sofa steht.

An diesem Tag hört er das erste Mal ein Lied von einer Kölner Mundart-Band, die damals noch keine Schuhe auf der Bühne trugen und er ist fasziniert....

...er ist fasziniert von der Sprache, die so melodisch klingt,
...er ist fasziniert von der eingängigen Melodie und
...er ist fasziniert vom Text des Liedes

Ein alter Mann steht vor der Wirtschaftstür, beobachtet das Leben in der Kneipe und würde gerne mal wieder Teil der lustigen Gesellschaft da drinnen sein, kann es aber nicht, weil er nicht genug Geld hat. Gerade als er gehen wollte, kommt einer mit nem Kölsch in der Hand und spricht die magischen Worte... **„Drink doch ene met...“**

Auch wenn der Junge damals noch sehr jung war, hat er sofort verstanden, dass es nicht um das von uns allen so geliebte Kaltgetränk geht, sondern darum, dass ein alter, einsamer Mann von Leuten, denen es besser als ihm geht, sozusagen „in den Arm genommen“ und eingeladen wird, seine Sorgen zu vergessen und teilzuhaben an der fröhlichen Runde. Der kleine Junge ist fasziniert und wie elektrisiert interessiert er sich fortan für alles, aber auch wirklich alles, was mit dem kölschen Fastelovend zu tun hat.

Spielte er mit Freunden auf der Wiese vor dem Haus in Neuss bisher immer nur „Neusser Schützenfest“, so spielte er von dem Tag an nicht mehr mit.... die Liebe zum kölschen Fastelovend war geboren und sollte ihn fortan nicht mehr loslassen.

51 Jahre und ein bisschen später...

...der kleine Junge von damals (inzwischen ist er größer und auch etwas schwerer geworden) feiert mit Freunden und Kameraden des **Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.** das Sommerfest 2023.
Nur er, seine Frau (mit der er inzwischen 3x11 Jahre verheiratet ist) und wenige Eingeweihte wissen, dass an diesem Tag dem Korps bekannt gegeben wird, dass der kleine Junge von damals gemeinsam mit seiner Frau das Jan & Griet Paar 2024 verkörpern darf.

Das Fest nimmt Fahrt auf, die Sonne scheint, die Getränke sind gut gekühlt und die Stimmung ist bei guter Musik hervorragend.

Als aktive Reiter haben wir uns eine besondere Überraschung ausgedacht, bei der uns unser Korpsadjutant Marco Müller konspirativ und mit Liebe zum Detail unterstützt hat. Wenig später erklingt der Jan von Werth Marsch und wir reiten auf zwei Kaltblütern, auf denen wir seit etwa 2 Jahren jeden Montagabend verbringen unter begeistertem Applaus durch die Spalier stehende Menge bis vor die Bühne. Wir drücken dem überraschten stellvertretenden Schwadronsführer der Reiter unsere Reithelme in die Hand, betreten die Bühne und beginnen wenig später mit unserer Antrittsrede. Wir haben das Gefühl von der Menge getragen zu werden und dieses unbeschreibliche Glücksgefühl werden wir unser Leben nicht vergessen!

E werk KÖLN

Palladium Köln

Die Eventlocation in Köln

www.e-werk-koeln.de
www.e-werk-cologne.com
info@e-werk-koeln.de

www.palladium-koeln.de
www.palladium-cologne.com
info@koeln-event.de

Seither ist viel passiert...

...die Vorbereitungen wurden abgeschlossen – Ornat, Spangen, Motto, Fotos sind nur einige Punkte, um die man sich in der Vorbereitung auf die Proklamation und die Session kümmert.
Wir hatten uns vorgenommen, jeden Teil unseres Grün-Weißen Korps zu besuchen, unsere Aufwartung bei Stammtischen oder Veranstaltungen zu machen. Zum einen wollten wir das Korps, die Kameraden bei ihren vielfältigen Aktivitäten noch besser kennenlernen – zum anderen war diese „Rundreise“ durch die einzelnen Korps-Teile eine hervorragende und willkommene Möglichkeit unsere bevorstehende kurze Session künstlich in die Länge zu ziehen. Vielfältige Aktivitäten, tolle Gespräche und eine Stimmung, die sich für uns geradezu euphorisch angefühlt hat, haben dafür gesorgt, dass die Zeit wie im Fluge vergangen ist.

Der Abend mit dem Senat, bei dem wir mit erfahrenen und eingefleischten Jan von Werthern über unsere Ideen sprechen konnten, war nicht nur kurzweilig, sondern auch tatsächlich viel zu kurz.

Auf dem Stammtisch der 1. Schwadron haben wir gesehen und in vielen Gesprächen gehört mit welcher Hingabe schon so früh im Jahr für die kommende Session trainiert wird.
Das Feldkorps besuchten wir auf dem Jubiläumsstammtisch und dem Wandertag und – ja – es ist Euch tatsächlich gelungen, uns die Nervosität für das „Spill an dr Vringspooz“ zumindest etwas zu nehmen.
Einen Einblick in die Professionalität unserer Korpskapelle durften wir bei dem Besuch einer Probe gewinnen. Aus Erzählungen wussten wir, wie fokussiert und mit wieviel Hingabe zum Detail geprobt wird...dabei zu sein und es mit eigenen Ohren zu hören, war für uns etwas Besonderes!
In unserer eigenen, der Reiterschwadron, sind wir mit viel Freude und Herzlichkeit empfangen worden – legendär und unvergessen ist die Heimfahrt, die in der Straßenbahn begann. Ein Fahrgast, der bei uns saß, schielte auf den riesigen grün-weißen Blumenstrauß, den Silvia bekommen hatte und fragte mich, was ich denn gut zu machen hätte bei ihr. Als wir ihm berich-

jti

Mer wünsche all Kölsche un all Jecke
en doll Session un vill Spass an der Freud!

Partner des Festkomitee Kölner Karneval von 1823

jti.com

teten, dass wir den Abend im Reiter-Korps „Jan von Werth“ verbracht haben und, dass der Strauß ein Geschenk sei, weil wir in der kommenden Session das Jan&Griet Paar verkörpern dürfen, hat er laut gejubelt und sich so sehr gefreut, dass auch andere auf uns aufmerksam wurden und uns gratuliert haben. Eine solche Straßenbahnfahrt kann man nur in der Kölner Südstadt erleben. Auch das werden wir nicht vergessen.
Unser geplantes Foto-Shooting für unser Jan & Griet Bild mussten wir wegen des engen Veranstaltungsplanes von Burg Satzvey so ziemlich in die heißeste Zeit des Sommers legen. Bei der Vorbesichtigung hat unser lieber Freund Felix uns auch in Bereiche der Burg geführt, die ansonsten unzugänglich sind, u.a. auch in einen alten historischen Keller mit alten unverputzten Mauern, altem Mobiliar und einem uralten Wandteppich. „Hier könntet ihr Bilder mit der Equipe machen...“ war seine Idee. Zunächst zweifelten wir, denn immerhin ist der Weg von Köln nach Satzvey mit dem Auto etwa eine Stunde weit und außerdem war am Vortag der Stammtisch der 4. Schwadron geplant.
Am vereinbarten Samstag startete unser Shooting mit Jordi und Otto planmäßig um 10 Uhr, die Equipe sollte um 12 Uhr dazu stoßen....und was sollen wir sagen ? Pünktlich um 11:55 h schälten sich zwölf Kameraden in großer Uniform aus ihren PKW und begrüßten uns herzlich.
An diesem Tag sind einfach unglaubliche Bilder entstanden – allen die daran mitgewirkt haben, der Equipe, Jordi hinter der Kamera und Otto unserem Adjutanten, der immer auf den perfekten Sitz der Ornate geachtet hat sowie natürlich Felix und seinem Bruder, die uns diese sagenhafte Location zur Verfügung

Jan un Griet 2024
-über uns-

gestellt haben, sagen wir „vun Hätze“ Dank. Zum Zeitpunkt, zu dem wir unseren Beitrag hier verfassen, steht der geplante Besuch bei unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe sowie unserem Corps á la suite noch aus, aber wir sind überzeugt, dass wir auch in diesen Teilen unseres Korps eine interessante und kurzweilige Zeit haben werden.

Warum berichten wir so detailliert darüber? Weil uns allenthalben große Begeisterung, Freude und Hilfe von allen Seiten entgegengebracht wird und das in einem Maße, welches wir niemals erwartet hätten. Dafür sind wir sehr dankbar. Egal ob aus den Reihen des Korps oder auch des geschäftsführenden Vorstandes – jeder, wirklich jeder „hilft uns auf den Schlitten“ und unterstützt uns.
Wenn wir beim Reiter-Korps „Jan von Werth“ von „Reiterfamillisch“ sprechen, dann dürfen wir Euch als Euer Jan & Griet Paar der Session 2023/2024 verraten, dass dieser Begriff für uns eine neue Dimension bekommen hat. Ihr seid Weltklasse und wir sind stolz, ein Teil dieses großartigen Korps sein zu dürfen.
Wir freuen uns darauf, mit Euch allen gemeinsam durch die Session 2023/2024 zu gehen. Mit Euch gemeinsam möchten wir die Geschichte vom Reitergeneral Jan von Werth auf die Bühne bringen und wir möchten auch denen ein Stück unserer Freude am Fastelovend bringen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.
Als Jan von Werther können wir stolz sein auf unser Korps, weil bei uns historische Figuren so sehr im Mittelpunkt unserer Tradition stehen, wie bei kaum einer anderen Traditions-Gesellschaft im kölschen Fastelovend.

Beratung, Analyse, Konzepte, Personenschutz bewaffnet, unbewaffnet, Kid-Guarding
Objektschutz, Ermittlungen, Veranstaltungsschutz, VIP-Service, Schulung (Selbstschutz)

Sicherheitsdienst Schoop

Sicherheit = Lebensqualität

**Gerne beraten wir Sie diskret, professionell und umfassend.
Sprechen Sie uns an.**

**Sicherheitsdienst Schoop
Bonner Straße 46 – 53567 Asbach-Germscheid
Tel: +49 (0) 2683 – 93 93 43 - Fax: +49 (0) 2683 – 93 93 45
Mobile: +49 (0) 171 – 5 65 55 60
E-Mail: sicherheit@josefschoop.de – www.schoop-security.de**

Jan un Griet 2024
-über uns-

Als Euer Jan & Griet Paar der Session 2023/2024 möchten wir keinen roten Teppich ausgerollt bekommen. Vielmehr verstehen wir uns als ein Teil von Euch und mit Euch gemeinsam wollen wir unsere Freude in die Zelte, Hallen und Säle in und um Köln tragen.

Rüdiger und Silvia – ganz persönlich...
...beide sind wir im Jahr 1965 geboren, haben uns 1986 kennen- und lieben gelernt. Seit 1990 gehen wir Seite an Seite durchs Leben. Wir haben einen 29 Jahre alten Sohn, der seit seinem Studium mit seiner Lebensgefährtin in Aachen wohnt.

Wir selber haben in Weilerswist eine Heimat gefunden – und, auch wenn aus dem eigentlich kurzen Weg nach Köln wegen Schienenersatzverkehr immer wieder ein langer Weg wird...wir wollen da nicht weg . Wir beide lieben die kölsche Art unseren Fastelovend zu feiern...im Straßenkarneval genauso wie auf Sitzungen. Gerne hören wir auch die „leisen Töne“. Ein gekonnter Redebeitrag ist uns genauso lieb wie Höhner, Bläck Fööss oder Brings. Es vergeht kein Tag im Jahr, an dem wir nicht kölsche Musik hören und für Rüdiger dürfen es gerne auch mal die Krätzje von früher sein....Jupp Schmitz, Karl Berbuer, Willi Ostermann erzählen vom „ahle Kölle“ und von Begebenheiten, die wir nicht erlebt haben. Wir meinen, dass es sich aus vielerlei Gründen lohnt, auch die alten und stilleren Beiträge im Fastelovend anzuhören und weiterzutragen. Gut erinnern können wir uns an die Zeit, in der wir noch im schwarzen Anzug und festlichem Kleid Sitzungen in Köln und hier bei uns in Weilerswist besucht haben. Damals war es Gang und Gäbe sich zu Sitzungen „stats zo mache“, auch wenn diese Veranstaltungen die Bezeichnung „Prunk“ noch nicht im Namen hatten. Auch heute noch haben wir große Freude daran, uns festlich zu kleiden, um dadurch dazu beizutragen, der jeweiligen Veranstaltung den festlichen Rahmen zu geben. Genauso gerne erinnern wir uns aber auch an die „Lachende Sporthalle“, als Willy Millowitsch nach seiner Hüft-OP auf der Bühne auf einem Barhocker Platz nahm und „ich ben ne Kölsche Jung“ anstimmte. Diesen nicht enden wollenden Gesang der

10.000 Jecken in der damals vergleichsweise kleinen Kölner Sporthalle und den frenetischen Applaus werden wir nie vergessen.

Wir meinen, dass tatsächlich beides seine Berechtigung hat. „Mach laut und Remmi Demmi“, genauso wie „dun hösch und hür ens zo“ - Smoking und Abendkleid, genauso wie Tütü und Lappenjacke - passen muss es halt.

Wir waren beide nie Mitglieder einer anderen Karnevalsgesellschaft – für Rüdiger war schon 15 Jahre vor dem runden Tisch im Jahr 2020 unser staatses Reiter-Korps „Jan von Werth“ alternativlos. Leider war dieser langgehegte Traum dort dabei zu sein, aus familiären Gründen erst relativ spät zu realisieren. Familie ist uns beiden wichtig.

Nichts geht über die Familie. Da haben wir unsere Wurzeln, da sind wir geprägt worden, da unterstützt man sich und da gehören wir hin, wenn wir gebraucht werden. Umso unbändiger ist nun die Freude, mit Euch allen, als Euer Jan & Griet Paar durch die Session 2023/2024 zu gehen.

Wir haben einen Traum....
Wenn wir mal so richtig alt sind, den Fastelovend nicht mehr in Kölle feiern können und zur Fastelovendszeit daheim auf unserem Sofa sitzen – dann soll die Erinnerung an die kommenden Wochen, die wir mit Euch als Euer Jan & Griet Paar verbringen dürfen, der erste Gedanke sein, wenn wir in Erinnerungen an die gute alte Zeit schwelgen.

Wir wünschen uns allen “vun Hätze” eine unvergessliche Session 2023/2024.

Euer Jan & Griet Paar
Rüdiger und Silvia Prätzsch

Jan un Griet 2024

Rüdiger und Silvia Prätzsch

Adjutant: Hans-Otto Zander

„E lecker Mädche met joldenem Hoor,
dat es ming Griet, zick 3 mol 11 Johr.
Laache dun mer vun Hätze gään,
Griesgram un Muckertum lieje uns fään.

Minge Jan huh zo Pääd
es ne stolze Reiter em Jan vun Wääth.
Theater un och Jeckespill
bei uns an d‘r Vringspooz bedügge uns vill.

Jeck loss Jeck elans,
dun fiere sulang do et kanns.
Un wenn dä Düvvel op Stelze kütt,
d‘r Fastelovend bliev uns jrösstes Jlöck.“

Kölle Alaaf

Wat e Theater – wat e Jeckespill. Oder wie wir sagen: Alltag.

Viel Spaß in der Session 2024!

www.kvb.koeln/karneval

KVB

Jan und Griet Darsteller

1949	Johann Hens und Karl Kook
1950	Hans Schornberg und Jean le Mair
1951	Lutz Osterkorn und Giesela Osterkorn
1952	Egon Molitor und Sophie Molitor
1955	Heinrich Hummeler und Else Witt
1956	Fritz Wermelskirchen und Gertrud Flohr
1957	Gerd Meerfeld und Margarete Flohr
1958	Hubert Platz und Gertrud Flor
1959	Jean Meyer und Ria Bremm
1960	Kurt Groten und Henny Wagner
1961	Dieter Freiherr von Buddenbrock und Adi Gräfin Beissel von Gymnich
1962	Hubert Barth und Marianne Giershausen
1963	Dr. Klaus Freiherr von Raßler und Irmgard Flaig
1964	Kurt Groten und Hannelore Groten
1965	Oskar Seifen und Martha Seifen
1966	Friedel Steinbach und Marianne Wieland
1967	Ernst Bolz und Alma Rodach
1968	Edmund Weber und Hanne-Käthe Weber
1969	Hannes von Smuda und Gisela Schmitz
1970	Dr. Herbert Mettlach und Margot Mettlach
1971	Dr. Fritz Solbach und Ingrid Bohner
1972/73	Josef Müser und Liesel Müser
1974	Bert Schwarz und Hannelore Traben
1975	Peter Wallraff und Hilde Wallraff
1976	Robert Roth und Hannelore Winther
1977/78	Rolf Hammerschmidt und Ulrike Schmitz
1979	Heinz Krein und Ute Schreff
1980	Dieter Magerkurth und Giesela Magerkurth
1981	Karl-Josef Kappes und Magdalena Kappes
1982	Reiner Töller und Christa Töller
1983	Billy Weller und Sigrid Weller
1984	Adalbert Kümpel und Anneliese Kümpel
1985	Günther Clotten und Karin Clotten
1986	Otto Wittschier und Johanna Wittschier
1987	Günter Binnewies und Inge Binnewies
1988	Karl-Peter Schurz und Elfi Schurz
1989	Peter Halm und Gudrun Halm
1990	Paul Schulte und Hannelore Schulte
1991	Rüdiger Becker und Gabi Adams
1992	Rüdiger Becker und Gabi Adams
1993/94	Ernst Molitor und Annegret Molitor
1995/96	Josef Schwartz und Gaby Schwartz
1997	Norbert Rück und Elfi Rück
1998	Ingo Broicher und Barbara Broicher
1999	Heinz Unger und Renate Unger
2000	Burghard Müller und Monika Pott
2001	Josef Lüpschen und Astrid Lüpschen
2002	Heinz-Josef Stangl und Rosi Stangl
2003	Mike Blosse und Gabi Schaaf
2004	Ralf Halemeier und Marion Halemeier
2005	Heinz Keller und Helga Keller
2006	Lothar Scherzinger und Elfi Schmitz
2007	Dr. Franz-Josef Kamrath u.Ingrid Becker Kamrath
2008	Dr. Martin Müser und Kathi Müser
2009	Hans Otto Zander und Gaby Zander
2010	Dr. Axel Unruh und Annette Aßmann
2011	Jörg Dennhardt und Gabi Dennhardt
2012	Bernd Volk und Brigitte Volk
2013	Frank Breuer und Sandra Scheltenbach
2014	Thomas Bunse und Anja Pohl
2015	Michael Schulte und Hedi Schulte
2016	Bernd und Angelika Glasemacher
2017	Jörg und Astrid Halm
2018	Jürgen und Bettina Peters
2019	Wolfgang und Helga Arnold
2020/21	Dirk und Jackie Kenntner
2022/23	Karl Heinz und Sabine Wührer
2024	Rüdiger und Silvia Prätzsch

COOKING AND MORE

CATERING
SEIT 2008

Professionalität, Leidenschaft
und Vielfalt

Sind nur 3 Eigenschaften - mit welchen wir unsere Kunden
seit nun fast
15 Jahren begeistern können.

Wir machen Ihren Event zu etwas
Besonderem.
Sie haben genaue Vorstellungen oder
brauchen noch Inspiration von
unserer Seite?

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und kreative
Gespräche für Ihre Veranstaltung!

Cooking and More GmbH
Frankfurter Str. 720-726
51145 Köln

Telefon: 02203 605 87 50
info@cookingandmore.de
www.cookingandmore.de

Ehrennadel des Reiter-Korps

Die Ehrennadel des Reiter-Korps „Jan von Werth“ wurde erstmals im Jahre 2011 vergeben. Sie wird als sichtbare Anerkennung für treue Dienste und in Würdigung beispielhaften Engagements um die Brauchtumspflege sowie als Ausdruck ganz besonderer Verdienste um das Reiter-Korps „Jan von Werth“ an Mitglieder der Gesellschaft verliehen. Die Ehrennadel des Reiter-Korps „Jan von Werth“ kann auch für besonders zu würdigende Einzelleistungen, die dem Wohle und der öffentlichen Anerkennung der Gesellschaft zukommen, verliehen werden.

Silber:

Robert Lützeler
Achim Mettlach

Un esu jeiht et wigger 2024/25

Proklamation Jan un Griet
Samstag, den 8.11.2024,
19:00 Uhr, Severinstorburg
Clodwigplatz

Fest- und Nostalgiesitzung
Samstag, den 11.1.2025,
19:45 Uhr, Gürzenich

Mädchensitzung
Donnerstag, den 16.1.2025,
18:00 Uhr, Sartory

Hinger d´r Britz
Sonntag, den 9.2.2025,
11:00 Uhr Sartory,
Ostermannsaal

1. Kostümsitzung
Samstag, den 15.2.2025,
19:45 Uhr, Sartory

Jeck op Werth
Freitag, den 21.2.2025,
19:00 Uhr, MS RheinEnergie

2. Kostümsitzung
Freitag, den 28.2.2025,
19:45 Uhr, Sartory

Party Jan von Werth
Samstag, den 1.3.2025,
18:00 Uhr *(in Planung)*

Alle Termine ohne Gewähr.

Geschäftsführender Vorstand

Frank Breuer
Vorsitzender und
Korpskommandant

Stefan J. Kühnapfel
Präsident und Literat

Horst Köhler
Stellvertretender Vorsitzender

Peter Gockel
Schatzmeister

Dr. Martin Müser
Schriftführer

Erweiterter Vorstand

Frank Breuer
Vorsitzender und Korpskommandant

Horst Köhler
Stellvertretender Vorsitzender

Stefan J. Kühnapfel
Präsident und Literat

Dr. Martin Müser
Schriftführer

Peter Gockel
Schatzmeister

Horst Eichholz
1. Schwadron,
Tanz- und Reservekorps, Kommandant

Manfred Wucherpfennig
2. Schwadron, Feldkorps,
Feldkorpsführer

Norbert Möers
3. Schwadron, Reiterschwadron,
Reiterschwadronsführer

Joakim Heger
4. Schwadron,
Dragoner- Artillerie-Korps,
Schwadronsführer

Joachim Weisse
Senat,
Senatspräsident

LÖKO Gruppe im Rheinland
Seit über 25 Jahren für Sie da

HYUNDAI
PEUGEOT
PEUGEOT PROFESSIONAL

Gesamtvorstand

Frank Breuer
Vorsitzender und Korpskommandant

Horst Köhler
Stellvertretender Vorsitzender

Stefan J. Kühnapfel
Präsident und Literat

Dr. Martin Müser
Schriftführer

Peter Gockel
Schatzmeister

Joachim Weisse
Senatspräsident

Thorsten Kölsch
Chef Corps á la suite

Horst Eichholz
1. Schwadron,
Tanz- und Reservekorps
Kommandant

Manfred Wucherpfennig
2. Schwadron,
Feldkorps,
Feldkorpsführer

Norbert Möers
3. Schwadron,
Reiterkorps, Reiterkorpsführer

Joakim Heger
4. Schwadron,
Dragoner- Artillerie-Korps,
Schwadronsführer

Mirko Müller
Stellvertretender Korpsadjutant

Marco Müller
Korpsadjutant

Horst-Peter Becker
Leiter der
Kinder- und Jugendtanzgruppe

Ramez Kallas
Feldzeugmeister

Peter Sauerteig
Zeugmeister

Rolf Michalak
Kartenvorverkauf

Heiko Petzold
Justiziar

Christopher Schmitz
Pressesprecher

Peter Gehring
Leiter Orga-Team

BERNARDS ELEKTROTECHNIK
Beratung
Planung
Installation
Service

Unser Beitrag für Klimaneutralität
Photovoltaik
Elektromobilität
Wärmepumpen
Energiemanagement

Unser Beitrag für Ihre Sicherheit
Errichtung von Elektroanlagen im Neu- und Bestandsbau
Modernisierung und Prüfung von Elektroanlagen
Prüfung von Geräten
Brandrauchmelder

Unser Beitrag zur Digitalisierung
Infrastruktur für Informations- und Kommunikationstechnik
LAN und WLAN
Smart Home - Intelligente Gebäudesteuerung
homematic IP

Dipl.-Ing.
Markus Bernards
Dietrich-von-Dorendorp-Str. 2a
51429 Bergisch Gladbach
02204 984225
0151 55700817
info@bernards-elektro.de

Premium
E MARKEN BETRIEB

www.bernards-elektro.de

Offiziere ehrenhalber

Adenauer, Konrad **Leutnant**
Bartsch, Hans-Werner **Obrist**
Bauer, Andreas **Leutnant**
Bennerscheidt, Nikolas **Leutnant**
Bendel, Franz Peter **Leutnant**
Beyers, Udo **Rittmeister**
Billstein, David **Leutnant**
Blum, Georg **Leutnant**
Blohm, Jessica **Leutnant**
Boecker, Peter **Leutnant**
Böhme, Holger **Leutnant**
Bosbach, Wolfgang **Rittmeister**
Brauckmann, Thomas **Oberleutnant**
Brauckmann, Ursula **Oberleutnant**
Brandt, Stefan **Oberleutnant**
Broicher, Dietmar **Rittmeister**
Brockmeyer, Prof.Konrad **Oberleutnant**
Brüggemann, Uwe **Rittmeister**
Buchbinder, Peter **Oberleutnant**
Bulich, Andreas **Leutnant**
Christmann, Michael **Leutnant**
Cormann, Alexander **Leutnant**
Cöllen, Heinz **Leutnant**
Conin, Bernhard **Rittmeister**
Crämer, Arnold **Leutnant**
Dauben, Markus **Leutnant**
Decker, Daniela **Oberleutnant**
Dreißig, Daniel **Leutnant**
Dridi, Lotfi **Leutnant**
Doppelhamer, Frank **Leutnant**
Egg, Jens **Oberleutnant**
Fahnenbruck, Hans Willi **Oberleutnant**
Fahnenstich, Wilfried **Leutnant**
Finger, Lena **Leutnant**
Fries, Rudi **Leutnant**
Gausepohl, Stefan **Leutnant**
Gauthier, Jacky **Oberleutnant**
Ganss, Heinz **Leutnant**
Gérard, Gabriele P. **Oberleutnant**
Gewehr, Alexander **Leutnant**
Gerhold, Michael **Oberleutnant**
Giesberts, Dr. Ludger **Leutnant**
Goral, Andi **Oberleutnant**
Gottschalk, Marcus **Oberleutnant**
Griesemann, Björn **Leutnant**
Gysan, Martin **Leutnant**
Hähner, Christopher **Leutnant**
Hagemann, Michael **Leutnant**
Halbe, Sascha **Leutnant**
Haumann, Hans-Georg **Rittmeister**
Heiming, Ingo **Leutnant**
Heller, Marcus **Oberleutnant**
Hermes, Jens **Oberleutnant**
Heymann, Leon **Leutnant**
Hörth, Peter **Oberleutnant**
Hohmann, Michael **Leutnant**
Hollweger, Bruno **Leutnant**
Holst, Knut **Leutnant**
Hömig, Karl-Heinz **Oberleutnant**
Horbert, Joseph **Leutnant**
Hormann, Andrea **Leutnant**
Huber, Klaus **Oberleutnant**
Hülbach, Dr. Henning **Leutnant**
Hunold, Heinz-Günter **Rittmeister**
Illner, Yvonne **Leutnant**
Jäckel, Hans-Georg **Oberleutnant**
Jumpers, Udo **Leutnant**
Jung, Stefan **Leutnant**
Jussenhofen, Theo **Rittmeister**
Kappestein, Marcel **Leutnant**
Kemmerling, Wolfgang **Oberleutnant**
Kienzle, Wilfried **Leutnant**
Kirsch, Holger **Oberleutnant**
Klaas, Michael **Oberleutnant**
Kleber, Dirk **Leutnant**
Klein, Adalbert **Oberleutnant**

Kölle Alaaf
Aus Liebe zur Tradition

Textil-Stickerei
Textildruckerei
Berufsbekleidung
Für Firmen, Vereine,Clubs & Events.
Ihr zuverlässiger Partner

KOMET
Service aus Leidenschaft
seit 1997
26

Komet GmbH,Olpener Str. 775 A+B, 51109 Köln (Brück)
Tel.: 0221-1301387 Mail : info@komet-koeln.de
Web: www.komet-koeln.de

Offiziere ehrenhalber

Klever, Frank **Leutnant**
Klein, Thomas **Leutnant**
Kley, Max **Rittmeister**
Klinnert, Thomas **Oberleutnant**
Knippschild, Werner **Leutnant**
Köllner, Marita **Leutnant**
Kölschbach, Hans **Rittmeister**
Königstein, Holger **Rittmeister**
Kramer, Harry **Oberleutnant**
Krebs, Sigrid **Rittmeister**
Kreuzberg, Michael **Oberleutnant**
Kröll, Alfred **Rittmeister**
Kuckelkorn, Christoph **Obrist**
Kümmel, Klaus **Leutnant**
Kurth, Gerd **Leutnant**

Lamprechts, Markus **Oberleutnant**
Landsberg, Christopher **Rittmeister**
Lauderbach, Dirk **Leutnant**
Lautenschläger, Peter **Oberleutnant**
Leers, Elena **Leutnant**
Lindner, Klaus **Oberleutnant**
Loggen, Helmut **Leutnant**
Lüdemann, Mirko **Leutnant**
Lützenkirchen, Stephan **Leutnant**
Markus, Frank **Leutnant**
Marx, Udo **Leutnant**
Marx, Volker **Oberleutnant**
Massi, Dino **Rittmeister**
Mechler, Bernhard Dr. **Leutnant**
Meiering, Dominik **Leutnant**

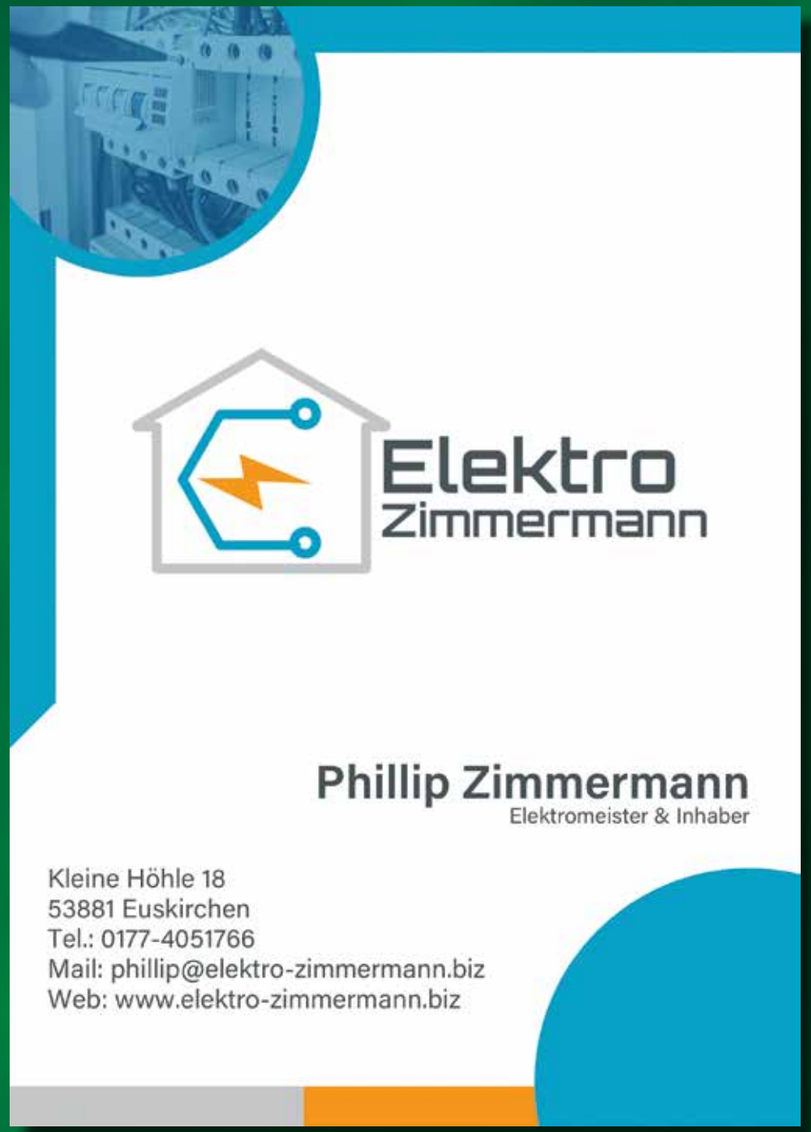
Wir wünschen allen Jecken eine schöne Session!

50 Seit 1970
Rheinland-Touristik
Platz GmbH
Mit Sicherheit besser ankommen!

Rheinland-Touristik Platz GmbH | Industriestraße 57 | 50389 Wesseling
Tel. 0 22 32-945 940 | info@rheinland-touristik.de | www.rheinland-touristik.de

Offiziere ehrenhalber

Meseke, Robert **Oberleutnant**
Michalak, Rolf **Leutnant**
Mingers, Claus **Leutnant**
Mörsch, Mario **Leutnant**
Molitor, Josef **Leutnant**
Molitor, Sebastian **Leutnant**
Müller, Florian **Leutnant**
Müller, Günter **Leutnant**
Müller, Heinz-Jürgen **Oberleutnant**
Müller, Horst **Leutnant**
Müller, Klaus **Leutnant**
Müller-Lung, Dr. Ulrich **Leutnant**
Neise, Anno **Leutnant**
Niechziol, Wolfgang **Rittmeister**
Ohst, Andre **Leutnant**
Olbermann, Christoph **Leutnant**
Oletzky, Dr. Thorsten **Leutnant**
Ott, Rainer **Leutnant**
Overhage, Jürgen **Oberleutnant**
Palm, Michael **Leutnant**
Pesch, Jürgen **Leutnant**
Pohl. Markus **Leutnant**
Prentki, Alexander **Leutnant**
Quantius, Alexander **Leutnant**
Ramme, Norbert **Oberleutnant**
Rehfus, Curt **Oberleutnant**
Rehfus, Frank **Leutnant**
Rekatsch, Patrik-Marvin **Oberleutnant**
Remagen, Frank **Rittmeister**
Remmel, Uli **Leutnant**
Ritterbach, Markus **Rittmeister**
Robakowski, Udo **Oberleutnant**
Röger, Christopher **Leutnant**
Rosner, Martin **Leutnant**
Roters, Jürgen **Obristwachtmeister**
Ruland, Dr. Yorick M. **Rittmeister**
Rummel, Engelbert **Leutnant**
Sartory, Marcus **Leutnant**
Sauer, Margarethe **Leutnant**
Schauermann, Dr. Marko **Rittmeister**
Schauf, Dirk **Leutnant**
Scheiffarth, Dr. Nina-Maarit **Leutnant**
Schlick, Walter **Leutnant**
Schmitt, Thomas **Leutnant**
Schmitz, Helmuth **Leutnant**
Schmitz, Norbert **Leutnant**
Schnabel, Falk **Leutnant**
Schoenfleisch, Thilo **Oberleutnant**
Schoop, Josef **Leutnant**
Schramm, Friedhelm **Oberleutnant**
Schulze-Isfort, André **Leutnant**
Schug, Andrea **Leutnant**
Schwadorf, Dieter **Rittmeister**
Schwan, Michael **Oberleutnant**
Simonian, Markus **Rittmeister**
Tillmann, Friedhelm **Rittmeister**
Wallpott, Markus **Rittmeister**
Weber, Jo, **Leutnant**
Weichbrodt, Klaus **Rittmeister**
Wiedemann, Matthias **Oberleutnant**
Wieneritsch, Thomas **Leutnant**
Wiesmüller, Prof. Dr. Gerhard, **Leutnant**
Wietheger, Kurt **Leutnant**
Wilkenhöner, Peter **Leutnant**
Wodarczyk, Gerd **Leutnant**
Wüst, Dr. Joachim **Obrist**
Zehnpfennig, Markus **Leutnant**
Zadoyan, Dr. Gregor **Leutnant**
Zadoyan, Sevan **Leutnant**
Zolper, Gregor **Oberleutnant**
Zweiffel, Apollo **Leutnant**



Ehrungen in der Gesellschaft

Ehrenvorsitzender
Fries, Hans-Peter

Ehrenpräsidenten
Blum, Jürgen
Mangen, Jörg

Ehrensenatspräsidenten
Halemeier, Ralf
Mettlach, Achim
Wolf, Horst Dieter

Ehrenkommandanten und Ehrenschwadronsführer
Keller, Heinz
Stangl, Heinz-Josef
Volk, Bernd
Wallraff, Peter
Müller, Burghard
Müser, Dr. Martin
Wittemann, Heinrich
Graf Beissel von Gymnich, Felix
Harf, Bernhard
Jordan, Michael
Hans-Herbert Rogocki

Ehrenmitglieder
Ademeit, Udo
Drolshagen, Jürgen
Hennerici, Willi
Jahn, Volker
Klemmer, Klaus
Krein, Heinz
Müller, Franz-Josef
Müller, Günther
Molis, Karl Heinz
Schiller, Guido

Leev Kameraden,
leev Jan von Werth Familisch!

Wat fott es, es fott! -
Ihr habt Altertümchen, Schriften, Orden, die mit Jan von Werth zu tun haben und euch im Weg stehen oder hängen und für die ihr keine Verwendung mehr habt?
Wegschmeißen, verkaufen,...? Sit esu jot un dot dat nit!

Sit esu jot un dot dat: Kurze E-Mail ans Archivteam oder ein Anruf bei Ingwert, Reinhard, Udo oder Markus können vielleicht wahre Wunder bewirken, denn das, was für euch nur noch Staubfänger sind, kann für die Vereinsgeschichte unserer Gesellschaft von Bedeutung sein.
Es wäre schade, wenn es für die Nachwelt verloren ginge.
Un usrangscheere künne m´r et och, wenn et brutänse Prüll es!

Udo Duzynski / Ingwert Hansen-Schmidt / Reinhard Kaiser / Markus Potes

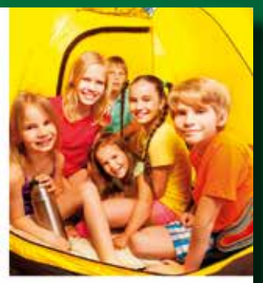
jumpersarrival

Transporte Silke Jumpers
Schmithofer Strasse 40
52076 Aachen
Tel.: +492408/80126
Mob.: +49171/7262138
Fax: +492408/145847
E-Mail: jumpersudo@t-online.de

Sonderfunktion Fuhrpark

Udo Jungbluth / Ramez Kallas / Uwe Fischer

himmel & ääd
EIN ZWEITES ZUHAUSE FÜR KIDS



Frühstück und ein warmes Mittagessen, Winterschuhe und Pullover ? Nicht für alle Kinder selbstverständlich!

Seit über 15 Jahren kümmern wir uns um Kinder und Jugendliche im Großraum Köln.

Helfen auch Sie!

Scann mich!

KINDER
sind
UNSERE ZUKUNFT

www.himmelundaeaed.de

Sonderfunktion Kartenverkauf

Hermann Hecker / Rolf Michalak

Sonderfunktion Kinder- und Jugendtanzgruppe

Thorsten Schäfer / Horst-Peter Becker / Marco Olbert

Sonderfunktion Kleiderkammer

Cyrus Voßen / Peter Sauerteig

HÜNTEN GMBH
Sand- u. Kieswerk
Containerdienst

Wir liefern Ihnen Container für:

Grünabfälle
Misch-, und Siedlungsabfälle
Holz
Bauschutt
Boden

Sand
Kies
Mutterboden

Kaufen Sie direkt beim Produzenten:

Große Basalt- & Lava-Auswahl / verschiedene Körnungen

www.huentengmbh.de
(022 22) 963 50 - @: info@huenten-gmbh.de

Sonderfunktion
Korpsadjutantur und Züge

Alexander Stibbe / Marco Müller / Stephan Ripp

Mirko Müller- (n. a. d. Bild)

Sonderfunktion Orga-Team

Peter-Paul Schwerfen / Christian Hack / Peter Gehring

Dieter Dunkels / Dirk Kümper

Shell Helix Ultra – ultimative Performance

Schützen Sie Ihren Motor und
steigern Sie die Kraftstoffeffizienz

Shell HELIX ULTRA
with PUREPLUS Technology

Sonderfunktion
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dirk Jantz / Jordi Mergen / Christopher Schmitz / Steffen Dittmar

Tanzpaare der Gesellschaft

Session	Marketenderin	Tanzoffizier
1951/52	Helga Fetten	---
1952/53	Anni Jopek	Hugo Lohse
1953/54 – 1956/57	Hady Müller	Hugo Lohse
1957/58	Margritta Lahaye	Hugo Lohse
1958/59 – 1960/61	Margritta Lahaye	Willi Heinrichs
1961/62	C. Schalk-Holstein	Willi Heinrichs
1962/63 – 1964/65	Ilma Kleuver	Heinz Binot
1965/66	Ilma Kleuver	Hans Dany
1966/67	Gitta Giese	Hans Dany/Willi Heinrichs
1967/68 – 1969/70	Gitta Giese	Günter Diehm
1970/71 – 1975/76	Gitta Giese	Franz-Josef Müller
1976/77 – 1985/86	Gerti Breuer	Hans Weißenbach
1986/87	Doris Müller	Ingo Baum
1987/88 – 1989/90	Doris Müller	Horst Herzog
1990/91	Martina Stommel	Horst Herzog
1991/92 – 1992/93	Martina Stommel	Jürgen Drolshagen
1993/94 – 1996/97	Stephanie Bracht	Dirk Mauermann
1997/98 – 2000/01	Stephanie Bracht	Bernd Johnen
2001/02 – 2002/03	Sonja Essing	Dirk Mauermann
2003/04 – 2006/07	Nadine Deom	Horst Eichholz
2007/08	Nadine Krahforst-Deom	Horst Eichholz
2008/09 – 2012/13	Kathrin Arnold	Christian Bergsch
2013/14 – 2016	Britta Schwadorf	Niklas Jüngling
2016	Britta Schwadorf	Christian Bergsch
2017- 2020	Britta Schwadorf	Florian Braun
2021-2022	Lisa Quotschalla	Lars Reinhold
seit 2023	Lisa Quotschalla	Sascha Beslic

Corps à la suite

Chef des Corps à la suite:
Thorsten Kölsch

Vize-Chef:
Christopher Hähner

Schatzmeister:
Heiko Petzold

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Corps à la suite,

die Jubiläumssession ist zu Ende und man darf rückblickend sagen: was für eine fulminante Session anlässlich des 200-jährigen Jubiläums Kölner Karneval. Mit zahlreichen Höhepunkten, vielen einmaligen Aktionen und noch wichtiger: in friedlicher Eintracht ein wunderschönes, verbindendes Fest, welches die Stadt, die Vereine aber gerade auch die Menschen, die Kölner, sehr bewegt hat.

Auch wir im **CALS** blicken zurück auf viele Highlights in der vergangenen Session. Angefangen von unserem traditionellen Gänseessen bei unserem lieben Freund Sascha Halm bis hin zum absoluten Höhepunkt einer jeden CALS-Session: unserem **Herrenkommers**. Wie vor Corona fand dieser auch dieses Mal wieder in der Vringspoorz statt. Empfangen wurden unsere Mitglieder zu kölschen Dudelsackklängen, die sowohl den Jan von Werth Marsch als auch die FC-Hymne beinhalteten.
Die Kölner standen spontan auf der Vringsstroß Spalier und applaudierten. Neben den zu erwartenden Höhepunkten wie dem Auftritt unseres Jan und Griet Paar; die unverwechselbaren und sympathischen Karl-Heinz und Sabine Wührer, sowie dem Auftritt des Dreigestirns, die sowohl nachdenkliche, aber auch ehrliche, aufmunternde Worte an uns richteten über den Zustand der Stadt und der Zukunft des Kölner Karnevals, war er da: unser Höhepunkt. Mit vollem Stolz dürfen wir vom wohl einmaligen Auftritt im Karneval nach Jahrzehnten vom „Weltenbummler“ alias Gerd Rück berichten. Tränen vor Lachen aber auch vor nostalgischer Stimmung waren in den Augen der CALS – Mitglieder aber auch der noch Spalier-stehenden Equipe zu sehen für eines der größten Büttenredner Originale Kölns. Ein unfassbarer Auftritt, den wir für immer in unserem Herzen tragen werden.

Die Session nahm nun Fahrt auf und gipfelte an Karnevalsamstag in einem weiteren Höhepunkt: der **Stivveldanz – Party im „Anno 1858“** zu DER grün-weißen Karnevalsparty in Köln. Nach anfänglicher Zurückhaltung im Karten-VVK; konnten wir mit über 400 karnevalsbegeisterten Kölner eine kölsche Kneipen Karnevalsparty feiern, wie es sie besser nicht geben kann Mit dem auf der „schääl sick“ startenden Rosenmontagszug, fabelhaftem Wetter und einer begeisterten Menschenmenge fand die Jubiläumssession 2023 und dem Motto **„ov krüzz oder quer“** den verdienten Abschluss. Schön wor et! Das neue Motto **„Wat e Theater – wat e Jeckespill“** ist nun mehr dem Ernst zugewandt. Ähnlich dem Stoßseufzer, den der Kölner ausstößt, wenn er das Geschehen in der Welt, in Deutschland, in Köln und ja selbst in seinem Veedel betrachtet. Diesem sind wir gerecht geworden, in dem wir das Spill mit dem Ernst in Verbindung gebracht haben. Angefangen haben wir mit dem Spill: dem 2. CALS-Golfturnier auf der Golfanlage Kölner Golfclub in Widdersdorf die Golfbegeisterten CALS-Mitglieder zu einem ungezwungenen Golfturnier und für die Anfänger Pitch - & Put Schnupperkurs empfangen haben. Ernstere Themen gab es dann während unserer CALS-Tour (siehe ausführlicher Bericht) in die verbotene Stadt; nach Düsseldorf. Aufgefangen durch viele kulinarische und gesellige Aktivitäten.

Blicken wir nun nach vorn – wat e theater wat e jeckespill. In der Tat werden die Zeiten nicht ruhiger. Aber gerade jetzt ist es wichtig Farbe zu bekennen und Flagge zu zeigen: gegen Griesgram und Muckertum! Wir stehen als Vorstand im Hänneschen und rufen mit den Puppenspielern aus **„wat e Theater – wat e Jeckespill“** und freuen uns auf eine sicherlich wieder fabelhafte Session mit allen. Mit einer **Weihnachtsgala** in der wundervollen Wolkenburg am 1. Advent; mit unseren lieben Freunden vom **Treuen Husar** und deren **Dreigestirn**; mit unserem **Jan und Griet Paar Rüdiger und Silvia Prätzsch** und einem bunten Programm, das wieder das widerspiegelt, was Karneval, **Jan von Werth** und besondere das **CALS** auszeichnet: **Theater und jeckes Spill**.

Für den Vorstand
Thorsten Kölsch

IHR FAHRRADPROFI MITTEN IN BERGISCH GLADBACH

velokölsch

E-BIKE · CITY · STRASSE · TREKKING · CROSS · KINDER

Bis zu 500 Bikes ständig auf Lager

▸ Viele Modelle auch zum Testen und/oder Mieten

Testcenter

Großes E-Bike Center

mit Meister-werkstatt

Abus Sicherheits-produkte

Top-Marken Zubehör Helme

Eine Abteilung der motokölsch & Wittek GmbH

velokölsch by Thorsten Kölsch
Jakobstraße 95 (Nähe S-Bahn)
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: (0 22 02) 109 730
E-Mail: info@motokölsch.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–18:30 | Sa 9–13 Uhr

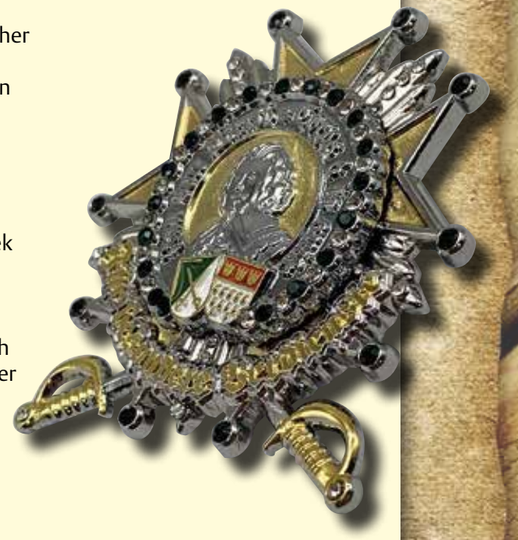
... und vieles mehr: www.velokölsch.de

bergamont BICYCLES · BATAVUS · HAIBIKE · WINORA · EIGHTSHOT
e-bikemanufaktur · KREIDLER · SCOTT · RAYMON · PUKY

Corps à la suite

Förderer der Gesellschaft und Mitglieder des Corps à la suite

Konrad	Adenauer	Thorsten	Kölsch	Sevan	Zadoyan
Andreas	Bauer	Holger	Königstein	Gregor	Zolper
Peter	Bausch	Stefan J.	Kühnapfel	Michael	Zons
David	Billstein	Gerd	Kurth		
Peter	Boecker	Klaus	Lindner		
Frank	Breuer	Helmut	Loggen		
Andreas	Dengler	Jörg	Mangen		
Heinz	Dieroff	Bernhard	Mechler		
Frank	Doppelhamer	Ulrich	Müller-Lung		
Daniel	Dreißig	Klaus	Nückel		
Oliver	Durek	David	Odenthal		
Wolfgang	Fritsch	Torsten	Oletzky		
Mick	Füllenbach	Heiko	Petzold		
Stefan	Gausepohl	Patrick-Marvin	Rehkatsch		
Christian	Gervais	Udo	Robakowski		
Peter	Glauner	Christoph	Röger		
Günter	Grießbach	Rainer	Römer		
Hans-Jörg	Groß	Ferdinand	Rothenbücher		
Martin	Gysan	Yorick M.	Ruland		
Michael	Hagemann	Bernd	Schartmann		
Christopher	Hähner	Dirk	Schauf		
Jörg	Halm	Peter	Schöler		
Thomas	Hansen	Hermann	Schröder		
Mathias	Hefter	Paul	Schuster		
Otto	Höher	Christoph	Singer		
Michael	Hohmann	Olav	Skowronnek		
Knud	Holst	Rüdiger	Thiele		
Paul	Keller	Bernd	Verkerk		
Dirk	Kenntner	Bruno	Viggen		
Wilfried	Kienzle	Thomas	Wieneritsch		
Max	Kley	Peter	Wilkenhöner		
Marco	Köllner	Gregor	Zadoyan		



Golfturnier

In diesem Jahr fand das 2. CALS-Golfturnier auf dem Platz des Kölner Golfclubs statt. In einer illustren Runde von Beinah-Profis und absoluten Newbies ging es sonntags bei schönstem Wetter auf den Platz. Nach einer erfrischend holprigen Begrüßung durch unseren Vize-Chef starteten wir bestens ausgerüstet auf den 9-Loch Kurs in 4er Flights. Die Anfänger bekamen einen Pro-Trainer an die Seite gestellt und hatten Gelegenheit zum Schnuppern - auch Putten mit einem Kölsch in der Hand stand auf dem Programm. Nachdem die Gewinner gekürt waren, ließen wir den Tag mit leckerem Kölsch und Essen ausklingen. Wir freuen uns auf das nächste 3. CALS-Golfturnier im Jahr 2024.

Mit Abstand bestens beraten.

Schauf
Steuerberatung

Am Coloneum 6, 50829 Köln
Telefon0221. 95 94 22-0
Telefax 0221. 95 94 22-20
zentrale@steuerbuero-schauf.de
www.steuerbuero-schauf.de

CALS-Tour

Die CALS-Tour führte uns dieses Jahr nach Düsseldorf; verboten ja, aber immerhin unsere Landeshauptstadt. Mit offenem Visier und Herzen begannen wir die Tour mit einem lauwarmen Sektempfang im Medienhafen bei windigem Wetter. Der Abend fand dann einen wunderbaren Ausklang bei einem Grill- und Kochevent, wo bereits die ersten Foppigkeiten zwischen Düsseldorfer BBQ-Team und Kölner CALS-Köchen in freundschaftlicher und augenzwinkernder Atmosphäre ausgetauscht wurden.

Am nächsten Morgen dann ein Highlight der Tour: die Führung durch den Landtag mit MdL Fr. Dr. Erwin (CDU). Nicht nur der sehr persönliche Einblick in die Tagesabläufe eines Parlaments sowie unserer Abgeordneter bleiben in unvergessener Erinnerung, sondern auch die sehr offene und sympathische Art der Gastgeberin haben zu einem anregenden Dialog im Anschluss geführt.

So wurde über die aktuelle wirtschaftliche Lage NRW´ s diskutiert – sowie über die Frage, was Düsseldorf besser macht im Vergleich zu Köln. Die Antwort war verblüffend einfach; aber what´s said in Düsseldorf stays in Düsseldorf. Den Tag haben wir dann standesgemäß bei Champagner auf dem Genussfestival auf der Kö weiter genossen bevor es abends zu einer (Vorsicht!) Altbiersafari ging. Wir sind uns sicher, dass unser Guide diese Tour nie vergessen wird und einige Altstadtwirte auch nicht. Am nächsten Morgen haben wir dann mit einem leckeren Brunch auf einem Boot die Tour ausklingen lassen. Manchmal liegt das Gute so nah.

KölleAlarm e.V. gemeinnütziger Verein
Feiern ohne Zoff und Stoff
Kölns größte alkoholfreie
Karnevalsparty für Teens
von 12 bis 16 Jahren
KÖLLE ALARM
Keine Kurzen für Kurze!
Karnevalsfreitag
09.02.2024 17.00–22.00 Uhr, Einlass 16.00 Uhr
DORINT an der Messe
KÖLNER DREIGESTIRN FUNKY MARYS
SOUL BROS Lupo JAY OH RABAUE
TANZGRUPPEN TORBEN KLEIN
MODEL & STYLIST VEIT ALEX
DJ DANIEL & SPECIAL GUEST!
Funky Marys
Patinnen KölleAlarm e.V
TIM TOUPET
Patenonkel KölleAlarm e.V.
Soul Bros
JAY OH
Dorint
NetCologne
Stand 11.2021 > Programmänderungen vorbehalten. Veranstalter: KölleAlarm e.V.

Eintritt 12,50 EURO* inkl. Imbiss & einem Getränk

kölnticket koellealarm.de

URBAT · LUCHS · ATELIER STEINBÜCHEL & PARTNER Marken- und Vertriebskommunikation · Sparkasse KölnBonn · DEITERS www.deiters.de · Deltax · SNOGARD · kölnticket · RTL WEST · Gold-Kraemer-Stiftung · HEMMERSBACH DRUCK · Haus Unkelbach · MATTHIAS SCHERZer · GOLFCITY · Gothaer · LANXESS arena · RheinEnergieSTADION · kölner sportstätten · Parkett Dietrich · koelnradiologie.de · ligne roset · flatkurier · HDI Generalvertretung Markus Doll · MBS THE ART OF LOGISTICS · Kalkuhl · PRANG · LÖMME LOMM · Remagen · Bensberg-Königsforst · Rotaract · Karl Müller · LogisticAct · HAIMINGER LIEBHERR · Colombina Colonia e.V. · SEL · Drogenhilfe Köln gGmbH · COLOGNE CROCODILES · Kölner Karneval · Stadt Köln

Stand 09.2023

Jedes Jahr zeigen Teens zwischen 12 und 16 Jahren, dass ma
auch ohne Alkohol stimmungsvoll Karneval feiern kann!
Feiern ohne Zoff und Stoff
KÖLLE ALARM
Keine Kurzen für Kurze!
KölleAlarm am Karnevalfreitag
Die Party für Teens

„Die Party KölleAlarm schließt eine Lücke im karnevalistischen Angebot für Teens und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur Alkoholprävention.“, Frank Tinzmann, 1. Vorsitzender.

Inzwischen ist KölleAlarm sehr viel mehr als eine alkoholfreie Karnevalsveranstaltung für Jugendliche. KölleAlarm e.V. verbindet Brauchtumspflege, Sport und Alkoholprävention und ist das ganze Jahr mit Aktionen unterwegs! **Engagieren Sie sich – sprechen Sie uns an!**

Unser KölleAlarm-Team steht für – gelungene Alkoholprävention.

KölleAlarm e.V.
gemeinnütziger Verein
www.koellealarm.de

Frank Tinzmann
1. Vorsitzender, KölleAlarm e.V.
0177/ 9565479
tinzmann@koellealarm.de

Constanze Steinbüchel
2. Vorsitzende, KölleAlarm e.V.
0221 / 442398
steinbuechel@koellealarm.de

Informationen über unsere vielen ganzjährigen Aktivitäten finden Sie auf unserer Webseite.

koellealarm.de

Liebe Freunde des Senats

wir Senatoren danken unserem Ehrensenatspräsidenten Achim Mettlach für sein Engagement in den letzten sechs Jahren als Senatspräsident und auch für seine Zeit davor im Senatsvorstand, zum Wohle des Senats und unserer Gesellschaft.

Als sein Nachfolger wurde ich in der letzten Mitgliederversammlung zum Senatspräsidenten gewählt. Ich bin seit vielen Jahren in der Gesellschaft und war die letzten drei Jahre im Senatsvorstand tätig.

Ich freue mich mit meinem Senatsvorstand auf eine gemeinsame und erfolgreiche Zusammenarbeit.
Neu im Senatsvorstand ist unser Senator Lutz Adam, als Schriftführer.

Wat e Theater, wat e Jeckspill

So lautet das neue Motto der Session 2024.

Nachdem die letzte Session schon wieder normal statt finden konnte, freuen wir uns auf die neue Session 2023/2024.

Mit Blick auf das neue Motto steht fest, dass das schönste „Jeckespill“ im Kölner Karneval an Weiberfastnacht an der Vringspooz stattfindet, nämlich das Spill des Reiter-Korps Jan von Werth um die Sage von Jan und Griet, mit dem anschließenden Zoch zum Aldermaat.
Wir freuen uns wie jedes Jahr, viele Zuschauer begrüßen zu können.

Im vergangenen Jahr konnte der Senat wieder seine Veranstaltungen planmäßig stattfinden lassen.
Für das kommende und das laufende Jahr sind wir mitten in der Planung für unsere Veranstaltungen und freuen uns auf das gemeinsame Senatsdinner im Advent mit unseren Damen.
Mit dem Start in die neue Session zum Jahreswechsel beginnen dann auch intensiv die Vorbereitungen für die 100 Jahrfeier des Reiter-Korps Jan von Werth, welche wir im Jahre 2025 begehen werden.

Im Jahre 1949 wurde der Senat des Reiter - Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. ins Leben gerufen. Seit nunmehr über 70 Jahren besteht der Senat in seiner jetzigen Form.

Die Aufgabe des Senats ist es, ein freundschaftliches, kulturbezogenes Miteinander zu pflegen und dabei die Gesellschaft ideell und finanziell angemessen zu unterstützten. Insbesondere fördert der Senat in der Gesellschaft die Kinder- und Jugendtanzgruppe, die Korpskapelle und besondere Anliegen und Veranstaltungen der Gesellschaft.

Der Senat des Reiter-Korps besteht aus über 40 Mitgliedern, die sich mehrmals im Jahr zu Stammtischen und anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen treffen. Hierbei nicht zu vergessen, die alljährliche Senatstour der Senatoren und das Adventsdinner mit unseren Damen.

Dem Senat ist es ein Anliegen, im Sinne der Gesellschaft deren Ziele, wie zum Beispiel die Pflege des Kölschen Kulturgutes und die Erhaltung der Traditionen und Gegebenheiten um den Namensgeber unserer Gesellschaft, den Reitergeneral Jan von Werth, mit zu bewahren.

Wir Senatoren im Reiter-Korps Jan von Werth sind Senatoren aus Überzeugung.

Vielleicht haben wir auch Dein Interesse geweckt. Wir freuen uns auf jeden neuen Freund/Mitglied und Förderer des Senats und somit auch des Reiter-Korps Jan von Werth.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Session

Met dreimol vun Hätze Kölle Alaaf

Joachim Weisse
Senatspräsident

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Familienrecht • Erbrecht
Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091
www.anwalt-weisse.de
kontakt@anwalt-weisse.de

Zweigstelle Köln:
In der Kreuzau 3
51105 Köln (Poll)
Telefon: 0221 / 16 85 87 95

Joachim Weisse
Rechtsanwalt
Mitglied der Gesellschaft

Senatsvorstand

CAPELLE
Rechtsanwälte

Elberfelder Strasse 2
40213 Düsseldorf
T: 0211 – 97 63 29 31
F: 0211 – 97 63 29 99
www.capelle.legal

Rechtsanwalt Lutz Adam

MITGLIED DES SENATS

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht
Urheber- und Medienrecht
Wettbewerbsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

adam@capelle.legal

Mitglieder des Senats

Ehrensenatspräsidenten:
Horst Dieter Wolf
Ralf Halemeier
Achim Mettlach

Ehrensenatoren:
Heinz Keller

Mitglieder:
Adam, Lutz
Arnold, Wolfgang
Bille, Wolfgang
Blum, Jürgen
Brauns, Hermann-Joseph
Brüls, Jürgen
Bunse, Thomas
Eckard, Otto
Frenzen, Dieter
Fuchs, Josef
Glasemacher, Bernd
Gockel, Peter
Halemeier, Ralf
Heinen, Gerd
Heinlein, Jens
Hentrich, Manfred
Hopmann, Tobias
Johnen, Stefan
Kamrath, Franz-Josef
Koep, Thomas
Kremer, Martin
Mettlach, Achim
Müller, Franz-Josef
Müller, Günter
Nietzard, Frank
Posch, Ferdinand
Reich, Peter
Rütt, Dieter
Schiller, Guido
Schmitz, Hubert Willy
Schorn, Norbert
Schulte, Michael
Trojan, Dieter
Tschersich, Rainer
Unruh, Axel
Weisse, Joachim
Wingen, Robert
Wingen, Wolfgang
Wittemann, Gerhard
Wolf, Horst Dieter

Senatsdinner mit Damen

Die Feinschmecker des Senats und ihre Begleitungen trafen sich im La Cuisine Rademacher, eines der wenigen vom Guide Michelin mit einem Stern ausgezeichneten Restaurant auf der schäl Sick in Dellbrück zum Senatsdinner. Marlon Rademacher empfing uns sehr herzlich, wie alte Freunde und verschaffte uns ein kulinarisches Erlebnis mit teils ungewöhnlichen aber durchweg köstlichen Speisen. So unkompliziert und gleichzeitig beeindruckend kann Sterne-Küche sein. Wir kommen wieder!

Historische Erkundungen im Eigelsteinveedel

Die an der Kölner Geschichte und den zugehörigen Geschichtchen interessierten Senatoren ließen sich von unserem Kameraden aus der 1. Schwadron, Ralf Knoblich, durch das Eigelsteinsveedel führen. In seiner munteren Art und im steten Austausch mit den zum Teil recht ortskundigen Senatoren brachte er uns auf vergnüglich informierende Weise die historischen Orte näher.

Gemeinsam würdigten wir auch die einschlägigen Braustätten.

Robert Wingen

Stuck- und Putzgesellschaft mbH & Co. KG

Siegburger Straße 115-119, 50679 Köln
Telefon 02 21 / 88 31 16
Telefax 02 21 / 8 80 06 14

Ausführung von:

Innen- und Außenputz
Akustik- und Wärmedämmputzarbeiten

Eine Ära ist zu Ende gegangen.

Wir nehmen Abschied von **Edmund „Ebbes“ Weber**
7.April 1928 - 30. Mai 2023

Generalobrist, Ehrensenatspräsident, Ehrenmitglied

Träger des Verdienstordens Festkomitee Kölner Karneval in Gold

Träger des Verdienstordens Bund Deutscher Karneval in Gold

Bereits 1950 war Ebbes im Reiter-Korps als Büttenredner unterwegs, seit 1966 Mitglied im Senat. 1968 überraschte er seine Hannekäthe mit der Nachricht, dass Sie Jan und Griet sein werden. 1969 wurde er Senatspräsident. Damit startete eine wahre Hoch-Zeit des Reiter-Korps.

Gemeinsam mit Köbes Pütz als Präsident prägte Ebbes Weber als Senatspräsident die Gesellschaft über mehrere Jahrzehnte und führte das Reiter-Korps Jan von Werth zu ganz neuer Größe, den Senat bis ins neue Jahrtausend hinein.

Sein größter Verdienst ist, dass er ein Menschenfänger im besten Sinne des Wortes war und viele begeisterte Menschen um sich scharen konnte, die mit ihm zusammen, das Reiter-Korps dazu gemacht haben, was es heute ist.

Ebbes war ein Glücksfall für das Reiter-Korps. Er war ein Menschenfreund, er brachte Säle zum Beben und er war als „Millionenprinz“ Mittelpunkt des Dreigestirns 1975. Es war ein phantastisches Dreigestirn, mit Bauer Kurt (Kurt Groten) und Jungfrau Josefa (Josef Müser) an seiner Seite. Ihr Motto **„Jeck loß Jeck elans - dun laache, wenn Do kanns!“**

Dabei fing alles deutlich bescheidener an. Als Ebbes zu Jan von Werth kam, ging es der Gesellschaft nicht gut: Finanziell angeschlagen, gesellschaftlich nicht unbedingt in der ersten Reihe und mehr mit sich selbst beschäftigt, als ein Aushängeschild im kölschen Fasteleer.

Ebbes war derjenige, der aus einem Verein eine Gesellschaft von Freunden und Kameraden machte. Ebbes war ein, wenn nicht sogar „der“ Aktivposten innerhalb des Vereins- er lebte den Verein! In seinem Amt als Senatspräsident schob er viele Dinge an, wie z.B. Reisen und Freundschaften nach Übersee oder die legendären Nikolausfeiern des Senats, bei denen auch alle Pänz dabei sein durften und am Ende eine große Tüte Süssigkeiten bekamen.

Als in den 70er Jahren das Haus in der Thieboldsgasse gekauft wurde, fungierte Ebbes als Bauleiter beim Umbau und sorgte – auch hier wieder zusammen mit vielen anderen Kameraden – dafür, dass unser Kasino entstand und bis heute Heimat der Gesellschaft ist. Nicht zuletzt trug Ebbes als begnadeter Redner unter anderem mit seinen legendären Prinzenreden dazu bei, dass das gewagte Projekt eines ersten Dreigestirns für die Gesellschaft und den Kölner Fasteleer ein großartiger Erfolg wurde.

Es war auch die große Zeit der Reisen der Kegelrunde, bei der Ebbes Ehrenmitglied war. Es gab kaum eine Stadt Europas, Nordafrikas oder sonstiger seinerzeit exotischer Regionen, die die Kameraden nicht besucht hätten.

„Verzälle“ konnte Ebbes wie kein Zweiter. Wenn er redete, zog er alle in seinen Bann. Mit seinen Anekdoten konnte er Säle füllen. Wenn Ebbes einmal anfing zu reden, endete das in Attacken auf die Lachmuskeln seiner Zuhörer. Er konnte so packend erzählen, dass es egal war, wieviel davon der Wahrheit entsprach oder wieviel Legen-

ANWALTSKANZLEI METTLACH

Achim Mettlach

RECHTSANWALT I FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE AUCH ARBEITSRECHT UND STRAFRECHT

VERTRAGS-ANWALT ADAC

TEL: 0221 16929555 FAX: 0221 16929554
KANZLEI@RA-METTLACH.DE WWW.RA-METTLACH.DE
VON-QUADT-STRASSE 45, 51069 KÖLN

MITGLIED DES SENATS

koeln @arsdigital@fotolia.com

de war. Am Ende glaubte ihm nicht nur der Saal alles, nein, auch er selber glaubte, was er gerade erzählt hatte.

Über 30 Jahre führte Ebbes den Senat und war damit maßgeblich daran beteiligt, dass wir uns heute zu Recht ein stolzes Traditions-Korps im Kölschen Fasteleer nennen dürfen.

Wir können nur dankbar sein, dass wir ihn in unserer Mitte haben durften. Er hat Menschen zusammengeführt und zum Lachen gebracht. Er hat Freude und Frohsinn verbreitet und uns oft ein Lachen ins Gesicht gezaubert. Für unsere Gesellschaft hat er Geschichte geschrieben.

Damit hinterlässt er unsere Welt ein kleines bisschen besser, als sie ohne ihn heute wäre – mehr geht nicht.

HORST EICHHOLZ jun.
AM KNIPPRATHER BUSCH 19
40789 MONHEIM AM RHEIN

TELEFON: 02173 / 91 25 844
MOBIL: 0178 / 8248147
FAX: 02173 / 91 25 855

WWW.EICHHOLZ-HAUSTECHNIK.DE

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

Liebe Freunde des Reiter-Korps „Jan von Werth“, liebe Reiter-Familie,

wir befinden uns in bewegten Zeiten, in denen gefühlt eine Krise der Nächsten folgt und Kriege und Konfliktherde überall auf der Welt zuzunehmen scheinen. In dieser Zeit, in der das Reiter-Korps „Jan von Werth“ bereits die 99. Session feiert, erleben wir umso mehr das Bedürfnis nach Freude, Geschlossenheit und Gemeinschaft. Das aktuelle Sessionsmotto „Wat e Theater - wat e Jeckespill“ könnte nicht besser passen. Das Theater, der Tanz und das Spiel haben seit jeher die Menschen für eine Weile von ihren Sorgen befreien können. Man kann wieder Leichtigkeit spüren, ohne den Ernst der aktuellen Geschehnisse ignorieren zu wollen.

Unser Tanzkorps bereitet seinen Gästen nun seit 99 Jahren Spaß un‘ Freud‘ und trägt somit dazu bei, dass durch Theater und „Jeckespill“ der Alltag vergessen wird. Nicht nur auf den Kölner Bühnen, sondern auch im Umland und in den Straßen unserer Vaterstadt transportieren wir unsere Freude am Karneval nach außen.

Besonders erfreulich ist dabei, dass wir Jahr für Jahr junge, motivierte, engagierte Mitglieder gewinnen können, die sich der wunderbaren Tradition des Kampfes gegen Griesgram und Muckertum verpflichten und sich nahtlos in das Korps integrieren. In dieser Session trifft das insbesondere auf unseren neuen Tanzoffizier Sascha Beslic zu, dem wir mit unserer Marktenderin Lisa eine tolle Session und viel Freude in unseren Reihen wünschen.

Jedes Jahr auf´s Neue ist es spannend zu sehen, wie sich die für unsere Bühnenauftritte wichtigen Elemente aus Tanzpaar, Tanzkorps und Reserve, Korpskapelle, Jan un Griet und der Equipe zu einer Einheit zusammenfügen. Wenn alles ineinander greift, dann ist er erfolgreich, unser Kampf gegen Griesgram und Muckertum. Dann können wir mit unseren Auftritten und unseren Veranstaltungen Ihnen, unseren Gästen, eine unbeschwerte Zeit ermöglichen. Eine wunderbare Session und viel Freude bei unseren Sitzungen wünschen Ihnen die Jonge und dat Mädche vom Reiter-Korps „Jan von Werth“.

Met 3x Reiter-Alaaf

Horst Eichholz
-Kommandant-

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

Kommandant
Horst Eichholz

Vize-Kommandant
Oliver Bresgen

Schatzmeister
Walter Hahn

Schriftführer
Martin Bauer

Wachführer
Ingo Kärcher

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

Aktive Tänzer

Bauer, Martin
Bergsch, Christian
Beslic, Sascha
Bresgen, Oliver
Burghardt, Dirk
Drolshagen, Jan
Drolshagen, Jürgen
Eimermacher, Jan Niklas
Fricke, Daniel
Gaeb, Maximilian
Glahn, Simon
Glasemacher, Markus
Heinen, Stephan
Kärcher, Ingo
Körling, Maximilian
Krämer, Dennis
Kügler, Thorsten
Quotschalla, Lisa
Reinhold, Lars
Reuss, Maurice
Schaenzler, Yannick
Schleheck, Tim
Schmitter, Jörg
Schnell, Holger
Schönenkorb, Bernhard
Steinschulte, Joseph
Thiele, Tim
Weinkoth, Jan-Malte

Reserve

Appel, Wolfgang
Arnold, Sebastian
Auge, Stephan
Barth, Alexander
Binding, Jürgen
Bitterlich, Dirk
Blum, Jürgen
Bolten, Stefan
Braun, Florian
Brauns, Marcel
Breuer, Frank
Broicher, Ingo Maria
Bunse, Thomas
Burghardt, Hans-Peter
Conrad, Wilhelm
Dönnewald, Bernd
Eichholz, Horst
Eichholz, Kathrin
Erkens, Marcel
Frenzen, Dieter
Gehring, Peter
Hahn, Walter
Hähner, Christopher
Halm, Jörg
Hamacher, Jan
von Hebel, Moritz
Hecker, Hermann
Heim, Erik
Hennerici, Wilhelm
Hentrich, Manfred
Hopmann, Tobias
Jochmann, Dirk
Karnath, Thomas
Keller, Heinz
Keller, Ralf
Kirschbaum, Richard
Kirschbaum, Thomas
Klemmer, Klaus
Knauer, Sebastian
Knoblich, Ralf
Koep, Stefan
Koep, Thomas
Kölsch, Thorsten
Korch, Franz-Otto
Krämer, Manfred
Krahforst-Deom, Nadine
Kühnapfel, Stefan
Leers, Hans-Peter
Ludwig, Herbert
Lützeler, Robert
Mangen, Jörg
Maron, Dirk
Mergen, Jordi
Metzmacher, Marc
Michaely, Jürgen
Michalak, Rolf
Molis, Karl Heinz
Molitor, Thomas
Müller, Franz Josef
Müller, Günter
Müller, Oliver
Münter, Daniel
Nietzard, Frank
Nix, Guido
Olbert, Marco
Orbach, Ferdi
Peters, Philip
Peters, Jürgen
Rath, Peter
Reuss, Uwe
Römer, Rainer
Rothenbücher, Ferdi
Runkel, Christoph
Schäfer, Thorsten
Schiemann, Stefan
Schmitz, Christopher
Schnella, Ulrich
Schoutz, Stephanie
Schröder, Hermann
Schumacher, Stefan
Schwadorf, Britta
Seiband, Erich
Siegers, Christoph
Sommer, Jörg
Stangl, Heinz-Josef
Verkerk, Bernd
Verkerk, Doris
Viggen, Bruno
Volk, Bernd
Wagner, Klaus Stefan
Wagner, Lothar
Wallraff, Peter
Weber, Martin
Wenda, Sascha
Wijnvoord, Harry
Wirtz, Giuseppe
Zander, Hans-Otto

BERGSCH BAU

Ingenieurbetrieb für Ausbau & Sanierung

Wir bieten Ihnen:

- Innenausbau
- Maler- & Lackierarbeiten
- Badsanierung & Fliesenarbeiten
- Energetische Modernisierung
- Brandschutzsanierung
- Bauplanung & Baukoordination
- Feststellung & Sanierung von Feuchtigkeitsschäden

Ein Element des Erfolgs, egal in welchem Beruf, ist die Lust am Handwerk.

Bergsch Bau GmbH & Co. KG • Scheibenstraße 159 • 50737 Köln • 0 221.99 86 620
www.bergsch-bau.de • info@bergsch-bau.de

Ihr Ansprechpartner: Dipl.-Bauingenieur Christian Bergsch
Mitglied der Gesellschaft

Ferdinand Bergsch GmbH • Scheibenstraße 159 • 50737 Köln • 0 221.93 49 260
www.bergsch.de • info@bergsch.de

FB Bodenbeläge

Wir liefern und verlegen Ihnen:

- Kunststoffbeläge
- Gummibeläge
- Teppichböden
- Designbeläge
- Linoleum
- Parkett

Möchtest auch Du zu dieser Perspektive wechseln?
Werde Tänzer bei uns

Reiter-Korps „Jan von Werth" von 1925 e.V.
1. Schwadron Tanz- und Reservekorps

Melde Dich bei uns:
1.schwadron@janvonwerth.de

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

Förderer 1. Schwadron

Brauns, Hermann-Josef
Schnella, Ulrich
Wittemann, Gerhard
Wittemann, Heinrich

Ehrenkommandanten

Filz, Anton
Keller, Heinz
Kindgen, Hans
Stangl, Heinz-Josef
Volk, Bernd
Wallraff, Peter

Ehrenwachführer

Sauerteig, Peter
Ulrich, Hans-Walther

Reservist h.c.

Brauns, Hermann-Josef

Ehrentanzoffiziere

Bergsch, Christian
Braun, Florian
Eichholz, Horst
Johnen, Bernd
Mauermann, Dirk
Müller, Franz-Josef
Weißenbach, Hans

Ehrenmarketenderinnen

Eichholz, Kathrin
Giese, Gitta
Krahforst-Deom, Nadine
Schoutz, Stephanie
Schwadorf. Britta
Verkerk, Doris

Ehrenmitglieder der 1. Schwadron

Bresgen, Oliver
Zock, Edmund

MIT AN BORD!
Tanzcorps TG Kölsche Greesberger

Termine 2024
26.01. Funky Marys
27.01. Kuhl un de Gäng
02.02. Kommando3
03.02. Fiasko

Programm
Große Karnevalsparty mit Live-Act | DJs an Bord | kleine Rundfahrt
30 Euro | Köln | Einlass 19.00 Uhr | Bordfest bis 00.00 Uhr
Alle gastronomischen Leistungen durch KD Europe S.à r.l.

Infos und Tickets: KD | Tel. 02 21. 2 58 30 11
oder Tel. 02 21. 20 88-318 | info@k-d.com | www.k-d.com

KD
Willkommen an Bord.

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

Tanzpaar der Session 2024

Lisa Quotschalla
Sascha Beslic

FERRANG KOELN
Immobilien

Grüner Weg 12 / Gebäude ART · 50825 Köln
E-Mail: info@ferrang.koeln

Tel.: +49 (0) 221 500 55 84-0
Fax: +49 (0) 221 500 55 84-13

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

Metronome
Veranstaltungstechnik GmbH

Metronome VT GmbH
Fliestedenerstrasse 1a
50129 Beergheim
Tel:02238/9583560
Buero@metronome-vt.de

Ihr Partner in Sachen Veranstaltung!

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

Schwadronstour Leipzig 2023

Vor 30 Jahren hatten die „Pet Shop Boys“ ihren Welthit „Go West“, in 2023 sagte sich die 1. Schwadron „Go East“ und besuchte die schöne Stadt Leipzig. Eine bunte Mischung aus Tänzern und Reservisten traten Ende August die Reise an, und man kann jetzt schon sagen, dass die Stadt Leipzig jederzeit einen Besuch wert ist.

51 20´ N
- LEIPZIG -
12 22´E

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

Klassische Bauten und viele Fragmente deutscher Geschichte haben uns die drei Tage vor Ort begleitet. Auch wenn uns nur ein begrenztes Zeitfenster zur Verfügung stand, so haben wir in dieser Zeit, sowohl am Tag als auch in der Nacht, doch viele schöne und historisch interessante Ecken der Stadt zu sehen bekommen. Aber auch der Besuch einer Vielzahl von Kneipen, Späties, Bars & Brauhäusern kam natürlich nicht zu kurz.

Wir konnten von unserem zentralen Hotel am „Augustusplatz“ vieles fußläufig unternehmen. Kulinarische Klassiker wie der Besuch des Auerbachkellers (Goethe lässt hier grüßen) und der „Alten Wache“ im Ratskeller standen auf dem Programm. Auch die kombinierte Stadt- und Kanalrundfahrt quer durch Leipzig kann nur jedem weiterempfohlen werden. Diese hat uns viel Spaß gemacht und noch die ein oder andere Wissenslücke geschlossen.

Leider konnte die angedachte Kranzniederlegung am großen Völkerschlachtdenkmal nicht wie geplant von unserem Ehrenkommandanten Bernd Volk und unserem Edelreservisten KS umgesetzt werden, aber wir konnten unabhängig davon, zumindest temporär dafür Sorge tragen, dass wir in Leipzig nicht direkt in Vergessenheit geraten sind.

Gut gelaunt, etwas erschöpft und vielleicht um die ein oder andere Erkenntnis der deutschen Geschichte reicher, kamen wir sonntags wieder in Köln an und einige der Tourteilnehmer beschäftigen sich mit Sicherheit schon mit der Frage, wohin die Schwadronstour 2024 wohl gehen könnte. Lassen wir uns überraschen ...

Stammtische 2023

Die Session 2023 war noch keine 3 Wochen offiziell zu Ende, da begann bereits die Stammtischsaison um das Loch bis zur nächsten Session mit regelmäßigen Treffen zu überbrücken, damit man sich nicht aus den Augen verliert. Und diese Angst war anscheinend berechtigt, denn bis zum Trainingsbeginn der Tänzer im September 2023 wurde der Stammtisch als monatlicher Zufluchtsort regelmäßig in sehr großer Teilnehmerzahl frequentiert. Man traf sich, angepasst an den FC-Spielplan, in vielen uns bekannten Lokalitäten, wie dem Brauhaus am kleinen Griechenmarkt, dem Goldenen Pflug oder dem Weinhaus Vogel. Neu in diesem Jahr bei den Stammtischen war, dass die Stammtische der 1. Schwadron nun auch für unsere Korpskapelle geöffnet wurden, getreu dem Motto, was in der Session zusammenpasst, das passt auch unterjährig.

In der Spitze waren wir einmal fast 50 Teilnehmer, dafür von Seiten des Schwadronsvorstands nochmal ein großes DANKESCHÖN! Wenn sich dieser Trend auch in Zukunft so fortsetzen sollte, dann kann man sich auf die uniformlose Zeit nur freuen.

Vatertag 2023

Die Geschichte, die Grundlage für die diesjährige Vatertagstour war, ist eigentlich viel schöner als die Vatertagstour selbst: Rückblick: In der zurückliegenden Session hatten wir an einem Samstag einen Auftritt irgendwo hinter Eschweiler. Allerdings mussten wir noch ein 3-4 stündiges Zeitfenster überbrücken. Also wurde flux in Google nach einer geeigneten Gaststätte in unmittelbarer Umgebung gesucht. Auf Anfrage unseres Kommandanten, ob in ca. 30 Minuten spontan Platz für ca. 150 Mann vorhanden wäre, wurde seitens der anwesenden Servicekraft mit einem saloppen „Ja" geantwortet. Aber anscheinend dachte die Gute, dass unser Kommandant es mit seiner Anfrage nicht wirklich ernst meinte. Sie wurde aber eines Besseren belehrt, als die 150 Mann die Gaststätte tatsächlich enterten. Der Haken war nur, dass das Mädel allein war..., den Rest kann sich jetzt jeder selbst ausmalen... . Es entstand spontan ein etwas höherer Puls und Hektik bei ihr. Aber nach tatkräftiger Mithilfe durch unseren Kommandanten, bekam jeder sein verdientes Bier.

Auf jeden Fall war diese Geschichte der Ausgangspunkt für unsere Vatertagstour. Mit dem Bus und ca. 40 Mann & Frau, ein Zusammenspiel aus der Schwadron und der Korpskapelle, besuchten wir an Christi Himmelfahrt unsere Sessionswirtin in Eschweiler nochmal. Diesmal war Sie wesentlich besser auf uns vorbereitet. Im Anschluss ging es noch zu weiteren Anlaufstellen der Session um zum Ende der Tour zu einem würdigen Abschluss in der Kunstkaschäm zu kommen.

Drachenbootrennen 2023

Strahlender Sonnenschein, sommerliche Temperaturen und ein hoch motiviertes, gemischtes Team, also beste Voraussetzungen für einen wunderbaren Sonntag im Juni beim Drachenbootrennen. Der gerade fertiggestellte und chic designte Vereins-Kühlwagen wurde werbewirksam und in Reichweite des Teamlagers platziert und die mitgebrachten Speisen und Getränke zu einem beachtlichen Sommer-Lunch angerichtet.

Mit der Unterstützung unseres Präsidenten Stefan J. Kühnapfel konnte man in den Vorläufen eine gute Platzierung erreichen, sodass schlussendlich ein respektabler 4. Platz im Adesso-Cup zu verzeichnen war. Im Fastelovends-Cup reichte es sogar für Edelmetall auf Platz 3! Die Freude über die erfolgreichen Platzierungen wurde am Nachmittag noch mit reichlich Gerstensaft am See gefeiert.

Somit konnten die „Flying Musketiere" wiedermal ein sportliches Ausrufezeichen setzen und freuen sich im nächsten Jahr wieder darauf, gemeinsam im Drachenboot um Ruhm und Ehre zu paddeln.

Karnevalistische Wurfmeisterschaft

Mission „Dritter Stern"
Am 06.08.2023 machte sich unser bewährtes Jan von Werth-Team auf, um den im Vorjahr zum zweiten Mal errungenen Titel der Karnevalistischen Wurfmeisterschaft (KWM) gegen 18 Mannschaften zu verteidigen.

Das Wetter meinte es allerdings an diesem Tag mit allen anwesenden Teams, von der Prinzen-Garde bis hin zu den J'UHUS, nicht wirklich gut. Der immer wiederkehrende und anhaltende Regen konnte aber die Teilnehmer und eine große Anzahl von Zuschauern nicht davon abhalten, ihre Teams zu unterstützen und einen feuchtfröhlichen Tag, auch an der Kehle, zu erleben.

Unser Team kämpfte hart und vor der letzten Runde standen wir auf Platz zwei, was uns zu unserer Taktik führte, die letzte Runde volles Risiko zu spielen, getreu dem Motto: There is no second!

Gesagt - getan, aber leider hat es nicht zum Sieg – dem dritten Stern - gereicht! Es wurde am Ende der 4. Platz. Verdient gewonnen hat in diesem Jahr die KG Müllemer Junge!

Unser Dank gilt Roberto Campione und seinem Team und den J'UHUS von Köln Dellbrück für einen ereignisreichen Tag mit Gleichgesinnten und die gute Organisation. Wenn wir in die Zukunft spinxen könnten, dann kommt der Pokal nächstes Jahr wieder nach Hause und der Jan von Werth holt sich in 2024 endlich den dritten Stern.

Hochzeiten

Die Schwadronskameraden Thorsten Kügler, Christoph Schmitz und Moritz von Hebel sind im Jahr 2023 in den Hafen der Ehe eingelaufen. Wir gratulieren den Brautpaaren ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

GFM umwelttechnik

- Baugrunduntersuchungen
- Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Gefahrenermittlung bei Verdachtsflächen und Altlasten
- Sanierungsplanungen
- Gebäudeschadstoffe / Raumluft
- Abfallwirtschafts- und Entsorgungskonzepte
- Arbeitsschutz
- Regenwasserbewirtschaftung

GFM-**umwelt**technik GmbH & Co. KG
Industriestraße 55
D-50389 Wesseling
Tel 02232/15 87 43
froehlich@gfm-umwelt
www.gfm-umwelt.de

Dart-Turnier 2023, Burgschenke

Traditionell trafen wir uns auch in diesem Jahr wieder im Oktober zum Dartsturnier in der Burgschenke in Hürth. In der Gruppenphase kämpften Teams wie „Die Blinden", „Die Jecken", „Egal" und „Edeltechniker" wieder um die Dartskrone.

In „harten" Duellen flogen die Pfeile beim Kampf um den Einzug in die nächste Runde bis hin zum Finale. Ein Zielwasser zwischendurch schadete hier und da auch nicht.

Das Turnier ging über in ein geselliges Zusammensein und endete dann irgendwann am späten Abend.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Lasst die Pfeile fliegen – Darts on!"

Die Top-3 des diesjährigen Turniers

Platz 1 - Die Jecken
Stephan Auge & Hans-Peter Burghardt

Platz 2 - TEAM KRÄMERMACHER
Dennis Krämer & Jan-Niklas Eimermacher

Platz 3 - Maximizer
Max Gaeb & Max Körling

1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

Trainingslager

Am 28.Oktober 2023 und somit kurz vor dem offiziellen Start in die Session 23/24 wurden die aktiven Tänzer im Trainingslager in Dünnwald nochmals professionell und ehrgeizig auf ihre Bühnen-Performance geschliffen.

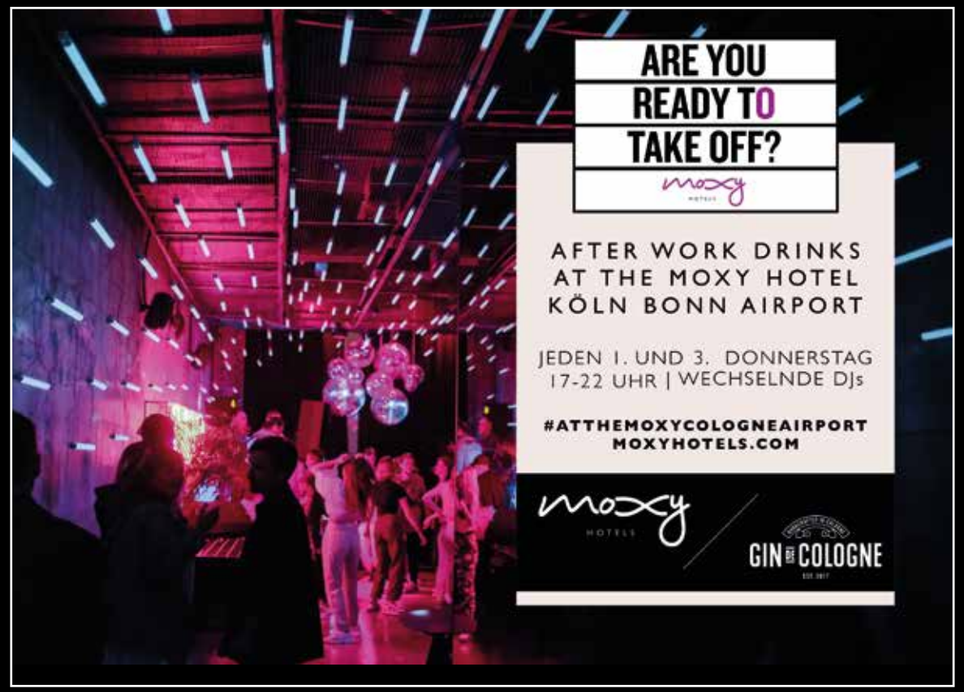
In etwas über 5 Stunden Trainingszeit wurden Kommandant und Wachführer diesjährig von unserer neuen Tanzpaar-Trainerin Katrin Bachmann umfassend unterstützt. Immerhin hat Katrin noch unter Peter Schnitzler gelernt und getanzt und hat somit ein perfektes Auge für Körperhaltung, Bühnenpräsenz und Ausdruck. Oder anders gesagt, die Formation Schildkröte hatte keine Chance!

Das Schnitzel mit Pommes, welches durch unsere Wirtin Heike zum Ende des Trainings dann aufgetischt wurde, war also mehr als verdient. Nach Regeneration und notwendiger Körperpflege folgte dann am Abend ein ausführlicher Workshop bezüglich Dehydrierung & Unterhopfung im Reissdorf am Griechenmarkt.

Fischessen

Das Fischessen ist eine Veranstaltung, in der es darum geht Danke zu sagen und um die zurückliegende Session nochmals Revue passieren zu lassen. Fast schon traditionell hat die 1. Schwadron dazu ins Mercure-Hotel in der Friesenstraße eingeladen. Mit knapp 120 Teilnehmern konnten wir einen schönen gemeinsamen Abend zusammen mit unserer Korps-Kapelle verbringen, der auch dazu genutzt wurde, unsere 100%-Tänzer entsprechend auszuzeichnen, sowie die BDK-Nadeln für langjährigen karnevalistischen Tanz zu verleihen. Vielleicht lag es daran, dass es das erste Fischessen nach Corona war, auf jeden Fall aber hatten alle Gäste so viel Spaß an diesem Abend, dass dieser gar nicht zu Ende gehen wollte, selbst dann nicht, als das Personal des Mercure-Hotels in den wohlverdienten Feierabend ging.

An dieser Stelle somit ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter des Mercure-Hotels, die zu diesem ereignisreichen Abend beigetragen haben, uns ein sehr leckeres Essen zubereitet haben und es uns ermöglicht haben, auch noch nach dem „offiziellen" Dienstschluss bis spät in die Nacht weiterfeiern zu können. Vielen Dank und wir kommen wieder.


ARE YOU
READY TO
TAKE OFF?
moxy
AFTER WORK DRINKS
AT THE MOXY HOTEL
KÖLN BONN AIRPORT
JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG
17-22 UHR | WECHSELNDE DJs
#ATTHEMOXYCOLOGNEAIRPORT
MOXYHOTELS.COM
moxy
HOTELS
GIN DE COLOGNE

LIEBE FREUNDE DES MOXY KOELN FLUGHAFEN & GIN DE COLOGNE
WIR PRÄSENTIEREN EUCH DIE NEUE „AFTER WORK & DRINKS"-REIHE
IN EINER DER COOLSTEN LOCATIONS AM FLUGHAFEN.
HEBT IN UNSERER LÄSSIGEN BAR BEI LECKEREN DRINKS
UND FETTE BEATS MIT WECHSELNDEN DJS
JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG VON 17.00 - 22.00 UHR AB!
FREIER EINTRITT, WECHSELNDE SPECIALS UND KULINARISCHE
ÜBERRASCHUNGEN UNSERER KÜCHENCREW ERWARTEN EUCH.
GENIESST BEI SCHÖNEM WETTER UNSERERE XXL ROOFTOP TERRASSE.
WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH – EINE ANMELDUNG IST
NICHT NOTWENDIG.
DON'T DRINK AND DRIVE – NUTZ T DEN ÖPNV – MIT DER LINIE 19
SIND ES NUR WENIGE MINUTEN AUS KÖLN DEUTZ.
SOLLTET IHR DENNOCH MIT DEM AUTO KOMMEN, DEN NÄCHSTGÜNSTIGSTEN
PARKPLATZ FINDET IHR IM PARKHAUS P2 VOM FLUGHAFEN.

Korpskapelle Jan von Werth e.V.

Endlich wieder Musik, endlich wieder Proben, endlich wieder Aktivitäten. Das könnte die Überschrift für das Jahr 2023 der Korpskapelle Jan von Werth sein. Und es wurde auch Zeit nach den zwei Jahren Corona-Zwangspause.

Bevor wir mit den Proben in das neue Jahr gestartet sind, haben wir im März aber noch unsere alljährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Diesmal standen wieder Neuwahlen an, da ein Teil des Vorstandes nach langjähriger erfolgreicher Arbeit den Stab an Nachfolger weitergeben hat. So wurden neben dem Vorsitzenden, auch eine neue stellvertretende Vorsitzende, eine neue Schriftführerin und ein neuer Zeug- und Medienwart gewählt.

Ende März haben wir unsere Probenarbeit wieder aufgenommen. Es gab auch einiges zu proben. Geburtstage und Ständchen im Sommer, unser Jahreskonzert im September, die ersten Auftritte im November und die Vorbereitung auf die Session 2023/2024 mussten einstudiert werden.

Im September haben wir unser Probenwochenende in Schleiden durchgeführt. Es war ein großartiges Probenwochenende. Die Räumlichkeiten, Zimmer und auch Probenetage (welche wir komplett für uns alleine hatten), waren Top-modern und haben keine Wünsche offengelassen. Sogar Kölsch vom Fass wurde für uns organisiert. Für die einzelnen Sätze waren separate Räume gebucht, auch wenn kleinere Sätze auf dem Zimmer proben mussten. Da das Wetter mitgespielt hat, wurden die Abende auf der Sonnenterasse auch etwas länger.

Mit den Eindrücken des Probenwochenendes und der guten Vorbereitung ging es zügig auf unser Konzert zu. Dieses haben wir in diesem Jahr das erste Mal im Friedrich-Wilhelm-Gymnasium auf der Severinstraße durchgeführt. Dank eines Hinweises des geschäftsführenden Vorstandes sind wir auf diese tolle Location gestoßen, welche uns im Vergleich zu den Jahren zuvor deutlich weniger an Ausgaben bescherte. Dank der Unterstützung der 1. Schwadron und Familie Schiemann konnten wir durch Ausschank und den Verkauf von gespendeten Speisen die Einnahmen noch erhöhen. Aber auch musikalisch konnten wir vor ca. 200 Zuschauern

Korpskapelle Jan von Werth e.V.

zeigen, was wir das ganze Jahr über einstudiert haben. Den Abend konnten wir dann noch gemeinsam im Schmitze Lang ausklingen lassen.

Um auch neben der Musik gemeinsam Zeit zu verbringen, wurde durch unseren Freund Gerd Heinen eine Tour durch das Alte Köln zur Römerzeit durchgeführt, bei welcher auch „alteingesessene-Kölner“ noch etwas lernen konnten. Einen tollen Ausklang dieser Tour haben wir im Gilden am Heumarkt gestaltet.

Musikalisch sind wir direkt nach dem Konzert in die Sessionsvorbereitung gestartet. Auf- und Abmarsch, Tänze und unser neues Sessions-Medley. All das musste vorbereitet werden und war vor allem für neue Musiker und Musikerinnen eine spannende Zeit, da diese noch nicht mit auf der Bühne gestanden haben und viele Fragezeichen im Kopf hatten. Zu der „normalen“ Vorbereitung kam in diesem Jahr noch die Vorbereitung für die Proklamation von Jan & Griet, welche wir musikalisch komplett begleiten werden. Den Jahresrückblick wollen wir mit einem Ausblick beenden. 2024 feiern wir 10 Jahre Korpskapelle und 2025 100 Jahre Reiter-Korps Jan von Werth. Es stehen uns spannende und schöne Jahre bevor. In diesem Sinne ein dreifaches KÖLLE ALAAF!

Eure **Korpskapelle Jan von Werth**

Text: Stefan Schiemann

impulis business consulting

business consulting financials + controlling + logistics
it-expertise SAP + landscape transformation + process automation
management projects + processes + tests

Kurzfristige Lösungen führen meist nicht zum Ziel!

MITGLIED DES SENATS

„Partner im Sport:“

BUSINESS CLUB

impulis business consulting AG
christophstr. 15-17, 50670 köln
martin kremer, tel:+49 151 689566 51
christian kukli, tel:+49 151 689566 52
info@**impulis**.com, www.**impulis**.com

Korpskapelle Jan von Werth e.V.

Em Hätze vun Zollstock

Zum Äädäppel

im Haus Rüger

Kölsche Köstlichkeiten und vieles mehr . . .

Genießen sie unser frisches Gaffel-Kölsch und lassen sich von unserer leckeren Küche verwöhnen.

Jeden Donnerstag gibt es frische Reibekuchen!

Öffnungszeiten:

Di - Fr	11:00 Uhr - 14:30 Uhr 17:00 Uhr - 23:00 Uhr
Sa	12:00 Uhr - 23:00 Uhr
So	12:00 Uhr - 22:00 Uhr
Mo	Ruhetag

Höninger Weg 200
50969 Köln-Zollstock
Tel.: 0221 - 560 69 107
info@zumäädäppel.de

Gaffel Kölsch

sky sport

2. Schwadron – Feldkorps

Vorstand:

Schwadronsführer: Manfred Wucherpfennig
Stellv. Schwadronsführer: Karl Heinz Wührer
Säckelmeister: Oliver Göbel
Schriftführer: Dirk Jantz

ZUM JAN

Wir präsentieren Ihnen in Waldbröl auf unserer Verkaufsfläche Fahrräder sowie ein reichhaltiges Angebot an Zubehör. Wir bieten Ihnen E-bikes innovativer und ausgewählter Unternehmen, Kalkhoff, Raleigh, Focus und Hercules, die Ihren hohen Qualitätsansprüchen gerecht werden und in Sachen Fahrspaß und Komfort Maßstäbe setzen.

Mit JobRad erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr individuelles Wunschrad zu beziehen, inkl. einer Steuerersparnis von bis zu 40%. Der Arbeitgeber least das JobRad. Und die Mitarbeiter fahren es in der Freizeit oder zur Arbeit.

Auf Wunsch können Sie Ihr Fahrrad auch bei uns finanzieren.

JOBRAD

protect a bike

lease a bike

Udo`s Fahrad Shop
Inh. Udo Duzynski
Brölstraße 77
51545 Waldbröl

Tel: 02291 808081
Fax: 02291 907 1955
info@udosfahradshop.de
www.udos-fahrad-shop.de

2. Schwadron – Feldkorps

Liebe Jan von Werther, liebe Feldkorpsfamilie, werte Gäste,

50 Jahre Feldkorps im Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. im Jahr 2023 !

Am 23. Oktober 1973 fand die konstituierende Sitzung des Feldkorps unter Leitung seines „Gründervaters“ Dr. Willi-Dieter Osterbrauck statt. Seitdem hat sich das Feldkorps weiterentwickelt, Traditionen gepflegt und neue Aufgaben übernommen.

Nicht zufällig ist es, dass Ort der Jubiläumsgala am 21. Oktober 2023 die Wolkenburg war. Schon „bei der ersten Feldkorps-Inspektion am 18.02.1974“ erschien das Feldkorps „in der Wolkenburg in der großen und historischen Uniform“, wie im ersten Feldboten aus dem Jahr 1974 nachzulesen ist.

Dem Feldkorps ist die ehrenvolle Aufgabe übertragen, das Spiel um Jan und Griet an Weiberfastnacht vor der Severinstorburg zu organisieren. Der berühmte Wortwechsel „Griet, wer et hät jedonn“ - „Jan, wer et hät jewoss“ wird Jahr für Jahr in ein jeweils neu verfasstes Historienspiel mit aktuellen Anklängen eingekleidet. In diese historische Tradition um unseren Namensgeber Jan von Werth gehört auch die Teilnahme an dem alljährlichen Jan von Werth Gedenken in Büttgen -heute zu Kaarst gehörig-, das von der St. Sebastianus Schützen Bruderschaft Büttgen 1415 e.V. jeweils im September anlässlich des Todestages des Reitergenerals -am 12 September 1652- ausgerichtet wird.

Seit seiner Gründung im Jahr 1973 begleitet eine Abordnung des Feldkorps das jeweilige Jan und Griet Paar in die traditionelle Festmesse, woraus eine tiefe freundschaftliche Verbundenheit entstanden ist.

Es war für mich eine besondere Ehre und hat mich mit großem Stolz und großer Freude erfüllt, das 50jährige Feldkorpsjubiläum mit vielen Gästen aus dem ganzen Reiter-Korps als Feldkorpsführer feiern zu dürfen.
Es ist schön, die derzeitige Jubiläumssession des Feldkorps mit Euch/Ihnen zusammen feiern zu können.

Manfred Wucherpfennig
Feldkorpsführer

Ehrenschwadronsführer:

Burghard Müller,
Heinrich Wittemann,
Dr. Martin Müser

Mitglieder:

Acht, Wolfgang
Arentowicz, Dr. Dr. habil. Georg
Arnold, Wolfgang
Binnewies, Günter
Bracht, Werner
Büdenhölzer, Erich
Dennhardt, Jörg
Dieroff, Heinz
Dittes, Friedrich
Dunkels, Dieter
Duzynski, Udo
Eckhard, Otto
Ehrhardt, Manfred
Ehrlich, Günther
Fries, Hans-Peter
Gaeb, Wolfgang
Gehring, Claus-Peter
Glasemacher, Bernd
Göbel, Oliver
Gockel, Peter
Haas, Siegfried
Halm, Jörg
Hansen, Harald
Hartmann, Peter
Heinen, Gerd
Herweg, Alfons
Höher, Otto
Hopmann, Tobias
Jahn, Volker F.
Jantz, Dirk
Keilich, Thorsten
Keller, Heinz
Keller, Otto
Keller, Ralf
Kenntner, Dirk
Klein, Hans-Hermann
Koep, Thomas
Kowalski, Waldemar
Krämer, Walter
Kümper, Dirk Heinz
Leers, Hans-Peter
Lohausen, Manfred
Ludwig, Harry
Mettlach, Achim
Michaely, Jürgen
Möers, Norbert
Möller, Jürgen
Müller, Burghard
Müller, Franz-Dieter
Müller, Oliver
Müntnich, Friedel
Müser, Dr. Martin
Petering, Frank
Petzold, Heiko
Ploemacher, Werner
Potes, Markus
Rink, Markus
Schnee, Peter
Schönenborn, Stephan
Schulz, Ralf
Schwank, Wilhelm
Schwerfen, Peter Paul
Thiele, Rüdiger
Trojan, Dieter
Verkerk, Bernd
Wäldner, Dr. Ulrich
Weinberger, Franz
Weisse, Joachim
Wittemann, Heinrich
Wolter, Ralf
Wucherpfennig, Manfred
Wührer, Dominik Carl
Wührer, Karl Heinz
Zaun, Paul

Die goldene Feldmaus

Am 22. Juni 2010 nahm die Mitgliederversammlung des Feldkorps die Stiftung „Die Goldene Feldmaus“ des Stifterehepaares Dr. Ulrich und Inge Wäldner an,
ausweislich der Stiftungsurkunde eine Auszeichnung „für besonderen Einsatz für das Wohl des Feldkorps und den Zusammenhalt der Feldkorpsfamilie“.

Die Auszeichnung mit einer 18-karätigen goldenen Maus nach einem Entwurf des Feldkorpsmitgliedes Erich Büdenhölzer knüpft an die Anfänge des Feldkorps an. Seinerzeit wurden die „Dragoner zu Fuss“ „Feldmüsje“ genannt.

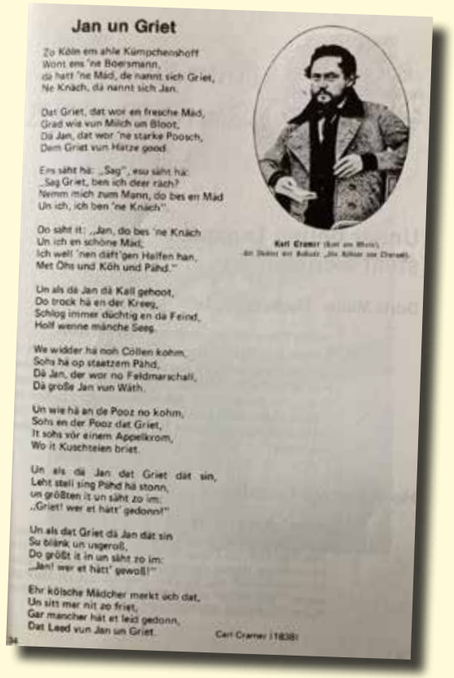
Mit der Feldmaus werden Personen ausgezeichnet, die wie ein Mäuschen im Stillen aber stets fleißig für das Feldkorps arbeiten. Die Verleihung erfolgt jeweils auf dem jährlichen Sessionsklaaf, wobei ausweislich der Stiftungsurkunde erst bei dieser Gelegenheit der Name des oder der Geehrten öffentlich gemacht werden darf und die Gründe für die Verleihung in einer Laudatio dazulegen sind

Träger der Goldenen Feldmaus sind bisher:

2011	Schwank, Willi
2012	Büdenhölzer, Erich
2013	Müller, Burghard
2014	Schnee, Peter
2015	Müser, Josef
2016	Ehrhardt, Manfred
2017	Wittemann, Heinz
2018	Heintz, Ludger
2019	Müser, Kathi
2023	Michaely, Jürgen

Das Jan un Griet Spiel

Inhaltlich anknüpfend an dieses Gedicht von Karl Cramer, hier entnommen dem Sessionsheft von 1988, führt das **Reiter-Korps Jan von Werth** seit 1955 ein Spiel um die Legende von Jan und Griet auf, mit dessen Durchführung seit Jahren das Feldkorps betraut ist.



Jan un Griet

Zo Köln em ahle Kümpchenshoff
Wont ens 'ne Boersmann,
da hatt 'ne Mäd, de nannt sich Griet,
Ne Knäch, dä nannt sich Jan.

Dat Griet, dat wor en fresche Mäd,
Grad wie vun Milch un Blood,
Dä Jan, dat wor 'ne starke Poosch,
Dem Griet vun Härze good.

Ens sätt hä: „Sag", esu sätt hä:
„Sag Griet, ben ich deer räch?
Nemm mich zum Mann, do bes en Mäd
Un ich, ich ben 'ne Knäch".

Do sätt it: „Jan, do bes 'ne Knäch
Un ich en schöne Mäd,
Ich well 'nen däft'gen Helfen han,
Met Ohs und Köh und Päd."

Un als dä Jan dä Kall gehoot,
Do trock hä en der Krieg,
Schlog immer düchtig en da Feind,
Holf wenne mänche Sieg.

We widder hä noh Cöllen kohm,
Sohs hä op staatzem Päd,
Dä Jan, der wor no Feldmarschall,
Dä große Jan vun Wäth.

Un wie hä an de Pooz no kohm,
Sohs en der Pooz dat Griet,
It sohs vör einem Appelkrom,
Wo it Kuschtelen briet.

Un als dä Jan dat Griet dät sin,
Leht stell sing Päd hä stonn,
un größten it un sätt zo im:
„Griet! wer et hätt' gedonn!"

Un als dat Griet dä Jan dät sin
Su blänk un ugeroll,
Do größt it in un sätt zo im:
„Jan! wer et hätt' gewoll!"

Ehr kölsche Mädcher merkt üch dat,
Un sitt mer nit zo friet,
Gar mancher hät et leid gedonn,
Dat Leed vun Jan un Griet.

Karl Cramer (1938)

Karl Cramer (Karl aus Mülheim)
der Dichter und Balladist „Die Ballade von Derwald"

Inhaltlich anknüpfend an dieses Gedicht von Karl Cramer, hier entnommen dem Sessionsheft von 1988, führt das **Reiter-Korps Jan von Werth** seit 1955 ein Spiel um die Legende von Jan und Griet auf, mit dessen Durchführung seit Jahren das Feldkorps betraut ist.

Wurde es zunächst an der Eigelsteintorburg aufgeführt, hat es seit Mitte der 60er Jahre bis heute seinen festen Platz an der Severinstorburg gefunden. War eigentlicher Anlass des Wechsels seinerzeit der U-Bahn-Bau, dürfte die jetzige Spielstätte aber auch historisch korrekter sein. Der Reitergeneral Jan von Werth dürfte mit seinen Mannen - von Süden kommend - eher durch die Severinstorburg nach Köln eingezogen sein.

Bis 2010 beschränkte sich das Spiel - nach Ankunft des reitenden Jan - im Wesentlichen auf den berühmten Wortwechsel **„Griet, wer et hätt jedonn" und „Jan, wer et hätt jewoss".**

Ab 2011 wurde das Spiel zu einem veritablen Historienspiel mit jährlich wechselndem Drehbuch ausgeweitet. Die Zuschauer werden mit einer Zeitreise zurück ins Jahr 1638, mit Marktständen, Blumen, Obst- und Gemüsekörben, vielen Heuballen und historischen Kostümen, aber auch Anklängen an Aktuelles, auf den berühmten Wortwechsel eingestimmt. Das heißt zunächst einmal jedes Jahr: Erstellung eines neuen Drehbuches mit Handlung und Dialogen. Das Reiter-Korps hat mit Claus-Peter Gehring, Kathrin Arnold und dem Autoren-Duo Angelika Glasemacher und Markus Potes immer über Autoren verfügt, deren Stücke Historie und Legende mit eingeflochtenen aktuellen Anspielungen

24 h Notdienst

Moll - Trocknungs - Service

Leckageortung - Trocknung

Zentrale Friedensstr. 10

5695812 Bergheim

E.Mail info@moll-trocknungs-service.de

www.moll-trocknungs-service.de

Bergheim - Düren

Köln - Mönchengladbach

auf das Schönste verknüpfen. Nicht zu vergessen sind die eingestreuten kölschen Leedcher, die, angespielt von Mitgliedern der Korpskapelle, Mitspieler und Publikum begeistert mitsingen lassen. Liegt das Drehbuch vor, gilt es, die Rollen zu besetzen, insbesondere natürlich die Sprechrollen.

Zum Glück finden sich jedes Jahr aufs Neue begeisterte Mitspieler/-innen, die fleißig den Text lernen und viel Zeit in die Proben investieren, wenn andere (noch) gar nicht an Weiberfastnacht denken.

Bei der Vereinsgründung 1842 ging es darum, die Vollendung des Domes zu ermöglichen. Seit seine Türme das Bild von Köln prägen, ist der Erhalt dieses Wahrzeichens das Ziel unserer ältesten Bürgerinitiative der Stadt. Mit einer Spende, Patenschaft oder Mitgliedschaft im ZDV können Sie uns dabei unterstützen.

Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842
Komödienstr. 6-8 • 50667 Köln
Tel.: 49 (0) 221 / 13 53 00
E-Mail: zdv@zdv.de
www.zdv.de
/zdv_1842, /zdvkoeln

...damit der Dom uns bleibt!
ZDV

2. Schwadron – Feldkorps

Wie üblich, starteten im November die Proben mit den Sprechrollen. Erst die Proben ermöglichen die Feinabstimmung: Sind die Texte gut zu sprechen und zu verstehen? Passen die Anschlüsse bei den Dialogen? Stehen die eingestreuten kurzen Liedtexte an der richtigen Stelle? Sind es zu viele oder zu wenige? und so weiter und so weiter.....Das hört sich jetzt nur nach Arbeit an, aber wer schon einmal an diesen Proben teilgenommen hat, weiß, wieviel Spaß damit verbunden ist, noch dazu, wenn ein Stück zu proben ist, das sich ja nicht bierernst nimmt, sondern den oder das Ein oder Andere auf die Schippe nimmt !

Parallel müssen Kostüme zusammengestellt, gekauft oder genäht und angepasst werden. Die ein oder andere Requisite gilt es, zeitnah zu beschaffen. Und da geht es nicht nur um Blumen, Obst und Gemüse für eine realistische Marktszene, vielmehr auch um Wäscheleinen, Bauchläden, Marktstände und, und, und... Was es da nicht schon alles gab: Von einer rauchenden Schmiedeesse, einem rollenden Gefängnis, einem niederländischen Tulpenstand über die Ausrüstung eines Medicus, eines Soldatenwerbers, einer Hellseherin bis hin zu Nachtwächterlampen und Hellebarden, um nur einige Beispiele zu nennen. Das alles muss so sein, dass es Weiberfastnacht schnell aufgebaut und in Windeseile wieder abgebaut werden kann.

Den ganzen „Behördenkram“, der mit dem Spiel verbunden ist, aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen. Deshalb soll davon an dieser Stelle nicht weiter die Rede sein.
Aber irgendwann ist auch das Alles geschafft. Die – natürlich ebenfalls einzukleidenden und zu koordinierenden - Komparsen können zu den Proben hinzukommen, bis schließlich die Generalprobe mit allen Teilnehmern im Kostüm und der Korpskapelle kommt.

Hätzlich Willkumme!

ZUM JAN
GASTHAUS & KASINO

DIE GUTE STUBE
DER KARNEVALISTEN

Thieboldsgasse 137 | 50676 Köln
www.zumjan.de

2. Schwadron – Feldkorps

An Weiberfastnacht schließlich steigt noch einmal die Spannung. Einkleiden und Schminken steht an, die Technik muss funktionieren und dann ist es soweit: Das Spiel beginnt… und… **„et hätt noch immer jot jejange“**.

Nach zwei Corona-Jahren konnte das Jan un Griet Spiel endlich wieder auf seinem angestammten Platz, vor der Severinstorburg, stattfinden. Das Jan und Griet Paar Karl Heinz und Sabine Wührer konnte in seinem zweiten Jan und Griet Jahr so doch noch diesen Traum leben.

Viel zu schnell ist das bunte Treiben um den Einzug des siegreichen Generals Jan von Werth in die freie Reichsstadt Köln vorbei und alles wieder abzubauen, damit der Weiberfastnachtszug starten kann. Die Zeit verfliegt wie im Rausch und jedes Jahr aufs Neue stellen alle Mitwirkenden – und zum Glück auch das Pub-

likum – fest: Schön wars wieder und der ganze Aufwand hat sich mehr als gelohnt.

Es bleibt die Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: **„Griet, wer et hät jedonn“ und „Jan, wer et hät jewoss“.**

Reitermarsch

Frauen und Pferde lieben die Bojaren,
Frauen und Pferde und ein Glas Tokayer-Wein!
Frauen und Pferde, die noch jung an Jahren,
doch der Tokayer der muss älter sein!
Hoh-ahoh, Hüh-a-hoh,
Die Bojaren sind nun einmal so.

Auf Entdeckungsreise zum belgischen Bier

„Da fahren wir auf jeden Fall nochmal hin !“ war der meistgehörte Satz auf der Rückfahrt der diesjährigen Feldkorpstour, nachdem es im Vorfeld bei Bekanntgabe des Tour Zieles noch viele fragende Gesichter gegeben hatte. Aber der Reihe nach: Am letzten Samstagmorgen im Juni fand sich eine gutgelaunte Feldkorpsschar am Abfahrtstreffpunkt bei der Gaststätte „Zum Jan“ ein.

Schnell waren Getränke und Frühstück im Bus verstaut und bald war das erste Etappenziel erreicht: Die Abtei Val-Dieu mit angeschlossener Abteibrauerei im Städtedreieck Aachen/Maastricht/Lüttich.

Der Führer wusste fesselnd davon zu berichten, wie sich das frühere Val-Diable (Teufelstal) mit Gründung der Abtei in Val-Dieu (Gottestal) verwandelt hat. Nach so viel Historie kamen die verschiedenen schmackhaften Abteibiere und die regionalen Schmankerl gerade recht. Gut gelaunt ging es weiter zu dem eigentlichen Ziel Leuven (oder auf Deutsch: Löwen).

Dies entpuppte sich als außerordentlich sehenswerte alte Stadt mit großer Geschichte und sehr junger Bevölkerung (50.000 Studenten auf 100.000 Einwohner).

Glückliche Fügung war, dass an dem Samstag der längste Tag mit Märkten und viel Musik in den Straßen gefeiert wurde.

Nach der Besichtigung der Altstadt freuten sich alle auf gute Brauhausküche und -natürlich- Bier in der „Welthauptstadt des Bieres“.

Am nächsten Morgen stand das Welterbe „Großer Beginenhof“ auf dem Programm, eine Art eigenes Dorf am Rande der Stadt, in dem über Jahrhunderte alleinstehende Frauen ein für die damaligen Zeiten eigenständiges Leben führen konnten.

Zum guten Schluss durften sich die Teilnehmer -bei der Hitze sehr angenehm- in den historischen Räumen der Parkabtei abkühlen und in der dortigen Abteimühle, einer Brasserie, ein schmackhaftes Mittagessen einnehmen.

Auf der Rückfahrt hatte Feldkorpsführer Manfred Wucherpfennig die Freude, viel Anerkennung für die von ihm organisierte Tour zu erhalten.

2. Schwadron – Feldkorps

Das Jan von Werth Gedenken in Büttgen

Im Glockenstuhl der St. Aldegundis Kirche in Büttgen stieß der Pastor Horst Klemt im Jahr 1969 auf eine Kalksandsteinfigur, die als Gewicht an einem Glockenseil festgebunden war. Die betende Figur stellte, wie seitens des Landeskonservators bestätigt wurde, keinen anderen als den Reitergeneral Jan von Werth dar und stammte aus dessen Zeit. Sie hatte nach den Recherchen des genannten Pastors bis nach dem ersten Weltkrieg im Chor von St. Aldegundis gestanden, bevor sie dort entfernt wurde. Von dieser Steinmetzarbeit wurden zwei Bronzeabgüsse hergestellt. Einer erhielt seinen Platz auf einem Steinsockel im Außenbereich der St Aldegundis Kirche.

Schon vor dem ersten Weltkrieg hatte die Gemeinde in Büttgen gemäß dem Testament Jan von Werths jedes Jahr zum Todestag des Reitergenerals, der am 12. September 1652 verstorben war, eine Gedächtnismesse für alle Angehörigen des werthschen Geschlechts lesen lassen mit anschließender Weckenverteilung. Im Testament ist verfügt, dass aus den Zinserträgen der 1.000 Reichstaler, die Jan von Werth seinerzeit der Kirchengemeinde in Büttgen vermacht hat, für die „Schüler, für alle Kinder und für alle am Gottesdienst Teilnehmenden, welche solches begehren, ein Malter Weizen gebacken und nach dem Gottesdienst unter diesen verteilt wird“. Das Original des Testaments befindet sich im Historischen Archiv der Stadt Köln.

Nach Anbringung des Bronzeabgusses der wiederaufgefundenen Figur erfolgte am 24. Oktober 1970 die feierliche Denkmalenthüllung unter reger Beteiligung des Reiter-Korps Jan von Werth in großer Uniform. Der Präsident des Reiter-Korps Jakob Pütz I verlas die Büttgen betreffenden Passagen aus dem Testament, die eigens für diesen Anlass kalligraphisch anspruchsvoll auf edles Pergament übertragen worden waren.

Mit diesem Ereignis wurde die Tradition des jährlichen Jan von Werth Gedenkens wieder aufgegriffen. Dieses wird seither von der St. Sebastianus Schützen Bruderschaft Büttgen 1415 e.V. jeweils am Samstag nach dem 12. September ausgerichtet. Die Beteiligung des Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. liegt seit Gründung des Feldkorps in dessen Händen. Das Gedenken beginnt mit einem Festgottesdienst in St. Aldegundis, in dessen Chor Fahnenabordnungen verschiedener Schützenbruderschaften und des Reiter-Korps Jan von Werth, letztere in großer Uniform, die

Messe begleiten. In Erfüllung seines letzten Wunsches verteilt das jeweilige Jan und Griet Paar der vorausgegangenen Session, unterstützt durch Mitglieder des Feldkorps, anschließend Wecken an die Besucher des Gottesdienstes. Abschluss des „offiziellen“ Teils der Veranstaltung ist eine Kranzniederlegung am Denkmal Jan von Werths im Außenbereich der Kirche durch den Bürgermeister/die Bürgermeisterin von Kaarst. Am 17.09.2022 durften die anwesenden Vertreter des Feldkorps eine Urkunde für (unter Berücksichtigung der Corona-Jahre) 50 Jahre Teilnahme des Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. am Jan-van-Werth Gedenken in Empfang nehmen.

Dieses würdige Gedenken unseres Namenspatrons bietet stets die Gelegenheit, im Anschluss an die Kranzniederlegung den freundschaftlichen Kontakt zu den Angehörigen des Werth`schen Geschlechts zu pflegen, ebenso wie den herzlichen Kontakt zu den ausrichtenden Schützenbrüdern aus Büttgen und Umgebung.

Im Rahmen des Jan von Werth Gedenkens in Büttgen am 16. September 2023 ist dem Feldkorps in Anwesenheit des Jan und Griet Paares der beiden vergangenen Sessionen, Karl Heinz und Sabine Wührer, beide ein letztes mal in vollem Ornat, eine hohe Auszeichnung verliehen worden. Mit Freude und Stolz hat Feldkorpsführer Manfred Wucherpfennig aus den Händen des 1. Brudermeisters der St Sebastianus Schützenbruderschaft Büttgen 1415 e.V., Frederick Krüll, die Jan van Werth Gedenkplakette entgegengenommen.

Mit dieser zweithöchsten Auszeichnung, welche die Bruderschaft verleihen kann, wird besonderes Engagement für die Heimat aus dem Leitmotiv der Schützen „Glaube Sitte Heimat“ geehrt. Vor den anwesenden Nachkommen Jan von Werths, den Mitgliedern der Schützenvereine, Vertretern von Kirche und Politik sowie Mitgliedern des Reiterkorps hat Frederick Krüll in seiner Laudatio den Einsatz des Feldkorps bei der Bewahrung des Andenkens an den Reitergeneral Jan von Werth hervorgehoben.

Dieses zeige sich zum einen an der 50-jährigen Teilnahme des Feldkorps an der jährlichen Erfüllung des Jan von Werth Testamentes. Zum anderen werde dieses Engagement durch das vom Feldkorps organisierte Spiel um Jan und Griet in Köln deutlich, flankiert von sozialem Einsatz.

Feldkorpsführer Manfred Wucherpfennig dankte dem 1. Brudermeister Fredrick Krüll und allen Schützenbrüdern namens des gesamten Feldkorps mit bewegten Worten.

2. Schwadron – Feldkorps

Die seit über 600 Jahren bestehende Schützenbruderschaft aus Büttgen bewahrt also eine über 370 Jahre alte Tradition unter Anwesenheit der direkten Nachfahren des Reitergenerals und mit Beteiligung des Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V..
Den zweiten Abguss der in dem Glockenturm wiederentdeckten Figur finanzierte das Reiter-Korps „Jan von Werth“. Am 5. März 1971 wurde dieser Abguss im Kölner Rathaus dem Oberbürgermeister Theo Burauen als Geschenk überreicht. Etwas später wurde er zum Wanderpreis für die Teilnehmer an den jährlichen Schullzöch bestimmt. Als erste Schule wurde die Schule Zugweg ausgezeichnet. Doch 1981 fand die Wanderschaft der Bronzefigur ein Ende. Das Reiter-Korps gab dem Jan im zwischenzeitlich erworbenen Haus in der Thieboldsgasse im Herzen Kölns eine neue und dauerhafte Heimat. ´Der Jan kütt heim` hieß es. Seitdem schmückt der Jan den Eingang zum vereinseigenen ´Gasthaus Zum Jan`.

Im Sünner-
Ein gelungener Auftakt

Als am Sonntag des 2. Augustwochenendes die Tore des Biergartens der Brauwelt Köln in Kalk öffneten, strömten die Mitglieder des Feldkorps und Ihre Frauen in den Biergarten. Der Vorstand der 2. Schwadron hatte zum Auftakt des 50-jährigen Jubiläums nach Kalk eingeladen. Aber es sollte nicht nur ein Sonntagstammtisch sein. Die Brauwelt bot zudem zwei Brauereiführungen an. Bevor es gegen 12:30 in die Brauerei ging, stärkte man sich mit kölschen Häppchen und frischem Kölsch. Nachdem sich die historische Führung mit den interessierten Mitgliedern auf den Weg gemacht hatte, bereitete Hajo Päffgenrath die übrigen Jan von Werther auf die Comedy-Führung vor. Kölsche Musik und Verteilung von diversen Aufgaben begleiteten die ebenfalls 1,5-stündige Führung. Als um 14 Uhr beide Gruppen wieder im Biergarten angekommen waren, war die Stimmung schon gut.

Im Biergarten begrüßte der Schwadronsführer Manfred Wucherpfennig unter anderem das designierte Jan un Griet Paar Rüdiger und Silvia Prätzsch sowie unser Tanzpaar Lisa Quotschalla und Sascha Beslic. Dem Mitglied Harry Ludwig, der im Juli seinen 90. Geburtstag gefeiert hat, überreichte Manfred, begleitet von den Glückwünschen des gesamten Feldkorps, zu seinem Ehrentag 9 Flaschen Wein in einer Holzkiste mit eingebranntem Feldkorpslogo.

Nachdem sich alle gestärkt und das ein oder andere Kölsch oder Softgetränk zu sich genommen hatten, hieß es um 16:00 Uhr „lasst uns was singen und schunkeln“. Oly Blum brachte mit kölschen Tönen den ganzen Biergarten in Stimmung. Gegen 18:00 Uhr endete dann auch langsam die erste Veranstaltung zum 50-jährigen Feldkorps Jubiläum. Bei bestem Wetter ging nun ein schöner sommerlicher Stammtisch zu Ende und alle Teilnehmer traten gut gelaunt den Heimweg an.

GTÜ

HU-Plakette fällig?
Wir kleben Ihnen „eine“!

… auch wir führen die **amtliche Hauptuntersuchung mit integrierter „Abgasuntersuchung“** sowie **Änderungsabnahmen** durch.

eigene Kfz-Prüfstelle

INGENIEURBÜRO SCHERSCHEL
SACHVERSTÄNDIGE FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

Bonner Str. 126 · 50968 Köln · Tel. (0221) 385993 · 9378047 · Fax (0221) 374590
E-Mail: info@scherschel.com · www.scherschel.com

Als Sachverständige für Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrsunfälle bieten wir an:

- Unfall- und Wertgutachten
- Technische Beratung
- Technische Gutachten
- Gebrauchtwagen-Zustandsbericht

BVSK

eurotaxSCHWACKEexpert

2. Schwadron – Feldkorps

Jubiläumsgala: 50 Jahre Feldkorps - 1973 - 2023

Das Feldkorps feierte seinen 50. Geburtstag mit einer festlichen Gala !

Die Zutaten für einen unvergesslichen Abend: Roter Teppich, in grün und weiß erstrahlender Innenhof der Wolkenburg, die Korpskapelle, stolze Pänz, ein festlicher Saal, leckeres Essen, Willi Ostermann einmal anders und kölsche Typen, zum Schluss: Geschenke für Alle.

Doch der Reihe nach:
Das Feldkorps wurde am 23. Oktober 1973 gegründet und seine erste Versammlung fand in der Wolkenburg statt. Zur Feier dieses Jubiläums hatte das Feldkorps das ganze Reiterkorps Jan von Werth und seine Freunde am 21.10.2023

eingeladen, natürlich in die Wolkenburg.
An einem milden Herbstabend schritten die zahlreich erschienenen Gäste über den roten Teppich in den grün weiß erleuchteten Innenhof zu einem Sektempfang. Nach Begrüßung durch den Feldkorpsführer **Manfred Wucherpfennig** kam mit den ersten Klängen der Korpskapelle und dem Jan von Werth Marsch direkt die Vorfreude auf die kommende Session auf. Aber dann die Überraschung: als Geburtstagsgeschenk spielte die Korpskapelle ein eigens arrangiertes Geburtstagsständchen mit Karnevalshits aus den letzten 50 Jahren und dem „Veedel“ (aus dem Jahr 1973) als Finale.

Ohne zwei Zugaben liessen die Gäste die Korpskapelle nicht gehen. Beschwingt ging es die Treppe zum Festsaal hinauf durch das Spalier der Kinder- und Jugendtanzgruppe, ein herrliches Bild. Klein und Groß freuten sich auf den ersten Auftritt und – **Astrid Halm sei Dank** – alle Uniformen passten. Ein „Wow“ entlockte der festlich geschmückte große Saal, alle fanden schnell ihre Plätze, denn es ging direkt weiter mit der **KJTG** – die Session kann kommen, die Tänze sitzen. Danach konnten sich bei einem kurzen Rückblick und der Ehrung des Gründungsmitglieds des Feldkorps Paul Zaun, der seine Ernennungsurkunde zum Generalwachtmeister erhielt,

alle ein wenig erholen. Die Griet aus dem ersten Jan un Griet Paar des Feldkorps aus dem Jahr1974, Hannelore Huckemann, wurde ebenso mit einem Blumenstrauß geehrt wie die designierte Griet Sylvia Prätzsch und die Marketenderin Lisa Quotschalla, die an dem Abend „nur Gast“ sein durften.
Es blieb aber Zeit für eine Stärkung am umfangreichen Buffet und für ein wenig Klaaf.

Eßer GmbH

Vom ersten Rohr
bis zur letzten Fliese ...

Eßer GmbH
Pulheim & Rommerskirchen
Tel.: 02238 – 9570904
02183 – 2872841
www.sanitaer-esser.de

... alles aus einer Hand.

Heizung - Sanitär - Wärmepumpen - Photovoltaik - Klima - Fliesen

2. Schwadron – Feldkorps

Doch schon ging es weiter mit Torben Klein und Band, der alle mit seiner Ostermann Revue in seinen Bann zog. Die Aufnahme zweier Aspiranten in das Feldkorps durfte danach auch nicht fehlen.

Zum Nachtisch gab es nicht nur Süßes, sondern auch Geschenke. Ein kleiner Flachmann mit Logo für die Herren (nur für nicht ätzende und damit alkoholische Getränke – wie Manfred Wucherpfennig schmunzelnd auf die Bedienungsanleitung verwies) und einen Fächer für die Damen.

Ebenso wurde später eine Chronik des Feldkorps überreicht. Schon beim ersten Blick riefen die vielen Bilder Erinnerungen an schöne Momente des Feldkorps wach. Die genaue Lektüre wird sicher Vielen auch bisher Unbekanntes, insbesondere aus der Gründungszeit des Feldkorps, zeigen.

Die Chronik bietet die Gelegenheit, sich „in aller Ruhe“ mit seinem Feldkorps zu beschäftigen – und der Abend konnte ohne lange Reden beschwingt weiter gehen. Zum Schluss wurde es bunt: **die Fidelen Kölschen** rückten an und brachten „Stimmung“ in die Bude.

Wie immer zeigten sie die Vielfalt des kölschen Fasteleers und nahmen jeden mit ihren Leedchern mit. Uwe Modler, er stellt bei den Fidelen die Figur des Jan dar, überreichte in seiner Eigenschaft als Vorstand der 4. Schwadron für diese auch eine Glückwunschplakette, die natürlich einen Ehrenplatz erhalten wird. Allerletzter Programmpunkt einer vielfältigen Jubiläumsgala: beschwingter Ausklang an der Bar im Foyer.

Vorstand:
Schwadronsführer: Norbert Möers
Stv. Schwadronsführer: Theo Müller
Säckelmeister: Lutz Reufels
Schriftführer: Jürgen Möller

3. Schwadron – Reiterschwadron

Leev Jecke, leev Fründe der Reiterei,

40 Jahre Reiterschwadron

Ja, Ihr habt richtig gelesen. In diesem Jahr feiert die Reiterschwadron ihr 40 jähriges Jubiläum. Bereits im ersten Zug nach Gründung unserer Gesellschaft und dem Ende des 1. Weltkriegs, nahmen grün weiße Reiter an der erweiterten Kappenfahrt im Jahr 1927 teil, ebenso im ersten Nachkriegszug 1949. In den späten 60er und 70er Jahren stellten wir mit bis zu 60 Reitern einen der größten Beritte der damaligen Züge. Es sollte bis 1984 dauern, bis sich die **Reiterschwadron** formierte und als **3. Schwadron** einen festen Platz in der Gesellschaft bekam. In den Folgejahren ist in der Reiterschwadron viel passiert.

Um die reiterliche Qualifikation darzustellen, wurde je nach Können des Reiters die Verleihung eines Reitabzeichens in verschiedenen Stufen eingeführt. Ein Korpskamerad komponierte ein **Reiterlied** für die „3. Schwadron“. Der **Mötzestammdesch** wird aus der Taufe gehoben. Hier treffen sich Karnevalisten verschiedenster Gesellschaften aus Köln, Düsseldorf und Bonn zu Klatsch und Tratsch.
Wir richteten 2012 das karnevalistische Reitturnier aus, woran die berittenen Gesellschaften des Kölner Festkomitees teilnahmen. Die Reiterschwadron verfügt über ein eigenes Sprunghindernis, welches wir bei Reiturnieren zur Verfügung stellen. Darüber hinaus richten wir jeden Monat unseren Stammtisch aus. Im Rahmen dieser Treffen führen wir Besichtigungen, Stadtführungen und andere Aktivitäten durch. Wie Ihr feststellt, hat sich in den 4o Jahren einiges in der Reiterschwadron entwickelt.

Wir sind sehr stolz darauf, dass das **Jan un Griet Paar** mit **Rüdiger und Silvia Prätzsch** aus der Reiterschwadron kommt.
Wir werden das Jahr mit verschieden Veranstaltungen feiern, zu denen wir gesondert einladen werden und uns über eine rege Teilnahme freuen.
Voller Vorfreude erwarten wir die Jubiläumssession.
Dreimol Reiter Alaaf

Norbert Möers

Pflege zu Hause
Norbert Möers

Von Haus aus gute Pflege

Norbert Möers
Exam. Krankenpfleger
Waltherstraße 80 • 51069 Köln (Dellbrück)
Telefon 02 21/68 76 66 • Telefax 02 21/68 66 48

3. Schwadron – Reiterschwadron

Mitglieder:

Baas, Paul-Josef
Bergner, Dietmar
Blum Jürgen
Brauns, Hermann Josef
Dahl, Ralf
Damke, Christian
Dick, Gottfried
Dittes, Friedrich
Dönnewald, Bernd
Erkens, Marcel
Eßer, Michael
Fehn, Prof. Dr. Karsten
Fries, Hans-Peter
Frings, Rainer
Glasemacher, Bernd
Glasemacher, Markus
Graf Beissel von Gymnich, Felix
Gräfen, Peter
Groten, Heinrich Jürgen
Halm, Sascha
Harf, Bernhard
Hermann, Hecker
Hefter, Mathias
Heine, Ralf
Herres, Dirk
Jennrich Volker
Johnen, Stefan
Kalteis, Arnd
Kemper, Heinz-Georg
Kremer, Martin
Kürten, Rolf
Küster, Ferdinand
Maintz, Franz Marco
Marx, Alexander
Matthias, Jürgen
Möers, Norbert
Moll, Robert
Möller, Jürgen
Müller, Heinz-Theo
Müller, Marco
Müller, Oliver
Müllewitsch, Hans-Dieter
Müntnich, Friedel
Münz, Bernd
Naumann, Peter
Orbach, Ferdi
Ott, Wolfgang
Petering, Frank
Pianka, Michael
Prätzsch, Rüdiger
Reichwein, Stefan
Reufels, Lutz
Rogocki, Hans-Herbert
Rothenbücher, Ferdi
Schallenberg, Helmut
Schiertz, Michael
Schlegelmilch, Ralf
Schmitter, Jörg
Schmitz, Hubert-Willi
Schnee, Peter
Schneppenheim, Jörg
Schriever, Sven
Schulz, Ralf
Schustkowski, Hans-Markus
Schwamborn, Winfried
Schwartz, Josef
Sens, Alois
Sommer, Jörg
Star, Wilfried
Stibbe, Alexander
Strauß, Thomas
Thater, Theobert
Wäldner, Dr. Ulrich
Weisse, Joachim
Wengenroth, Felix
Wirtz, Willi
Wittemann, Heinrich

Die Schwadronsführer der Reiterschwadron in den letzten 40 Jahren.

Hans-Herbert Rogocki,
Michael Jordan,
Hans-Peter Fries,
Norbert Möers,
Felix Graf Beissel von Gymnich,
Michael Pianka,
Bernhard Harf und nochmals
Norbert Möers.
Sie übernahmen mit ihren
Schwadronsvorständen die
Verantwortung und
engagierten sich für ihre
Reiterschwadron.

Hans-Walter Ulrich

Reiterschwadron

VERTEILE KÖRBE

Probier' doch mal was neues aus! Rollstuhlsport, ob Fußgänger oder körperlich eingeschränkt, hier wird jeder Ball versenkt!

SCHWIMME WIE EIN FISCH

Ab ins kühle Nass! Von Babyschwimmen, wo motorische Erfahrungen gesammelt werden, bis zum Erlangen der Schwimmabzeichen.

KEIN HINDERNIS IST ZU HOCH

Keine Hürde kommt dir mehr in die Quere! Lerne jedes Hindernis mit klettern, Sprüngen und einer effizienten Fortbewegung zu überwinden.

SEI EINE WILDE TURNMAUS

Eine wahrhaftige Entdeckungswelt für begeisterte Turnmäuse. Vom Rutschen, zum Kriechen und Klettern bis hin zu Singspielen.

Brühler Turnverein 1879 e.V., Von-Wied-Str. 2 • 50321 Brühl
Tel: 02232/50 10 50 • E-Mail: kurse@btvonline.de • Online: www.kurse@btvonline.de

3. Schwadron – Reiterschwadron

Der Reitappell

Es ist Adventszeit und die Reiter bereiten sich wie in jedem Jahr auf den Rosenmontagszug vor. In den letzten Wochen haben sie ihre Rosenmontagspferde in den Reitstunden schon kennengelernt, die alle vom Gestüt Neuhaus der Fam. Tillmann kommen. Der Reitstall Tillmann beliefert schon seit Jahrzenten die Reiterei des JvW und es gibt freundschaftliche Beziehungen. Häufig reiten die Reiter seit vielen Jahren immer das gleiche Pferd und so kennen sich

3. Schwadron – Reiterschwadron

Mensch und Tier. Das Jahr über reiten viele Reiter auch im Stall Tillmann und verbessern damit ihre reiterlichen Fähigkeiten. Natürlich werden auch immer wieder Reitausflüge durchgeführt, wo dann die Pferde von unserem Pferdelieferanten kommen. Der Reitappell dient dazu, die reiterliche Eignung des einzelnen Reiters für die Züge festzustellen und zu dokumentieren. Diese Prüfung wird von einem Richter der Deutsche Reiterliche Vereinigung vorgenommen. Das letzte Wort über die Teilnahme der Reiter hat der Richter, da die JvW – Reiter aber alle umfangreich und gut vorbereitet sind, haben bisher alle diese Hürde mit Bravour genommen und dürfen sich auf die Züge freuen.

volksbank-koeln-bonn.de

JECK am Rhing

Dä Rhing erop, dä Rhing eraf
is de Volksbank Köln Bonn zo Hus

Und JECK sind wir sowieso:
auf die Region,
auf unseren Fastelovend
und auf euch.

Volksbank Köln Bonn eG
Von Herzen rheinisch.

3. Schwadron – Reiterschwadron

Mötzestammdesch

Im Jahr 2023 fand wieder unser traditioneller „Mötzestammdesch“ im Gasthaus „Zum Jan“ statt. In Folge der „Corona – Pause“ und vieler Unwägbarkeiten war es nicht so voll wie in der Zeit vor Corona. Aber dies war für die anwesenden Karnevalisten kein Problem, es wurde „vill geschwadt“ und man hatte viel Spaß an der Freud. Erstmalig besuchte uns das Kölner Dreigestirn, die als Präsent jeder eine rollenspezifische „Mötz“ bekamen. Natürlich wurde ihnen eine Spende für ihr Sozialprojekt übergeben.

Was wäre eine Jan von Werth – Veranstaltung ohne unser „Jan un Griet-Paar“? Unser Jan un Griet – Paar ließ es sich natürlich auch nicht nehmen, mit ihrer Equipe zwischen den Auftritten vorbei zu schauen. Sie bekamen bei dieser Gelegenheit ein Schwadronsandenken an ihre Zeit als Jan un Griet von der Reiterschwadron überreicht, damit sie zukünftig immer von

ihren Reitern eine Erinnerung haben. Der Abend wurde dann mit vielen tollen Gesprächen und mit den Freunden aus den anderen Gesellschaften vollendet. „Et wor ne schöne Ovend!“

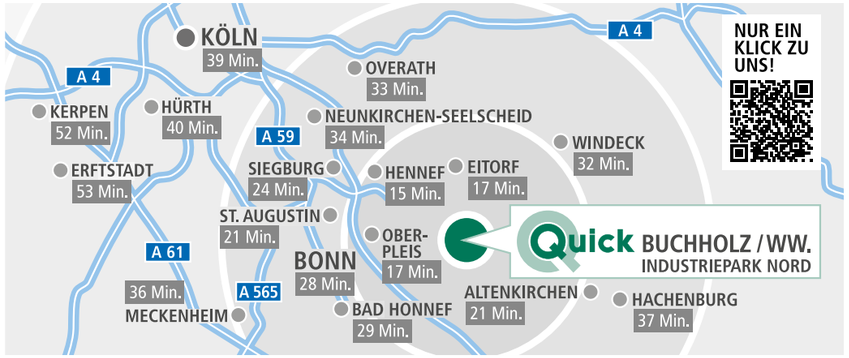
3. Schwadron – Reiterschwadron

Unser Fastelovendbrunch

Am Sonntag vor den tollen Tagen trafen wir uns mit unseren Partnerinnen und Freunden zum Fastelovend-Brunch in den Rhein-Terrassen. Zum Auftakt überraschten uns unsere Freunde vom „**Treuen Husar**“, eigentlich wollte nur die Musik kommen, aber dann kamen sie alle Mann, obwohl es noch früh am Tag war. Unsere Gäste freuten sich und man trank nach dem Auftritt noch ein gemeinsames Getränk und dann mussten sie auch schon wieder zum nächsten Auftritt und man genoss das umfangreiche Brunch – Büfett, bei einem herrlichen Ausblick auf den Dom. Nachdem wir den ersten Hunger gestillt hatten, musste die gewonnene Kraft wieder in den Bauchmuskeln abgearbeitet werden. Es kam unsere Fründ **„d`r Knubbelisch“**, er hatte wieder seine klassische kölsche Typenrede für uns parat. Wir haben uns kräftig amüsiert. Im Anschluss wurde die zweite Runde Essen eingeläutet, denn es musste ja alles aufgegessen werden. Es sollte natürlich auch noch gesungen werden und dafür kamen zwei Damen aus dem **Refrather Karneval**, die sangen kölsche Ledcher met der Quetsch und alle sangen kräftig mit. Damit nicht genug, die beiden bekamen dann Verstärkung von einem Sänger mit syrischen Wurzeln, der in einem schönen Kölsch „Unsere Stammbaum“ von den Bläck Fööss sang und hierbei standen alle auf, und alle sangen mit. Es war ein herrlicher Sonntag und wir freuten uns letztendlich alle auf die folgende Woche.

Steinreiche Vielfalt für Ihren Garten!

Der Naturstein-Experte in Ihrer Nähe.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.



Quick
Natürlich gut!

QUICK GMBH & CO. KG
Industriepark Nord 18
D-53567 Buchholz-Mendt

Telefon (0 26 83) 97 87-90
info@quick-baustoffe.de
www.quick-baustoffe.de

3. Schwadron – Reiterschwadron

Weiberfastnacht

Seit einigen Jahren starten wir am Vormittag vom Apostelkloster, wo wir vorher in einem Cafe noch gut und bequem frühstücken können. In diesem Jahr wurden wir dort mit klingendem Spiel durch die KG Ulk aus Eschweiler – Oberröthgen abgeholt. Es wurden gemeinsame Bilder gemacht und im Cafe sorgten sie für etwas Stimmung mit ihrem Spielmannszug.

Wir gingen dann zu unseren Pferden, die dort angeliefert wurden. Hier bekam jeder sein Pferd und es wurde in Ruhe und Umsicht aufgesessen. Nachdem jeder auf seinem Pferd saß und seinen Partner hatte, wurde aufmarschiert und es gab die letzten Informationen durch den Schwadronsführer und seinen Stellvertreter. In der Zwischenzeit waren durch unsere Logistik alle Pferdebegleiter eingekleidet und konnten dann ebenfalls zu ihrem jeweiligen Reiter gehen.

Die KG Ulk e.V. war auch angetreten und wir konnten dann mit klingendem Spiel zur Aufstellung marschieren. Der kleine Zug wurde durch die Malteser abgesichert, damit wir alle Verkehrsregeln einhalten konnten. Am Rotgerberbach stand die Polizei, die uns mit viel Spaß über die Straße geleitete. In der Aufstellung stand dann unsere Logistik, natürlich mit einer Kleinigkeit zu Essen (belegte Brötchen und Berliner) für uns. Die Pferde wurden dort getränkt und sie bekamen auch nochmal eine ordentliche Portion Heu. Dann kam unser Zug und es war wieder ein echtes Erlebnis über die „Vringsstroß“ zu reiten! Wir Reiter bekamen unglaublich viel Applaus, was unserer Reiterseele sehr guttut.

3. Schwadron – Reiterschwadron

Rosenmontag

Früh ging es los, wir mussten um 7.30 Uhr in Deutz unter der Zoobrücke sein, die Zufahrt war für das Taxi schwierig, weil alle dorthin wollten, aber unser Caterer Dirk war schon vor Ort und hatte alles aufgebaut. Wir hatten ein

einfaches Frühstück im Wirtshaus **„Em Höttche“** bestellt und jeder konnte nochmal gut frühstücken, denn der Tag drohte lang zu werden. Unsere Pferde kamen pünktlich und nach der Kontrolle durch das Veterinäramt und die Pferdekommission des Festkomitees konnte es los gehen. Wir ritten durch den Rheinpark, machten, dort noch einmal Fotos, um dann frühzeitg in der Aufstellung einzutreffen. Dort wurde noch einmal abgesessen und alle konnten ihr Wurfmaterial in Empfang nehmen und dann ging es los. Deutz hatte noch nie solche stolzen Reiter gesehen und wir wurden bejubelt. Dann die Brücke und gerne hätte man sein Pferd gedreht und ein Foto gemacht, aber das wäre nicht zu verantworten. Nachdem wir dann am Severinstor angekommen waren, freuten sich alle auf ein leckeres Kölsch mit dem Korps bei der anschließenden RoMo – Party. Wir freuen uns auf den kommenden Zoch!

Jeder Jeck ist anders. Aber wir fahren sie alle.

Und natürlich auch in dieser Session wieder Jan von Werth! Ihr Bus zur Karnevalssitzung oder zum Veedelszoch. Aber natürlich auch außerhalb der Session ein guter Partner für Reise, Ausflüge, Transfers und Events.

Telefon 0221. 936 44 10 • www.e-weinzierl.de • info@e-weinzierl.de

Unser Roadmovie

Ungarn

Ja, es ist schon Tradition. Jedes Jahr im September treffen sich eine Gruppe unserer Reiter zu einem Reiturlaub in Ungarn. So auch dieses Jahr. Petrus hatte ein Einsehen und bescherte den Reisenden ein super tolles Wetter. Dort angekommen, traf man sich mit Reitern anderer Gesellschaften verlebten eine schöne Woche mit täglichen Ausritten durch die Puszta.

Personenschifffahrt
Bernd Münz

Für private Geburtstags- und Hochzeitsfeiern, Charterfahrten, Betriebsausflüge, Feuerwerksfahrten oder Adventsfahrten, **kann die MS Godesia ganz oder teilweise gechartert werden.**

Rheinhöhenweg 89
53424 Remagen-Oberwinter

Tel.: 02228 • 1899
Fax: 02228 • 7001
Mobil: 0171 • 2708217

Email: bernd.muenz@ms-godesia.de
Internet: www.msgodesia.de

Gaffel Shop

DEYSHOP

gaffel-shop.de

Tel: +49 2241 - 126 79 45 gaffel@deyshop.de
Hauptstr. 121 - 53842 Troisdorf

Gaffel zum Genießen
Gaffel Sprücheshirts
Gaffel Bestseller
Gaffel Sportladen
Gaffel Geschenke & Accessoires
Gaffel Wunschetiketten

Gaffel Shop

4. Schwadron – Dragoner-Artillerie-Korps

Vorstand:

Schwadronsführer: Joakim Heger

Stellv. Schwadronsführer: Thomas Huppertz

Säckelmeister: Marcus Janson

Schriftführer: Uwe Modler

PREMIUMPARTNER Veigel

FAHRSCHULERSATZ.DE

KÖLN | BONN

#FAHRSCHULERSATZFAHRZEUGE
#FAHRSCHULMIETWAGEN
#MEISTERWERKSTATT
#GRÖSSTE FLOTTE NRW
#UNFALLMANAGEMENT
#VEIGEL PARTNER
#SEIT 1981

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Herr Markus Minten

+49 176 82150491

Buschfeldstr. 50 | 51067 Köln

www.fahrschulersatz.de

4. Schwadron – Dragoner-Artillerie-Korps

Ehren - Schwadronsführer
Frank Breuer

Ehrendragoner
Becker, Horst-Peter
Blum, Jürgen
Faßbender, Martin
Ralf Halemeier
Kühn, Walter
Mangen, Jörg
Sauerteig, Peter
Stangl, Heinz-Josef
Vallen, Hans- Günter

Mitglieder
Anders, Jörg
Antunes, Carlos
Arenz, Ralf
Bachmann, Sascha
Becker, Markus
Beyer, Werner
Born, Lutz
Braun, Florian
Dahmann, Reiner
Erdmann, Rainer
Eßer, Andreas
Eupen, Marcel
Fischer, Stefan
Fischer, Uwe
Frings, Rainer
Glanschneider, Markus
Hack, Christian
Hansen-Schmidt, Ingwert
Hänseler, Jörg
Heger, Joakim
Hennerici, Willi
Huppertz, Thomas
Jacobi, Herbert
Janson, Marcus
Jungbluth, Udo
Jatzwauck, Udo
Kaiser, Reinhard
Kallas, Ramez
Kamrath, Dr. Franz-Josef
Kanthack, Hardy
Kanthack, Michael
Klein, Ralf
Köhler, Horst
Krath, Christian
Kuckertz, Bernd
Kühnapfel. Stefan J.
Kümper, Dirk
Lützeler, Robert
Maron, Dirk
Mohr, Achim
Modler, Uwe
Müller, Jörg
Müller, Markus
Müller, Mirko
Müser, Martin
Ommer, Jochen
Panzer, Peter
Pöttgen, Jochen
Reiners, Theo
Ripp, Stephan
Rogge, Andrée
Rothenbücher, Ferdinand
Rothenbücher, Robert
Schiller, Falko
Schmitz, Hermann-Josef
Schnell, Holger
Schulte, Michael
Schulz, Herbert
Schumacher, Ralf
Steinmann, Martin
Tinzmann, Frank
Tröbs, Tom
Unruh, Dr. Axel
Voßen, Cyrus
Weisweiler, Thomas
Wersig, Tobias
Wilkenhöner, Peter
Wirtz, Daniel
Wirtz, Guiseppe
Wirtz, Wilhelm
Wittemann, Thorsten
Wöhrmann, Nils
Zander, Hans-Otto
Zorn, Markus

Hospitierende Mitglieder
Antunes, Florian
Aussem, Daniel
Barth, Alexander
Barth, Christian
Luhr, Lothar
Lück, Guido

4. Schwadron – Dragoner-Artillerie-Korps

Traditioneller Weihnachtsstammtisch

Seit Jahren ist es schon Tradition, dass die vollwertigen Dragoner sich am 23.12. Dezember zu ihrem Weihnachts-Stammtisch treffen. Vollwertig, da nur vereidigte Mitglieder der Schwadron daran teilnehmen dürfen.
Die Jungspunte sollen ja noch etwas haben, auf das sie sich freuen können.
So trifft man sich auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Heumarkt, um sich sportlich zu betätigen. Und das findet nicht (nur) am Glas statt. Man begibt sich hierzu auf`s Eis.
Zuvor genießt man ein kühles Büble-Bier und dann geht es los, das etwas ungewöhnliche Eisstockschießen!

Die Truppe wird in verschiedene Gruppen eingeteilt. Gruppe A, B, C usw. und wie es bei einem richtigen Turnier so üblich ist, werden in diversen Vorrunden die Finalisten „ausgeschossen“.
Es ist dunkel, es ist glatt und kalt und die Herren nicht die Sportlichsten.....
Dazu die belustigten Blicke der fremden Zuschauer!
Aber merkwürdigerweise, keiner weiß so recht warum, kann es immer nur einen Gewinner geben!

Gruppe B !
„B B B B“, hört man bis in die frühen Morgenstunden.

BETON-VERTRIEB
BONN-KÖLN GMBH

TRANSPORTBETON | BETONPUMPEN | NEBENLEISTUNGEN

J&E HORST
GEGR. 1924

BETON-VERTRIEB BONN-KÖLN GMBH | EIN UNTERNEHMEN VON J&E HORST
Adamstraße 22 | 50996 Köln | Gf: Horst Köhler, Andreas Rau
Amtsgericht Köln, HRB 13142 | Sitz der Gesellschaft: Köln
Tel: 0221 800209210 | info@beton-vertrieb.de | www.beton-vertrieb.de

KONTAKT Verkaufsberater: Roman Machmüller | 02232 9503172 | r.machmueller@beton-vertrieb.de
Verwaltung: Martina Jokisch | 0221 800209201 | m.jokisch@beton-vertrieb.de
Zentraldisposition: Kevin Köhler | 0221 800209211

WERKE Bornheim-Hersel, Bleibtreustraße | Troisdorf, Auf dem Schnellerod 28
Hennef, Reutherstraße 1 | Köln-Porz, Porzer Ringstraße

Der Elferrat bei unserer ersten Kostümsitzung

Teilnehmer im Elferrat bei einer unseren Kostümsitzungen zu sein ist schon ein ganz besonderes Erlebnis. Jeder der die Gelegenheit hat einmal dabei zu sein, möchte es am liebsten immer wieder tun. An erster Stelle, muss gewährleistet sein, dass der Elferrat mit viel Spaß und Engagement die Stimmung von der Bühne in den Sitzungssaal transportieren kann. Denn nur wer selbst Spaß daran hat, auf der Bühne hinter den Akteuren zu sitzen, der ist auch in der Lage diese Emotionen auch auf das Publikum zu übertragen.

Wie kommt man in den Elferrat?
Es gibt einen Hauptverantwortlichen, der das Gesamte im Blick hat. In den letzten Jahren hat dies mit Bravour unser „Hitti“ Jörg Anders federführend übernommen und umgesetzt. In diesem Jahr wurde „dat Rialt“ an die nächste Generation übertragen. Daniel „Sissi“ Wirtz ist der neue Ansprechpartner und wird zukünftzig die Geschicke des Elferrates leiten. Ihn gilt es anzusprechen und um eine Teilnahme zu fragen.

Ist das Team um Daniel einmal gesetzt, bestehend aus elf Teilnehmern auf der Bühne und mindestens zwei Ersatzleuten dahinter für notwendige Pausen,
geht es dann in die heiße Phase der Planung. Hierzu trifft sich der zukünftige Elferrat zu einem Stammtisch, der drei bis viermal abgehalten werden kann.
Dabei lernen wir uns beim ersten Stammtisch kennen, sofern nicht schon alte Hasen dabei sind. Dann steht als erster Programmpunkt das Motto auf dem Plan. Hier bringen sich alle Teilnehmer ein und machen Vorschläge für die Kostüme. Schnell vergehen hier ein paar hitzige kreative aber auch sehr lustige Stunden. Wichtig ist, dass dieses Motto, sofern es möglich ist an das Motto der kommenden Karnevalssession angelehnt wird.
Das ist leider nicht immer einfach. Aktuell haben wir für die kommende Session das Motto
„ Wat e Theater-wat e Jeckespill“
Wenn das Thema gemeinschaftlich gefunden ist, wird ein Folgetermin für den nächsten Stammtisch besprochen. Hier geht es darum in wieweit wir die Kostüme selbst herstellen können zu besprechen, welches Material dafür benötigt wird, passt das geplante Budget welches von jedem Teilnehmer selbst gezahlt wird. Und was kann jeder Einzelne einbringen. Ist jemand besonders handwerklich geschickt? Hat jemand ein gutes Netzwerk und kann damit unterstützen? Sei es für den Materialeinkauf oder er vermittelt unterstützende Helfer.

Da die Kostüme von uns selbst geschneidert, gebastelt, gedengelt werden ist dann ein weiterer Stammtisch nötig um die Materialauswahl zu besprechen. Im optimalen Fall, hat der eine oder andere dann auch schon entsprechende Muster dabei.

Elferrat

Wenn dann alles passt, werden die Kostüme hergestellt und zu einem weiteren dritten geplanten Stammtisch für eine Anprobe präsentiert.

Zum Stammtisch sei erwähnt, dass diese auch schon mal bei jemandem privat zu Hause stattfinden können, denn es gilt eine absolute Geheimhaltungspflicht für die Kostümauswahl.

Auch die Musik für den großen Einmarsch des Elferrat in den Sitzungssaal angeführt durch den Sitzungspräsidenten wird gemeinschaftlich ausgesucht. Am Ende soll alles perfekt abgestimmt sein um dann die Freude die wir im Vorfeld hatten an das Publikum abgeben zu können.

Glanschneider
Sanitär · Heizung · Solartechnik

www.glanschneider.de

Beförderten-Abend

Kurz nach der Session war es wieder soweit und die Dragoner der 4. Schwadron freuten sich: Der alljährliche Dankabend der beförderten Kameraden fand am 17. März 2023 im gemütlichen Sälchen des Wirtshauses „Em Höttche“ in Dellbröck op der Strung statt.

Trotz der für viele weiten Anreise auf die Schäl Sick (Köln Ost Ost) – für manche linksrheinische Mitglieder ist das auch schon Sibirien – fanden sich eine stattliche Anzahl von Jungs ein. Unser UHU Freund und Offizier ehrenhalber Dirk und seine Mannschaft servierten leckeres Päffgen Kölsch und deftige Julaschzupp.

Die Gruppe Veedelgänger sangen und spielten kölsche Klassiker der Fööss / Höhner etc. und brachten uns so wieder in Karnevalsstimmung. Es war ein rundum gelungener Abend.

Vielen Dank an Thomas Huppertz für die Organisation der Veranstaltung. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal em Höötche !!!

Schwadronstour 2023

Am Morgen des 18. Mai 2023, also auf Christi Himmelfahrt, oder auch Vatertag, ging es los. Unsere diesjährige Schwadronstour stand an. Ziel, das wunderschöne Cochem an der Mosel.
Treffpunkt zur Abfahrt war das Hotel Lindner. Nach einem wirklich herzlichen Empfang im Selbigen, genossen wir für einen guten Start erstmal ein gemeinsames Frühstück. Mit allem drum und dran fürs kölsche Hätz. Dann hieß es „Aufsitzen“.
Nach ca. 2 Stunden Fahrt kamen wir im sonnigen Cochem an. Die Sonne sollte uns auch alle 3 Tage ausgiebig begleiten.

Schnell die Sachen aufs Zimmer. Dann hieß es erstmal etwas die Beine vertreten bei einem kleinen Altstadt Besuch.

Und das erste organisierte Highlight wartete schon. Mittagstisch und Weinprobe in einem wunderschönen Gewölbekeller einer Traditionsgastronomie und Winzerfamilie. Verschiedenste Trauben eigener Produktion wurden gereicht. Variationen von Flammkuchen dazu rundeten diese gemütliche Lokalität ab. Dann hieß es erneut: Aufsitzen.

Der Sohn des Hauses fuhr uns mit seinem PS starken Traktor nebst Planwagenanhänger in die eigenen nahen Weinberge. Spannende schmale Wege haben die da. Ein absolut wunderschöner Ausblick über das Mosel Tal war dann aber Ziel und Belohnung.
Aufsitzen war auch am zweiten Tag wichtig. Mit dem Schiff ging es Moselaufwärts zum Moselort Beilstein. Nach einem kurzen Fußweg hinauf zur Burg Metternich, wurden wir von einer hervorragenden Gastronomie herzlich begrüßt. Bei Wein, Bier und leckerem Gaumenschmaus konnten wir die wunderschöne Aussicht auf das Moseltal in vollen Zügen genießen.

Der abendliche Ausklang wurde nach dem gemeinsamen Abendessen geprägt durch den Besuch einer ortsansässigen Lokalität mit Musik und Tanz. Vor Ort findet sich über einigen Eingängen in der Tat noch der Hinweis „Tanzlokal“. Unser Tanzlokal war ein feiner Treffpunkt auf der anderen Moselseite. Den Weg über die Brücke fanden im Laufe des Abends die verschiedensten Gruppen und Typen. Schön gemischt. Und der starke DJ ließ die Menschen Spaß haben und tanzen. Bei geliebten Tönen der 80er Jahre und was sonst noch so Gutes vom Plattenteller kam. Eine absolut wunderbar entspannte, aber auch elektrisierende Stimmung begleitete uns und unsere Nachbarn den ganzen Abend hindurch.

Am Samstag ging es dann schon zurück. Aber nicht unbedingt nach Hause. Ziel und Ausklang fand diese herrliche Tour in der Lokalität „Zum Äädäppel“.

Verbunden mit einem herrlichen Rückblick auf diese drei schönen Tage genossen wir den letzten gemeinsamen Abend.

„Cochem, sehr zu empfehlen!“ - „Eine rundum gelungene Tour, aus der viele wunderbare Sachen in Erinnerung bleiben werden“, so der einstimmige Tenor.

„Wir machen jedes Produkt zu Ihrem individuellen Werbeträger!“

Streuartikel · Textilien · Tassen · Schirme · Präsente · Kalender
USB-Artikel · Prämien · Grafik · Bedruckung · Bestickung · Gravur

absatzplus Agentur für Werbeartikel e.K.
Heinrich-Brüning-Str. 1a
D – 50969 Köln
Fon: +49(0)221 / 936 81 - 0
Fax: +49(0)221 / 936 81 - 11
info@absatzplus.com

absatzplus.com
Der Onlineshop für Werbeartikel

KANTHACK
Meisterbetrieb für Fliesen

Hardy Kanthack
Odinweg 16
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 02204-57147
Mobil 0177-5272175
info@fliesen-kanthack.de
www.fliesen-kanthack.de

- Umbau/Neubau
- Modernisierung Sanitär/Wohnbereich
- Reparaturarbeiten
- Balkon oder Terrassenverlegung
- Treppenanlagen
- Elastische Versiegelungen

Fliesen. Wir stehen drauf.

Mitglied in der 4. Schwadron im Reiter-Korps „Jan von Werth“

Spangenabend 2023

Glücklich und voller Vorfreude waren die Gesichter der anwesenden Dragoner, als unsere 10 Spangenanwärter in der Gaststätte „Zum Äädäppel“ mit ihren vollbepackten Kartons ankamen. Die Kartons waren bereits im Vorfeld eine der zu leistenden Aufgaben. So sollte jeder Karton von der Firma I... sein und vorgeschriebene Utensilien für Aufgaben beinhalten.

Hier wurden unsere Spangenanwärter schon das erste Mal kreativ und der Karton wurde selbst gebastelt und verziert. Nach der ersten bestanden Aufgabe ging es dann mit einem leckeren Fässchen Kölsch in den Reisebus. Das erste erschrockene Gesicht unter den Spangenanwärtern konnte man schmunzelnd beobachten, als unser Schwadronsführer Joki das Reiseziel Raeren in Belgien ausrief. Eingestellt auf eine lange Fahrt, kamen wir allerdings nach einer guten halben Stunde am ausgewählten Baggerloch an. Nun begann für die Anwärter ihr lang ersehnter Spangenabend.

Die Kartons wurden auf Vollständigkeit geprüft und die ein oder andere Verfehlung mit einem kleinen Kaltgetränk „belohnt“. Danach ging es zum „Platz der Aufgaben“, wo zuerst ein leckeres Catering mit kölscher Musik auf alle wartete. Und was kann ein Hospitant am besten? Richtig, bewirten!

So schnappten sich die 10 Auserwählten Teller und Kränze, um für das leibliche Wohl der Dragoner zu sorgen. Selbst auch gut gestärkt, mit guter Stimmung und voller Vorfreude starteten nun die Spangenwärter in ihre Herausforderungen. So wurde zum Beispiel ein vollständiger Jan von Werth Auftritt aufgeführt. Vom Marsch begleitet zogen unsere Anwärter vor ihr Publikum bis der Kommandant das Zepter übernahm.

Es folgten der schwere Reitertanz, das Tanzpaar mit einem einstudierten Auftritt bis hin zu einer Rede inklusive Motto des Jan und Griet Paares.

4. Schwadron – Dragoner-Artillerie-Korps

Selbst die dazugehörigen Uniformen wurden eigens kreiert und gebastelt. Ein grandioser Auftritt wie man im Anschluss von den Anwesenden hören konnte. Über weitere witzige Spielchen kam es in der Dämmerung zur letzten Aufgabe. Die Kameraden wurden zum finalen Limbo Tanz aufgefordert. Während sie versuchten zur späteren Stunde verletzungsfrei unter der tiefen Stange her zu tauchen, sollte der vollständige Jan von Werth Marsch mit allen Strophen fehlerfrei gesungen werden.

Naja, die Jungens haben sich redlich bemüht und es hat irgendwann dann auch geklappt. Am Ende wurde es nochmal emotional, als alle 10 zum Schwadronseid und dem berühmten „Schluck aus der Kanone“ durch das große Fackelspalier der Dragoner schreiten durften. Das ein oder andere Freudentränchen konnte man beobachten. Nach einem gelungenen Tag, dem Eid und dem Schluck aus der Kanone erhielten alle 10 ihre wohlverdiente Spange. In den Bus stiegen nun 10 weitere Dragoner, die ihre Hospitantenzeit in der 4. Schwadron somit beendet hatten. Danach ging es zufrieden mit dem Bus in die City zum Kölners, wo man den Tag bis in die Nacht ausklingen ließ. Es bleibt abschließend zu sagen, dass der Spangenabend eine schöne Tradition unserer 4. Schwadron ist, die jedes Jahr mit viel Herz, dem nötigen Ehrgeiz aber vor allem mit viel Spaß an d’r Freud gelebt wird.

Ein sehr schöner Nebeneffekt, den man ruhig erwähnen darf:

Unsere Kindertanzgruppe durfte sich über eine ordentliche Spende aus diesem Abend freuen !

COLONIA RECYCLING GMBH

Deponien + Materialanlieferung
Abbruch - Landschaftsbau

INDUSTRIESTRASSE 55
50389 WESSELING
Tel: 0 22 32 / 41 12 13
Fax: 0 22 32 / 56 69 58

Un süns esu?

Die 4. Schwadron ist das ganze Jahr sehr umtriebig und engagiert. Inmitten der Session finden sich immer wieder Gelegenheiten unser Schwadronsleben zu genießen.

Als Hauptbestandteil der Schwadronsarbeit gilt das Stellen der Equipe für unser Jan & Griet Paar. Bei jedem noch so kleinen Auftritt ist man stets mit Plaggen und Eskorte zur Stelle.

So kann es auch schon mal passieren, dass die „große“ Mannschaft etwas dezimiert einen Auftritt absolvieren muss, da das Jan & Griet Paar nebst Equipe anderwärtig unterwegs ist.

Oder aber, das Korps hat Auftrittsfrei und Jan & Griet folgen einer Einladung. Ob man dann aber direkt nach Hause fährt? Da werden schon mal spontane Entscheidungen getroffen. Köln hat ja gastronomisch viel zu bieten .

Eine zweite und sehr schöne Aufgabe der Schwadron ist unser Inklusions-Festwagen. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass wir den ersten Inklusionswagen im Kölner Karneval gestellt haben.
So haben wir schon seit Jahren die Möglichkeit Menschen mit Handicap sicher durch den Rosenmontagszug zu begleiten.

Vom Rollstuhl-Lift bis zur entsprechenden Toilette hat unser Festwagen alles zu bieten.
An Wurfmaterial fehlt es unseren Gästen natürlich auch nicht, denn das wird aus der Schwadron heraus gespendet.

Auch außerhalb der Session ist man mindestens einmal pro Monat aktiv. Seien es die wechselnden Stammtische, oder diverse Touren - Für jeden ist etwas Passendes dabei!

Auf alle Fälle steht der Spass an d`r Freud ganz weit oben und es ist schon etwas Besonderes, Teil dieser tollen Truppe zu sein.

Neugierig geworden?
Unser Vorstand gibt gerne weiter Informationen!

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Leitung: Horst-Peter Becker
Leitungsteam: Marco Olbert, Thorsten Schäfer
Choreografie/Training: Andrea Schug

Jana Auge
Charlotte Baum
Ben-Leo Becker
Jos Hannes Becker
Sophie Bergmann
Ella Blottko
Lena Sophia Büsch
Tabea Engelfried
Julia Felke
Charlotte Friedrichs
Johann Kremer
Noah Kremer
Mara Valentina Kronenberg
Kisha Marie Lasik
Julien Lohse
Severin Lupp
Lisa Mangen
Jan Luca Maron
Niels Maron
Marlene Mohr
Marlena Olbert
Antonia Panzer
Emilie Schäfer
Marlene Schlüter
Silvia Schumacher
Leonie Schwarz
Emil Wersig
Paula Winter
Tobias Winter
Noelle Wolk
Emilio Marco Zehnpfennig
Liliana Zehnpfennig
Melina Zinram

Dat wor et ...

Unsere Session 2022/2023.
Endlich, endlich wieder Fastelovend, endlich wieder am Ende des Tages verschwitzt, aber sehr glücklich wieder nach Hause kommen.

So und nur so wollen die Pänz eine Session bei unserem Reiter-Korps erleben. Uns macht es jede Menge Spaß, die Leute im Publikum zu begeistern.
Am Anfang einer jeden Session steht das wöchentliche Training auf dem Programmzettel. Jeden Montag treffen wir uns im Pfarrsaal St. Pius und reißen da die Hütte ab. Unsere Trainerin Andrea muss mitunter starke Nerven haben, den Sack Flöhe zu hüten. Doch was war denn in der Session eigentlich alles los? Einiges...

Lasst uns gemeinsam die Session einmal Revue passieren.....

Los ging es natürlich mit unserem Jan und Griet Empfang. Diesmal im Sartory.
Unser Jan und Griet Paar waren ja keine Unbekannten, trotzdem war eine sehr gute Stimmung im Saal, als die beiden zum 2ten Male die Insi...., die Inseg..., dat Schwert und den Appel überreicht bekamen.

Mit den beiden haben wir einen Schnapper gemacht, sie sind mit uns auch einen ganzen Tag mitgefahren und haben uns bei unseren Auftritten in Langel begleitet. Eine Ehre für uns, das Jan und Griet Paar in unserem Bus zu haben.

Unser Kinderfest stand natürlich auch wieder auf dem Programm...Kuchenschlacht und Riesenstimmung im Friedrich Wilhelm Gymnasium an der Severinstrasse.

Das gesamte Korps zum Schluss der Party brachte den Saal zum Toben, diese Session wieder, wann ? Das seht ihr auf der nächsten Seite...

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Ein besonderes Highlight hatten wir in der vergangenen Session beim Fußballclub Fortuna Köln. Auch in der Regionalliga West haben wir begeistert das Heimspiel vor dem Anpfiff mit unseren Tänzen bereichert. Am Ende des Tages wurde Fortuna, vielleicht ein kleines bisschen mit unserer Hilfe, Matchwinner des Spiels.

Immer widder schön es et, mem Bus durch Kölle zo jöcke....

Und wenn wir dann noch aufmerksame Tänzerinnen und Tänzer haben, die wild durch den Bus den Wunsch äußern: „ Loss mer op „Alaaf“ et Foto maache!... dann wird es spaßig!

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Schnell noch geschminkt, der Busfahrer montiert kurzentschlossen den Rückspiegel des Busses ab, damit der Lidstrich richtig sitzt.... Und schon haben wir wieder ein Gruppenfoto, was sich sehen lassen kann!
Ob Pänz Arena, Kindergarten, Handelshof, wir tanzen überall mit Spaß und Leidenschaft, es wird gesungen, gegessen und die ein oder andere Limonade getrunken..... und hier seht ihr auch mal, was in den Zwischenzeiten passiert, ein Loch im Auftrittsplan, dann sitzen eben 30 Pänz im Wohnzimmer

uj
Udo Jungbluth
MALERMEISTER

Scheeresgasse 9
52379 Langerwehe

Telefon 02423 5875
Fax 02423 404958

E-Mail rembrand@t-online.de

Mobil 0171 7836656

Farben sind das ganze Jahr bunt, nicht nur im Karneval!

Doch auch die Nächte sind für die Pänz, natürlich mit Genehmigung der Eltern, eine willkommene Gelegenheit, in der Gruppe zu feiern und wenn dann spät im Morgengrauen „Brings“ die Bühne rocken, dann hält uns nichts auf. Als ob wir es geahnt hätten, dass unser befreundetes Husarenkorps dieses Jahr „IHR“ Jahr haben, feierten wir gemeinsam schon mal ein Jahr früher, live und in Farbe hier zu sehen:

So und ob ihr es jetzt glaubt oder nicht, unser Hauptsponsor „Elbe Haus“ hat es sich nicht nehmen lassen, gerührt wie er war, auch noch einen rauszuhauen : Einladung „on Top“ ins Phantasialand, wie geil ist das denn?

Alles hat ein Ende, aber was für ein Ende. Für uns war es nochmal so richtig der Hammer. Andersrum; also von Anfang bis Ende, oder besser anderes Ende aber dann zum Anfang, oder besser, gegen den Uhrzeigersinn, ach was rede ich, der Rosenmontagszug halt... Entgegen der Fahrtrichtung und dann auch noch von drüben gestartet, geiles Wetter, geile Stimmung, unser Leiter am Ende fix und fertig. OK, wir auch...aber schön war es!

Ben Leo Becker
Jungkommandant

In und um die Sessionen herum...

Auch außerhalb der Sessionen sind wir als Team unterwegs und erkunden einiges in unserer Heimatstadt und um diese herum. So waren wir als „Gage“ für einen Auftritt in Bergisch Gladbach eingeladen, eine historische Schule zu besuchen.

Im Mai besichtigten wir zusammen bei schönstem Wetter die historische Schule aus dem späten 19. Jahrhundert, welche 1990 zum Schulmuseum Bergisch Gladbach umgebaut wurde.

Wir haben zusammen gelernt, wie der Schultag damals ablief und wie das alles damals aussah. Der Klassenraum zum Beispiel hatte über der Tür ein Bild vom Kaiser und seiner Frau, sowie ausgestopfte Tiere auf den Schränken. An den Wänden hingen Bilder von dem Alphabet in verschiedenen Schreibstilen. Darunter Sütterlinschrift, die heute nahezu niemand mehr verwendet oder überhaupt kennt.

Die Museumsleiterin, die uns durch die alte Schule führte, war gekleidet wie eine Lehrerin im 19 Jahrhundert: schwarzes Kleid und

Kragen bis zum Kinn. Damals lebte der Direktor der Schule noch in seinen eigenen 4 Wänden im Schulgebäude. Auch das durften wir uns ansehen.

Es gab ebenfalls einen Raum mit Vergleichen aus dem 19. Jahrhundert im Gegensatz zu heute. Pokémon-Karten gegen Schiefertafeln, bunter Scout Rucksack gegen braune Ledertasche und mit vielen Stiften gefülltes Mäppchen gegen Apple Notebook.
Ein anderer Raum erzählte von der Schulzeit zu NS-Zeiten. Gedichte, Zeitungsartikel und vieles mehr, Propaganda schon in den Schulbüchern. Zum Schluss durften wir mit der Museumsleiterin als Lehrerin eine Unterrichtsstunde durchlaufen. Von dem Signal, den Klassenraum zu betreten bis hin zu den Regeln im Unterricht... Aufstehen beim Antworten, jeden Satz mit „Fräulein Lehrerin“ beenden, Hände auf dem Tisch halten, aufrecht sitzen und so weiter...

Alles in allem war es ein sehr interessanter Ausflug, für den wir uns beim Schulmuseum Bergisch Gladbach nochmals herzlich bedanken möchten. Später im Jahr stand noch eine Einladung von unserem Jan und Griet Paar Karl Heinz und Sabine Wührer auf dem Programm. Wie sollte es anders sein, ging es urkölsch zum Hänneschen Theater am Eisenmarkt. Inmitten der Kölner Altstadt trafen sich alle Tänzerinnen und Tänzern.

Stellen Sie sich vor,

in Rommerskirchen kann man richtig Karriere machen!

Die Hägele Group transportiert und fördert Beton und ist Spezialist für Großbaustellen. Wir legen viel Wert auf die Ausbildung von Nachwuchs im Bereich KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge sowie Berufskraftfahrer. Dazu gehört auch die besondere Förderung der deutschen Sprache für ausländische Fahrer mit zusätzlichem Deutschunterricht in unserem Schulungszentrum Rommerskirchen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen für das kommende Lehrjahr.

K&H Werkstattservice

Otto-Lilienthal-Str. 5
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/233060-00
info@haegele-transporte.de

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Das Hänneschen Theater wurde von uns im April besucht. „Besök vum Eierplanet“ stand auf dem Programm. Sogar eine persönliche Begrüßung von Hänneschen in den Zuschauersaal war Bestandteil der Einladung. Schon etwas ganz Besonderes, von „Chef persönlich“ begrüßt zu werden.

Das Stück handelte von Hänneschen und Bärbelchen, die gemeinsam einem Fall auf die Schliche gehen, bei dem über Nacht Eier aus dem Hühnerstall geklaut worden sind. Mit viel Witz und kölscher Sprache umgesetzt hatten wir Pänz mächtig Spaß. In der Pause wurden wir von unserem Jan und Griet Paar überrascht, die uns gefühlte 5 Tonnen Pausensnacks in Form von Snickers, Mars, Kinderschokolade und Getränke bereitgestellt haben

Wir, die Pänz vum Jan von Werth, bedanken uns für eine schöne Session 2022/2023 bei allen Beteiligten. Wir sind schon die Geilsten.....und das feiern wir.... Wie? Wie wir das immer machen; ihr wisst noch nicht wie? Dann laden wir Euch ein, einmal mitzumachen:

Jos Hannes Becker

Gruppenfoto im Kronleuchtersaal

Am 28.10.2023 hat sich unsere Truppe versammelt, um das diesjährige Gruppenfoto zu machen. Das Leitungsteam hat sich dafür in der Nähe vom Ebertplatz den **Kronleuchtersaal** im Abwasseruntergrund Kölns ausgesucht.

Morgens um 11:00 Uhr wurden wir freundlich von den Stadtentwässerungsbetrieben Köln in Empfang genommen. Ein Mitarbeiter erzählte uns ein wenig über den Kronleuchtersaal, zum Beispiel, dass der Saal seit dem Jahr **1890** nahezu unverändert 2 Weltkriege und noch weitere unruhige Zeiten überstand.

Als der Saal eingeweiht wurde, wurden zwei Kronleuchter und andere Wandleuchten montiert, weshalb er Kronleuchtersaal heißt. Bei der Herkunft dieser Lichter gehen die Meinungen auseinander. Manche sagen, dass sie ein Geschenk von **Kaiser Wilhelm II**. waren. Jedoch besagen andere Geschichten, die Stadt Köln habe diese zu Ehren des Kaisers gestiftet.
Unten angekommen haben uns die Mitarbeiter von den Stadtentwässerungsbetrieben Köln zuerst erklärt, was es da unten alles zu sehen gibt.

Natürlich den Abwasserkanal und zusätzlich noch einen Tunnel der als Überlaufkanal zum Rhein dient. Beim großen Hochwasser 2021 floss hier Regenwasser fast 24 Stunden in den Rhein, da das Klärwerk Stammheim kein Wasser mehr aufnehmen konnte. Durch einen kleinen Flur konnte man zu dem alten Geräteraum gelangen.
Unser Fotograf **Niki Siegenbruck** stellte die Kamera auf und schon stellten wir uns zackig auf für das Foto. Noch ein wenig Feinschliff bei der Perspektive der Kamera, hier und da, bis es dann „Lächeln!“ hieß.

Klick, dann war das Gruppenfoto auch schon fertig. Wir stellten uns alle nochmal Einzeln vor die Kamera für unsere Profilbilder und das war‘s mit unserem Fototermin!

Empfang im Rathaus zu Köln

Jan un Griet
2023

er Korps „Jan von W
587

4 m
100 m

Reiterschwadron

Reiter-Korps „Jan von Werth"

Sitzungsimpressionen

... vor den Toren Kölns

Unser diesjähriges Sommerfest führte uns in diesem Jahr bei fantastischem Sonnenschein etwas heraus aus der großen Stadt, vor die Tore, nach Auel bei Hennef, direkt an der Sieg.

Unser Korpskamerad und Senator Wolfgang Wingen hat es sich nicht nehmen lassen, uns seinen idyllischen Bauernhof für unser Fest zur Verfügung zu stellen. Einen Hof, der nicht nur aussieht wie gemalt, er ist wirklich ein wahres Juwel im Siegtal, wie es ihn wahrscheinlich kein zweites Mal gibt.

Und so staunten die Bewohner des Ortes auch nicht schlecht, als plötzlich, der gesamte Ort in grün und weiß beflaggt wurde und die gesamte Reiterfamilie nach und nach eintraf.

Das Sommerfest bildet in jedem Jahr eines der Highlights, wird doch hier das zweitbest gehütete Geheimnis im Kölner Karneval gelüftet – wer wird in der folgenden Session unser Jan un Griet Paar?!

So war auch in diesem Jahr die Neugier aller anwesenden groß. Zuvor war nichts durchgesickert, aber es war klar, die beiden Protagonisten mussten unter den Gästen sein. Spekuliert wurde im Vorfeld wie immer viel, sodass sich unser Vorsitzender und Korpskommandant einen Spaß daraus machte, verschiedenste Konstellationen auf die Bühne zu bitten.

Was dann aber passierte, überraschte alle – zwei gesattelte, wahrhaftige Kaltblüter bahnten sich plötzlich ihren Weg durch die Menge und auf ihnen unser designiertes Jan und Griet Paar der Session 2024. Silvia und Rüdiger Prätzsch aus den Reihen der 3. Schwadron, frenetisch empfangen mit jubelndem Applaus, das Geheimnis war also gelüftet. Gefeiert wurde an diesem herrlichen Sommertag bei kalten Getränken und großartigen Köstlichkeiten vom Grill. Als Überraschung hatte es sich unser Senat nicht nehmen lassen, auch noch einen Eiswagen auf das Gelände fahren zu lassen, der für eine willkommene Abkühlung sorgte. Für musikalische Leckerbissen sorgten der Aufzug der KG Kalledresser und zum Abschluss der Gruppe Schmitz-Marie bevor die Busse uns zufrieden und beseelt wieder zurück nach Kölle brachten.

An dieser Stelle allen Organisatoren herzlichen Dank für ein wirklich gelungenes Sommerfest!

„Schütz das, was dir wichtig ist.“

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Proklamation Jan un Griet

Unser Jan un Griet Paar 2024, Rüdiger und Silvia Prätzsch wurde am 18.November in der Flora von Festkomitee Präsident Christoph Kuckelkorn und der Präsidentin der Kölsche Madämcher, Gabriele P. Gérard mit der Übergabe der Insignien (Degen & Apfel) offiziell ins Amt eingeführt.

„Uns ist es eine Ehre mit Euch Teil der schönsten Tradition zu sein, die der Kölsche Fastelovend zu bieten hat“, so der sichtlich gerührte Jan in seiner Antrittsrede getragen von der jubelnden Menge.

Spätestens hier war klar, unser Jan un Griet Paar 2024 wird uns in den nächsten Wochen richtig viel Freude auf und neben den Bühnen bringen.

Dem Anlass entsprechend führte unser Vorsitzender und Korpskommandant Frank Breuer gemeinsam mit unserem Präsidenten Stefan Kühnapfel durch ei-

Zeit für Ihren Versicherungsschutz.

Neues Jahr, gute Vorsätze? Mit Sicherheit. Wir sind Ihr Partner rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Vorsorgecenter
Peter Orlowski

Lenauplatz 3
50825 Köln

Mobil +49 170 1803938
peter.orlowski@wuerttembergische.de
wuerttembergische.de/
versicherungen/peter.orlowski

nen feierlichen Abend, der neben dem eigentlichen Festakt der Proklamation auch musikalische Highlights, wie den Auftritt der Gruppe StadtRand, sowie die Ernennung verdienter Freunde und Förderer der Gesellschaft zu Leutnanten ehrenhalber bereithielt.

Den ersten Höhepunkt hielt der Abend bereits gleich zu Beginn bereit. Unsere Kinder- und Jugendtanzgruppe ließ es sich nicht nehmen, den Proklamationsabend zu eröffnen und wurde dabei von unserem Designierten Dreigestirn 2024 aus den Reihen unserer Freunde der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. begleitet.

Ferner wurde der langjährige Senatspräsident Achim Mettlach zum Ehrensenatspräsident ernannt und der Ehrenkommandant der Gesellschaft Bernd Volk durch das Festkomitee Kölner Karneval mit dem Verdienstorden in Silber ausgezeichnet.

Unser ehemaliger 2. Vorsitzender Robert Lützeler wurde zudem für seine Verdienste rund um unsere Gesellschaft mit der Gesellschaftsnadel in Silber geehrt.

Schönheitssalon Rosemarie

Kosmetik
Fußpflege
Handpflege
Massagen
Waxen

Wohlfühlen in entspannter Umgebung

www.schoenheitssalon-rosemarie.de

Eythstraße 71
51103 Köln-Kalk
Tel.: 0221-16 92 15 37
gute Parkmöglichkeiten

Mo. - Fr.: 10.00 - 14.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verein der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e.V.

Vorsitzender: Dr. Franz-Josef Kamrath

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Axel Unruh

Geschäftsführerin: Hedwig Schulte

Verein der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e.V.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses, liebe Korpskameraden des Reiter-Korps „Jan von Werth“,

es freut mich auch in diesem Jahr im Namen des Vorstands des Vereins der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e. V., an dieser Stelle auf die vielfältigen Aufgaben unseres Fördervereins hinweisen zu dürfen.

Der Verein der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e. V., der nun schon seit über vierzig Jahren besteht, hat sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, für die Instandhaltung des sich im Besitz des Reiter-Korps „Jan von Werth“ befindlichen denkmalgeschützten Hauses in der Thieboldsgasse 137 in Köln zu sorgen.

Weiterhin sammeln wir Spenden, die uns in die Lage versetzen, unseren satzungsgemäßen Aufgaben in der Traditions- und Heimatpflege nachzukommen. So ermöglichen uns großzügige Zuwendungen, jedes Jahr unseren Beitrag zur Realisierung des traditionellen Spiels um Jan und Griet an Weiberfastnacht zu leisten. Daneben ermöglichten wir es Menschen mit Handicap durch die Übernahme der Kosten für Wurfmaterial, den Kölner Rosenmontagszug auf einem zu diesem Zweck gebauten und speziell ausgerüsteten Festwagens des Reiter-Korps „Jan von Werth“ mitzuerleben.

Dieses **soziale Engagement** des Reiter-Korps, seines Senats, des Corps à la suite, der vier Schwadrone zu unterstützen, ist uns ein ganz besonderes Anliegen. Besonders große Freude bereitet es uns, durch die Unterstützung der Kinder- und Jugendtanzgruppe des Reiter-Korps „Jan von Werth“ die Jugendarbeit des Reiter-Korps und damit auch den Nachwuchs des Kölner Karnevals zu fördern.
Lassen Sie mich somit allen Dank sagen, die uns in der vergangenen Session und im abgelaufenen Jahr bei der Realisierung verschiedenster

Projekte großzügig finanziell unterstützt haben. Über die obigen Aktivitäten hinaus, bieten wir den Mitgliedern, aber auch den Freunden und Förderern unseres Vereins über das Jahr verteilt ein buntes Programm an kulturellen Veranstaltungen, die neben der Pflege der Heimatkunde auch die Geselligkeit und Kontaktpflege zur Aufgabe haben.
Neben der schon **traditionellen Sommerfahrt**, ist dies vor allem unser **„Jan von Werth“ Gedächtnisessen**, das auch im Jahr 2024 Ende September im stilvollen und würdigen Rahmen im Bellevue des Maritim Hotels in Köln stattfinden wird und zu dem wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen.

Wir als Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e. V. freuen uns darauf, auch 2024 wieder ein attraktives Programm für unsere Mitglieder sowie für unsere Freunde und Förderer zusammenzustellen. In diesem Sinne verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen
Ihr

Dr. Franz-Josef Kamrath

Die Aufgaben des Vereins der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e. V. sind satzungsgemäß die

- Instandhaltung des Hauses Thiebolds-gasse 137 in Köln und damit die Erhaltung der Tradition um die Person des Reitergenerals Jan von Werth und seiner Denkmäler
- Erhaltung der kölnischen Eigenart und kölnischer Baudenkmäler
- Heimatkunde, Heimatpflege
- Pflege und Erhaltung von Kulturwerten

Die für diesen Zweck notwendigen Mittel werden ausschließlich aus Spenden generiert, die aufgrund der vom Finanzamt anerkannten Gemeinnützigkeit steuerlich voll abzugsfähig sind. Wir freuen uns über jede Spende. Neue Mitglieder und Förderer sind uns jederzeit herzlich willkommen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie durch unserer Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Geschäftsstelle:
Hedwig Schulte,
Gutenbergstraße 108,
50823 Köln

Telefon +49 (0) 221 – 527995
Mobil +49 (0) 171 – 4181003
Telefax +49 (0) 221 – 122052

E-Mail foerderverein_gfst@t-online.de

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE83 3705 0198 0002 8022 21
BIC: COLSDE33

HKV HEBETECHNIK KRANVERLEIH
SCHMITZ + PARTNER GMBH

Ihre Lasten bei uns gut (auf)gehoben!

HKV Schmitz + Partner GmbH – Ihr deutschland- und europaweiter Dienstleister für Mobil- und Raupenkrane, sowie Schwertransporte und Schwermontagearbeiten. Mit stolzer Tradition und zukunftsweisender Technologie setzen wir Maßstäbe in der Branche. Wir begleiten Ihre Projekte von der Planung, über das maßgeschneiderte Engineering bis hin zur Durchführung.

Kommen Sie an Bord – HKV sucht Verstärkung!

Kranfahrer
Steuern Sie unsere leistungsstarken Krane und seien Sie Teil großer Projekte.

Berufskraftfahrer
Bringen Sie unsere Schwerlasten sicher ans Ziel.

Werkstattmitarbeiter / Mechatroniker
Instandhaltung und Optimierung unserer Technik – Ihr Handwerk ist gefragt.

HKV Schmitz + Partner GmbH
Hebetechnik-KranVerleih
Tel.: 0221 970 400-0
Email: info@hkv-krane.de

Impressum

Herausgeber: Geschäftsstelle:	Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V., Thieboldsgasse 137, 50676 Köln, Tel: +49 221 1682700 geschaeftsstelle@janvonwerth.de www.janvonwerth.de
Vorsitzender und Korpskommandant:	Frank Breuer
Präsident und Literat:	Stefan J. Kühnapfel
Gesamtleitung / Redaktion/ Inserenten:	Horst Köhler, h.koehler@janvonwerth.de
Druck:	Nießen Offsetdruck GmbH
Fotos und Abbildungen:	Joachim Badura, fotolia.de, Jürgen Peters, Niki Siegenbruck, Jordi Mergen, Dirk Loerper, 1., 2., 3., 4. Schwadron, Senat, CALS, Korpskapelle
Redaktionelle Beiträge:	Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker, Christoph Kuckelkorn, Ben-Leo Becker, Horst-Peter Becker, Frank Breuer, Norbert Möers, Franz-Josef Kamrath, Horst Köhler, Rüdiger und Silvia Prätzsch, Stefan J. Kühnapfel, Achim Mettlach, Dr. Martin Müser, Stephan Auge 1.-2.-3.-4.Schwadron, Senat, CALS, Thorsten Kölsch, Manfred Wucherpfennig, Theo Müller, Randolf Bunge und H.P. Becker
Hinweis:	Ausdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. und deren Autoren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Heft mitgewirkt haben. Die Redaktion

Erinnerung an verstorbene Ehrenmitglieder

Ehrenpräsidenten
Kindgen, Hans

Ehrenvorsitzende
Müller, Severin
Pütz, Jakob II

Ehrensenatspräsident
Weber, Ebbes

Ehrenratsherren
Bauhoff, Hans
Broicher, Dr. Dr. Franz-Josef
Brück, Rolf
Herkenrath, Prof. Gerhard
Müser, Josef
Schäfer, Johann
Wolf, Franz
Wolff, Manfred

Ehrenmitglieder
Filz, Anton
Giese, Gitta
Imgrund, Hubert
Lippold, Wilhelm
Löhndorf, Heinz
Muders, Peter
Müder, Josef
Nink, Josef
Osterbrauck, Dr. Willi-Dieter
Pachnicke, Eddy
Uhlenbroch, Gerd
Ulrich, Hans-Walter
Voss, Fritz
Wallraff, Hans Josef
Weber, Ebbes

Ehrensenatoren
Herkenrath, Prof. Gerhard
Süper, Hans

Ehrenkommandanten
Filz, Anton
Kindgen, Hans

Ehrenwachführer
Ulrich, Hans-Walter

Ehrenmarketenderin
Giese, Gitta

Ehrentanzoffizier
Mauermann, Dirk

Ehrendragoner
Knappe, Rainer
Müller, Severin
Reusch, Gottfried

In Gedenken

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern.

Klaus Többen
Klaus war seit 1992 Mitglied der Gesellschaft und als Obrist in der 2. Schwadron zu Hause. Er war ein sehr freundlicher und positiver Kamerad, der gerne bei Veranstaltungen der Gesellschaft und der seines Feldkorps dabei war. Auch wenn er zunehmend ‚schlecht zu Fuß' war, hinderte es ihn nicht daran, dabei zu sein: ob bei Touren, Sitzungen oder Feiern, Klaus war immer mit von der Partie - wir werden seine Kameradschaft missen.

Dr. Detlef Gysan
Detlef war seit über 10 Jahren Mitglied in unserem Corps à la Suite und dort 8 Jahre als ‚Doc à la Suite' involviert. Er war ein sehr herzenslieber und offener Mensch, der einen von der ersten Begegnung an immer freundlich und kameradschaftlich entgegentrat. Sein Engagement galt nicht nur dem kölschen Fasteleer, er war darüber hinaus auch ein führender Kopf des Blau-Gelbes Kreuz Deutsch-Ukrainischer Verein e.V.

Rolf Hafke
Rolf war seit 2003 Mitglied unserer Gesellschaft und bekleidete den Rang eines Generalleutnants. Neben den Aktivitäten im Feldkorps und in der 4. Schwadron, wo er zu Hause war, engagierte er sich seit 15 Jahren der Arbeit im Gesamtvorstand und zeigte sich voller Leidenschaft für den Kartenverkauf unserer Veranstaltungen verantwortlich.
Mit Rolf verlieren wir einen verlässlichen Vorstandskollegen, Kameraden und Freund.

Edmund Weber
- Generalobrist
- Ehrensenatspräsident
- Ehrenmitglied
- Träger des Verdienstordens Festkomitee Kölner Karneval in Gold
- Träger des Verdienstordens Bund Deutscher Karneval in Gold

Bereits 1950 war Ebbes im Reiter-Korps als Büttenredner unterwegs, seit 1966 Mitglied im Senat. 1968 überraschte er seine Hannekäthe mit der Nachricht, dass Sie Jan und Griet sein werden und 1969 wurde er Senatspräsident. Damit startete eine wahre Hoch-Zeit des Reiter-Korps: Köbes Pütz als Präsident und Ebbes Weber als Senatspräsident sollten die Gesellschaft über mehrere Jahrzehnte prägen und zu ganz neuen Größen führen, Ebbes sogar bis ins neue Jahrtausend hinein. Seine Verdienste, um den Jan von Werth an dieser Stelle aufzuführen kann nur zu kurz greifen.
Ganz viel von dem, auf was wir heute stolz sein dürfen, ist in seiner Zeit entstanden. Um zu verstehen, was für eine Entwicklung die Gesellschaft - auch dank ihm - durchgemacht hat, muss man sich nur vor Augen halten, wie tollkühn es war, zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte das Dreigestirn im Kölschen Fasteleer stellen zu wollen. Ebbes hat nicht nur federführend unser Kasino mit aufgebaut, sondern ganz maßgeblich mit das Fundament geschaffen für das Traditionskorps im Kölschen Fasteleer, auf das wir zu Recht heute stolz sein dürfen.

Eddy Zock
Vor 28 Jahren ist Eddy zu uns gestoßen. Er hat zuerst als Reservekorpssprecher und dann lange Jahre als Vizekommandant, im Rang eines Generals, nicht nur das Tanz- und Reservekorps, sondern die gesamte Gesellschaft geprägt. Er hat ganz viele Impulse gesetzt, kleine und auch ganz große. Die Gründung und der Aufbau unserer Korpskapelle ist zu ganz großen Teilen unserem Eddy zu verdanken: Seinem Engagement und seiner Fähigkeit, musikalisch fähige Leute mit dem Hätz am rechten Fleck zusammen zu bringen, waren sicherlich entscheidend dafür, dass wir heute stolz auf unsere Korpskapelle sein können. Mit Eddy geht ein treuer Freund und herzensguter Kamerad. Seine trockene humorvolle Art, seine unnachahmliche Bühnenpräsenz und seine positive und kameradschaftliche Persönlichkeit werden uns in Erinnerung bleiben.

Burkhard Schenck
Burckhard war ein ‚Spätberufener' Jan von Werther, der erst 2014 zu seinem Korps gefunden hat um dann um so herzlicher aufgenommen zu werden und schnell seinen Platz zu finden. Mit seiner ruhigen und freundlichen Art hat er in seinem Senat und auch in der Gesellschaft viele Freunde gewonnen. Er war ein sehr verlässlicher und herzensguter Mensch, er ruhte in sich und doch konnte man mit ihm viel Lachen und eine gute Zeit haben und genauso behalten wir ihn in Erinnerung, als einen guten Freund und einen Kameraden.

Heinrich Schorn
Unser "Litewka-Hein" war ein einzigartiger Kamerad, mit dem wir viele schöne, lustige, spannende und auch bemerkenswerte Momente verbringen durften. Jedem von uns kommt direkt die ein oder andere Anekdote in den Sinn, wenn wir an ihn denken. Mit seinem plötzlichen Tod verlieren wir einen treuen Jan von Werther und Freund.

Inserentenverzeichnis

Absatzplus 211
Ahlbach Bestattungen.....271
Andre media 68
Anwaltskanzlei Mettlach 96
Arnelis Datenschutzberatung.....16/17
Atelier Astrid Halm.....50
Autohaus Kierdorf 154
Bergsch Bau E.K.- Ingenieurbetrieb 105
Bernhards Elektrotechnik..... 46
Beton-Vertrieb.....201
Blasius Schuster Entsorgung 132
Blumen Hoogland..... 76
Brühler Turnverein 178
Burghardt Bedachungen..... 22
Capelle, Rechtsanwälte..... 86
Colonia Recycling.....216
Cooking & More.....36
e-weinzierl, Busvermietung.....188
Eichholz - Sanitär- und Heizungstechnik..98
Elbe Haus West..... 2
Elekktro Zimmermann.....52
Eßer, Heizung Sanitär 168
E-Werk/Palladium.....25
Fahrschulersatz 198
Ferrang Immobilien.....110
Gaffel Kölsch.....158
Gaffel Shop 192
Glanschneider, Heizung-Sanitär..... 205
GFM Umwelttechnik.....124
Helis, Rechtsanwälte.....274
Himmel un Ääd.....58
HKV Schmitz.....268
Hünten, Sand- und Kieswerk.....62
impulis business consulting AG.....135
Jeckdesk.....259
JT International Germany.....27
Kanthack Meisterbetrieb für Fliesen.....212
Kariboo Art, Karnevalssorden.....39
KD..... 108
K&H Werkstattservice.....234
K-PLUS QualitätsGaragen 215
Kölle Alarm.....80/81
Kölschduo/S. Gackowski.....186
Komet Textildruckerei.....48
KVB 34
Löko Gruppe.....43
Luchs Sicherheitsdienst.....22
Luhr, Lothar Haustechnik.....202
Malerfachbetrieb Breuer 10
Malermeister Jungbluth.....229
Mercure Hotels 89
Metronome Veranstaltungstechnik 116
Michels Baumaschinen.....146
Münz, Bernd Personenschifffahrt.....191
Mobau Klein.....162
Möers, Krankenpflege.....176
Moll-Trocknungs-Service..... 148
Moxy Hotels..... 128/129
Netcologne.....6
Ovaco Waagen.....265
Provinzial Rheinland Versicherung.....256
QuickGmbH.....185
REDO Reifen+Autoservice.....81
Rechtsanwalt Weisse 84
Remondis.....233
RheinEnergie AG.....4
Rheinland-Touristik.....49
Robert Wingen GmbH.....92
Sicherheitsdienst Schoop.....30
Scherschel Ingeniuerbüro.....164
Schiffmann Gruppe.....94
Schönheitssalon Rosemarie 262
Schorn & Schorn Immobilien GmbH.....90
Shell 65
Steuerbüro Schauf 78
Schumacher Reklame..... 206
Thater, Kevin Hairdesign.....181
Transporte Silke Jumpers.....56
Udo`s Fahrrad-Shop.....142
Velokölsch - Ihr Fahrradprofi.....74
Volksbank Köln Bonn 182
WIR Jennißen und Partner.....14
Württembergische.....262
Zentral-Dombau Verein zu Köln..... 150
Zum Äädäppel.....138
Zum Jan.....152